

**PHILIPS**

Collaboration Display

4000 Series

65BDL4152E  
75BDL4152E  
86BDL4152E



# Bedienungsanleitung (Deutsch)

# Inhalt

1.	Sicherheitshinweise .....	1	7.	Dateimanager .....	50
2.	Auspacken und installieren.....	11	8.	Einstellungen der Benutzeroberfläche.....	51
2.1.	Auspacken .....	11	8.1.	Netzwerk & Internet.....	51
2.2.	Lieferumfang.....	14	8.2.	Angeschlossene Geräte .....	52
2.3.	Installationshinweise .....	14	8.3.	Signage-Anzeige .....	53
2.4.	An einer Wand montieren.....	15	8.4.	Apps .....	63
3.	Teile und Funktionen .....	17	8.5.	Display .....	64
3.1.	Bedienfeld .....	17	8.6.	Bedienungshilfe.....	64
3.2.	Eingänge/Ausgänge .....	18	8.7.	Sicherheit.....	64
3.3.	Batterien in die Fernbedienung einlegen .....	19	8.8.	System.....	64
3.4.	Der richtige Umgang mit der Fernbedienung .....	19	8.9.	Info .....	65
3.5.	Betriebsreichweite der Fernbedienung.....	19	9.	Bildschirmmenü.....	66
3.6.	Fernbedienung .....	20	9.1.	Im Bildschirmmenü navigieren .....	66
3.7.	Netzschalter-Abdeckung .....	23	9.2.	Übersicht über das Bildschirmmenü.....	66
4.	Externes Gerät anschließen.....	24	9.3.	Android-Einstellungen .....	70
4.1.	Externes Gerät anschließen (Multimedia-Player).....	24	10.	Unterstützte Medienformate.....	71
4.2.	PC anschließen .....	24	11.	Eingangsmodus .....	72
4.3.	Audiogerät anschließen.....	25	12.	Richtlinie zu Pixelfehlern .....	73
4.4.	Mehrere Displays in einer Daisy Chain-Konfiguration anschließen .....	25	12.1.	Pixel und Subpixel .....	73
4.5.	IR-Verbindung .....	26	12.2.	Arten von Pixelfehlern + Punktdefinition.....	73
4.6.	Infrarotsignal durchschleifen .....	26	12.3.	Ständig leuchtendes Pixel.....	73
4.7.	Touch-Bedienung .....	27	12.4.	Dunkle Punktdefekte .....	74
4.8.	Touch-Bedienung bei aktivierter Funktion "Handballenerkennung" .....	28	12.5.	Abstände zwischen den Pixeldefekten.....	74
5.	Bedienung.....	31	12.6.	Toleranzen bei Pixeldefekten .....	74
5.1.	Angeschlossene Videoquelle anschauen .....	31	12.7.	MURA.....	74
5.2.	Bildformat ändern .....	31	13.	Reinigung und Problemlösung .....	75
5.3.	Startprogramm .....	31	13.1.	Reinigung .....	75
5.4.	Medienplayer .....	32	13.2.	Problemlösung.....	76
5.5.	Browser.....	35	14.	Technische Daten .....	78
5.6.	PDF-Player .....	39	Garantierichtlinie für Philips professionelle Displaylösungen .....	80	
5.7.	Kiosk.....	41			
5.8.	Benutzerdefinierte App .....	45			
5.9.	Schwebendes Menü .....	46			
6.	Whiteboard.....	47			
6.1.	Hauptseite .....	47			
6.2.	Whiteboard-Menüleiste.....	47			
6.3.	Whiteboard-Werkzeugleiste .....	48			
6.4.	Seitenverwaltung.....	50			

# 1. Sicherheitshinweise

## Sicherheitsmaßnahmen und Wartung



**WARNUNG:** Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.

### Vor dem Anschließen und Benutzen des Displays die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:

Dieses Produkt ist nur für den Einsatz in gewerblichen Installationen vorgesehen und eignet sich nicht für den Hausgebrauch. Jede andere Verwendung als die, für die dieses Gerät vorgesehen ist, führt zum Erlöschen der Garantie.

Dieses Produkt enthält ein Betriebssystem. Wenn es direkt über den Netzschalter ausgeschaltet wird, kann dies das Programm beschädigen und ein erneutes Hochfahren verhindern. Wenn das System aufgrund häufiger Abschaltungen nicht mehr eingeschaltet werden kann, versuchen Sie es mit dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen. Beachten Sie, dass alle im System gespeicherten Daten verloren gehen, wenn das Display nach einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen neu gestartet wird.

### Bedienung:

- Achten Sie darauf, dass das Display weder direkter Sonneneinstrahlung noch einer anderen Wärmequelle (z. B. einer Heizung) ausgesetzt ist.
- Halten Sie das Display von schmierigen Materialien fern, andernfalls könnte die Kunststoffabdeckung beschädigt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Displayelektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Displays, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn Sie das Display durch Ziehen des Netzkabels abschalten, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel zum Normalbetrieb wieder anschließen.
- Achten Sie darauf, stets ein zugelassenes Netzkabel von Philips zu verwenden. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf.
- Setzen Sie das Display im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Das Display darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.
- Die Ringschraube dient der kurzfristigen Wartung und Installation. Sie sollten die Ringschraube nicht länger als 1 Stunde verwenden. Eine längere Benutzung ist untersagt. Bitte halten Sie bei Verwendung der Ringschraube einen Sicherheitsbereich unter dem Display ein.

### Instandhaltung:

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Display aus; andernfalls kann Ihr LCD-Panel beschädigt werden. Wenn Sie Ihr Display umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an. Sie dürfen das Display niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Display längere Zeit nicht benutzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Display mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Displays jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss das Display vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
- Sollte das Display nass werden, wischen Sie es so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihr Display eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie das Gerät vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie das Display nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Displays zu gewährleisten, benutzen Sie das Display bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt.
  - Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
  - Feuchtigkeit: 20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit
- Für bessere Helligkeit sollte die Temperatur des LCD-Panels stetig 25 Grad Celsius betragen.

**WICHTIG:** Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihr Display verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu "eingebrannten Bildern" führen, die man auch "Nachbilder" oder "Geisterbilder" nennt. Dies ist ein bekanntes Phänomen der LCD-Bildschirmtechnologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

**WARNUNG:** Schwere Fälle von "Geisterbildern", "Nachbildern" oder "eingebrannten" Bildern verschwinden nicht von selbst und können nicht behoben werden. Dies wird auch nicht durch die Garantiebedingungen abgedeckt.

#### Service:

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten eine Reparatur oder ein Ein- oder Zusammenbau erforderlich werden, nehmen Sie bitte mit Ihrem örtlichen Kundendienst Kontakt auf.
- Lassen Sie Ihr Display nicht im direkten Sonnenlicht.



Falls Ihr Display nicht normal funktioniert, obwohl Sie die in diesem Dokument angegebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich bitte an einen Techniker oder Ihren lokalen Kundendienst.

#### Stabilitätsgefahr

Das Gerät könnte herunterfallen und ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung von Verletzungen muss dieses Gerät sicher entsprechend den Installationsanweisungen am Boden/an der Wand befestigt werden.

#### Vor dem Anschließen und Benutzen des Displays die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:



- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Display längere Zeit nicht benutzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Display mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie jedoch niemals Flüssigkeiten auf Alkohol-, Lösungsmittel- oder Ammoniakbasis.
- Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, falls das Display nicht normal funktioniert, obwohl Sie die Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.
- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Achten Sie darauf, dass das Display weder direkter Sonneneinstrahlung noch einer anderen Wärmequelle (z. B. einer Heizung) ausgesetzt ist.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die gegebenenfalls in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Elektronik des Displays behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Halten Sie das Display trocken. Setzen Sie es zur Vermeidung von Stromschlaggefahr weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Wenn das Display durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker zur Wiederaufnahme des Normalbetriebs wieder anschließen.
- Setzen Sie das Display weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus; andernfalls besteht Stromschlaggefahr und das Gerät kann dauerhaft beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Displays, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- **WICHTIG:** Aktivieren Sie während des Einsatzes immer einen Bildschirmschoner. Falls ein Standbild mit hohem Kontrast längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies ein "Nachbild" oder "Geisterbild" verursachen. Dies ist ein sehr bekanntes Phänomen, das durch die der LCD-Technologie inhärenten Schwächen verursacht wird. In den meisten Fällen verschwindet das Nachbild zunehmend, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben. Seien Sie dennoch entsprechend vorsichtig, da Nachbilder irreparabel sind und nicht unter die Garantie fallen.
- Wenn sich am mitgelieferten Netzkabel ein 3-poliger Erweiterungsstecker befindet, schließen Sie das Kabel an eine geerdete 3-polige Steckdose an. Demontieren Sie nicht den Erdungsstift des Netzkabels, bspw. durch Anbringung eines 2-poligen Adapters. Der Erdungsstift ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.

#### EU-Konformitätserklärung/UK-Konformitätserklärung

Dieses Gerät stimmt mit den in der Richtlinie des Rates zur Annäherung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten in puncto elektromagnetischer Verträglichkeit (2014/30/EU), der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU), der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU), der ErP-Richtlinie (2009/125/EG), der Funkgeräterichtlinie (2014/53/EU) und der Funkgeräterichtlinie 2017 (Vereinigtes Königreich) festgelegten Anforderungen überein.

Dieses Produkt wurde getestet und als mit den harmonisierten Standards für Anlagen der Informationstechnologie übereinstimmend befunden; diese harmonisierten Standards wurden in den Richtlinien des Amtsblatts der Europäischen Union veröffentlicht.

### Warnhinweise zu elektrostatischer Entladung

Wenn Sie sich dem Monitor nähern, kann sich das Gerät entladen und kehrt nach einem Neustart möglicherweise zum Hauptmenü zurück.

#### Warnung:

Dieses Gerät ist mit Klasse A der EN55032/CISPR 32 konform. In einer Wohnumgebung kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

### Hinweis zur Federal Communications Commission (FCC) (nur USA)



**HINWEIS:** Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall hat der Anwender die Störungen in eigenverantwortlich zu beseitigen.



Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Verwenden Sie nur das mit dem Display gelieferte HF-geschirmte Kabel, wenn Sie dieses Produkt mit einem Computer verbinden. Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden in Verbindung mit Brand- und Stromschlaggefahr weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien / ISEDs Lizenz-Ausnahme RSSs. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.

TPV USA Corp  
6525 Carnegie Blvd #200  
Charlotte, NC 28211  
USA

### **FCC/ISED/CE-RED-Warnhinweis:**

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Der Betrieb der 5-GHz-Produkte ist nur für den Einsatz in Innenräumen beschränkt.

### **Déclaration d'exposition aux radiations:**

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISED établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

### **Canada:**

Industry Canada statement:

This device complies with RSS-247 of the Industry Canada Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Ce dispositif est conforme à la norme CNR-247 d'Industrie Canada applicable aux appareils radio exempts de licence. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes: (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.

### **Erklärung zur Strahlungsbelastung:**

This equipment complies with FCC/ISED/CE-RED radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator & your body.

### **Déclaration d'exposition aux radiations:**

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISED établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

## Hinweis vom polnischen Zentrum für Prüfungen und Zertifizierungen

Das Gerät sollte mit Strom aus einer Steckdose mit angeschlossener Schutzschaltung (dreipolige Steckdose) gespeist werden. Alle Geräte, die zusammenarbeiten (Computer, Display, Drucker usw.), sollten dieselbe Stromversorgung nutzen.

Der Außenleiter der elektrischen Installation des Zimmers sollte über eine Reserve-Kurzschluss-Schutzvorrichtung in Form einer Sicherung mit einem Nominalwert von maximal 16 Ampere (A) verfügen.

Zur vollständigen Abschaltung des Gerätes muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden; diese sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Eine Schutzkennzeichnung "B" bestätigt, dass das Gerät mit den Schutzgebrauchsanforderungen der Standards PN-93/T-42107 und PN-89/E-06251 übereinstimmt.

### ***Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji***

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kolkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkownika zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

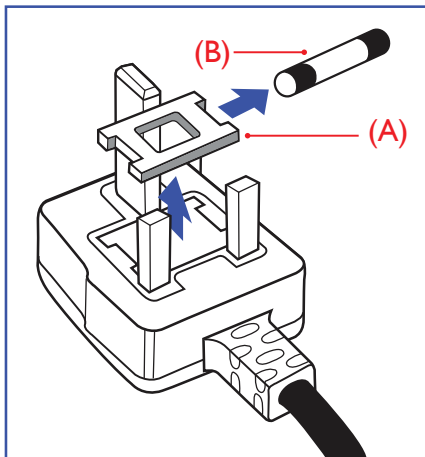
### ***Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa***

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniewego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nic nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

## Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder ("EMF")

1. Wir produzieren und verkaufen zahlreiche Produkte an Verbraucher, die – wie jedes andere elektronische Gerät – die Fähigkeit haben, elektromagnetische Signale auszusenden und zu empfangen.
2. Eine unserer führenden Unternehmensprinzipien besteht darin, bei unseren Produkten jegliche erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen vorzunehmen, damit alle geltenden rechtlichen Anforderungen erfüllt und die zum Zeitpunkt der Produktion geltenden EMF-Standards eingehalten werden.
3. Wir verpflichten uns der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Produkten, die keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen haben.
4. Wir bestätigen, dass die Produkte bei ordnungsgemäßer Handhabung und zweckmäßigem Einsatz gemäß heutiger wissenschaftlicher Erkenntnisse sicher sind.
5. Wir spielen eine aktive Rolle bei der Entwicklung der internationalen EMF- und Sicherheitsstandards; dadurch können wir weiteren Entwicklungen hinsichtlich der Standardisierung zur frühzeitigen Integration in unsere Produkte vorgreifen.

## Informationen ausschließlich für Großbritannien



**Warnung – dieses Gerät muss geerdet sein.**

### Wichtig:

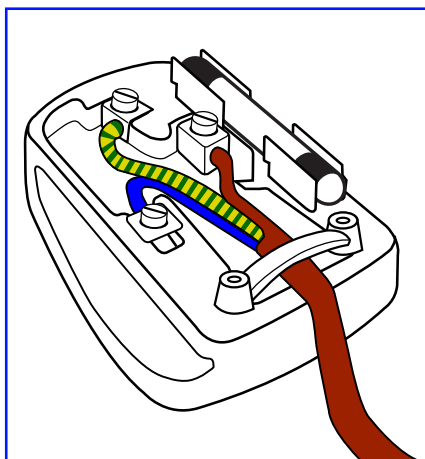
Dieses Gerät wird mit einem geprüften angegossenen 13-A-Stecker geliefert. Gehen Sie zum Austauschen einer Sicherung bei diesem Steckertyp wie folgt vor:+

1. Entfernen Sie die Sicherungsabdeckung, und entnehmen Sie die Sicherung.
2. Bringen Sie eine neue Sicherung an, wobei es sich um den Typ BS 1362 5A, A.S.T.A. oder einen BSI-zugelassenen Typ handeln sollte.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, sollte er abgeschnitten und durch einen geeigneten 3-poligen Stecker ersetzt werden.

Falls der Netzstecker eine Sicherung enthält, sollte diese einen Wert von 5 A haben. Falls der Stecker keine Sicherung nutzt, sollte die Sicherung am Verteiler nicht mehr als 5 A aufweisen.

Hinweis: Der beschädigte Stecker muss unbrauchbar gemacht werden, damit er beim Anschließen an eine andere 13-A-Steckdose keinen Stromschlag verursacht.



### So verbinden Sie einen Stecker

Die Drähte im Netzkabel sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

- Blau – "Neutral" ("N")
- Braun – "Live" (L, Stromführend)
- Grün & gelb – "Earth" (Erde) ("E")

1. Der grün-gelbe Draht muss mit dem Anschluss im Stecker verbunden werden, der mit dem Buchstaben "E" bzw. dem Erdungssymbol oder den Farben Grün bzw. Gelbgrün gekennzeichnet ist.
2. Der blaue Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben "N" oder der Farbe Schwarz gekennzeichnet ist.
3. Der braune Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben "L" oder der Farbe Rot gekennzeichnet ist.

Stellen Sie vor dem Anbringen der Steckerabdeckung sicher, dass die Zugentlastung über dem Mantel und nicht einfach über den drei Drähten geklemmt ist.

## Informationen für Nordeuropa (nordische Länder)

Placering/Ventilation

### VARNING:

FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

### ADVARSEL:

SØRG VED PLACERINGS FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

### VAROITUS:

SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIESTA.

Plassering/Ventilasjon

### ADVARSEL:

NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.



## China RoHS

根据中国大陆《电器电子产品有害物质限制使用管理办法》，以下部分列出了本产品中可能包含的有害物质的名称和含量。

部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
外壳	O	O	O	O	O	O
液晶显示屏	X	O	O	O	O	O
电路板组件*	X	O	O	O	O	O
电源适配器	X	O	O	O	O	O
电源线/连接线	X	O	O	O	O	O
遥控器	X	O	O	O	O	O

本表格依据SJ/T 11364 的规定编制。

\*: 电路板组件包括印刷电路板及其构成的零部件，如电阻、电容、集成电路、连接器等。

O: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572规定的限量要求以下。

X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。

上表中打“X”的部件，应功能需要，部分有害物质含量超出GB/T 26572规定的限量要求，但符合欧盟 RoHS法规要求（属于豁免部分）。

备注：上表仅做为范例，实际标示时应依照各产品的实际部件及所含有害物质进行标示。



### 环保使用期限

此标识指期限（十年），电子电气产品中含有的有害物质在正常使用的条件下不会发生外泄或突变，电子电气产品用户使用该电子电气产品不会对环境造成严重污染或对其人身、财产造成严重损害的期限。

### 《废弃电器电子产品回收处理管理条例》提示性说明

为了更好地关爱及保护地球，当用户不再需要此产品或产品寿命终止时，请遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律法规，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理，不当利用或者处置可能会对环境和人类健康造成影响。

警告：在居住环境中，运行此设备可能会造成无线电干扰。

警語：使用過度恐傷害視力。

注意事項：

(1) 使用 30 分鐘請休息 10 分鐘。

(2) 未滿 2 歲幼兒不看螢幕，2 歲以上每天看螢幕不要超過 1 小時。

警告使用者：

此為甲類資訊技術設備，於居住環境中使用時，可能會造成射頻擾動，在此種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

警告：為避免電磁干擾，本產品不應安裝或使用於住宅環境。

### RoHS Türkei:

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

### RoHS Ukraine:

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 10 березня 2017 р. № 139

### Entsorgung am Ende der Betriebslebenszeit

Ihr neues Public Information Display enthält Materialien, die recycelt und wiederverwertet werden können. Spezialisierte Unternehmen können Ihr Produkt recyceln, um die Menge der wiederverwendbaren Materialien zu erhöhen und den Abfall zu minimieren.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Philips Händler über die örtlichen Richtlinien zur Entsorgung Ihres alten Displays.

#### (Für Kunden in Kanada und den Vereinigten Staaten)

Dieses Produkt kann Blei und/oder Quecksilber enthalten. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend Ihren örtlichen und staatlichen Richtlinien. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter [www.eia.org](http://www.eia.org) (Consumer Education Initiative)

### Elektrische und elektronische Altgeräte

#### Hinweis an Nutzer in Privathaushalten der Europäischen Union



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

#### Hinweis an Nutzer in den Vereinigten Staaten:

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung alle lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Gesetze. Informationen zur Entsorgung und zum Recycling erhalten Sie unter: [www.mygreenelectronics.com](http://www.mygreenelectronics.com) oder [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

#### Richtlinien zum Recycling am Ende der Betriebslebenszeit



Ihr neues Public Information Display enthält einige Materialien, die recycelt werden können. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung alle lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Gesetze.



ENERGY STAR ist ein Programm der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency) und des US-Energieministeriums DOE (Department of Energy) zur Förderung der Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert sich in den Einstellungen "factory default" (Werkseinstellungen) für ENERGY STAR und ist die Einstellung, mit der Energieeinsparungen erzielt werden.

Wenn Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen für Bilder ändern oder andere Funktionen aktivieren, erhöht sich der Stromverbrauch, der die für die ENERGY STAR-Bewertung erforderlichen Grenzwerte überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter [energystar.gov](http://energystar.gov).

### Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Substanzen (Indien)

Dieses Produkt stimmt mit den "E-Waste (Management) Rules, 2016" (E-Waste-Regeln (Management), 2016) überein. Neue elektrische und elektronische Geräte und deren Komponenten oder Verbrauchsmaterialien bzw. Teile oder Ersatzteile enthalten Blei, Quecksilber, Kadmium, hexavalentes Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether mit einem Konzentrationshöchstwert von 0,1 Gewichtsprozent in homogenen Materialien für Blei, Quecksilber, hexavalentes Chrom, polybromierten Biphenylen und polybromierten Diphenylethern sowie 0,01 Gewichtsprozent in homogenen Materialien für Kadmium. Ausnahmen hiervon sind die in Anhang 2 der Richtlinie aufgeführt.

### Deklaration von Elektroschrott für Indien



Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Stattdessen liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihr Altgerät durch Übergabe an eine spezielle Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten zu entsorgen. Die getrennte Abfallsammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass die Geräte auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt darstellt. Weitere Informationen über elektrische und elektronische Altgeräte finden Sie unter <http://www.india.philips.com/about/sustainability/recycling/index.page>. Bitte erkundigen Sie sich unter den nachstehenden Kontaktdaten nach Sammelstellen zum Recycling von Geräten in Indien.

Helpline: 1800-425-6396 (Montag bis Samstag, 9:00 bis 17:30 Uhr)

E-Mail: [india.callcentre@tpv-tech.com](mailto:india.callcentre@tpv-tech.com)

### Batterien



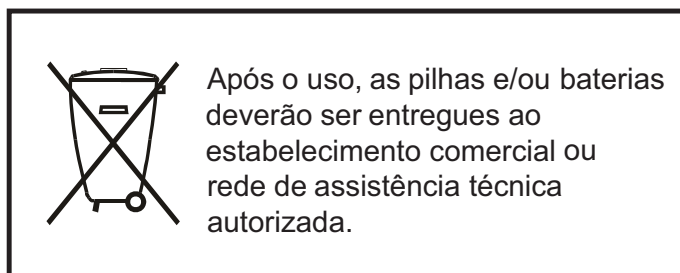
EU: Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern zeigt an, dass verbrauchte Batterien und Akkumulatoren nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen! Es gibt ein separates Sammelsystem für verbrauchte Batterien und Akkumulatoren, die sachgemäße Handhabung und Recycling entsprechend der Gesetzgebung erlauben.

Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen erhalten Sie von Ihrer Stadtverwaltung.

Schweiz: Alte Batterien und Akkumulatoren müssen an die Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Andere Nicht-EU-Länder: Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadtverwaltung nach der richtigen Methode zur Entsorgung alter Batterien und Akkumulatoren.

Entsprechend der EU-Richtlinie 2006/66/EG dürfen Batterien/Akkumulatoren nicht unsachgemäß entsorgt werden. Der Akku muss zur Sammlung durch lokale Entsorgungsdienste getrennt werden.



Informationen für EAC	
Monat und Jahr der Herstellung	Informationen entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
Name und Ort des Herstellers	ООО "Профтехника" Адрес: 3-й Проезд Марьиной рощи, 40/1 офис 1. Москва, 127018, Россия
Importeur und Informationen	Наименование организации: ООО "Профтехника" Адрес: 3-й Проезд Марьиной рощи, 40/1 офис 1. Москва, 127018, Россия Контактное лицо: Наталья Астафьева, +7 495 640 20 20 nat@profdisplays.ru

**FAC-Informationen:**

"Подтверждение соответствия Мининформсвязи России: Декларация соответствия № Д-PD-4342 от 01.09.2016 года, действительна до 01.09.2024 года, зарегистрирована в Федеральном агентстве связи 14.09.2016 года"

## 2. Auspacken und installieren

### 2.1. Auspacken

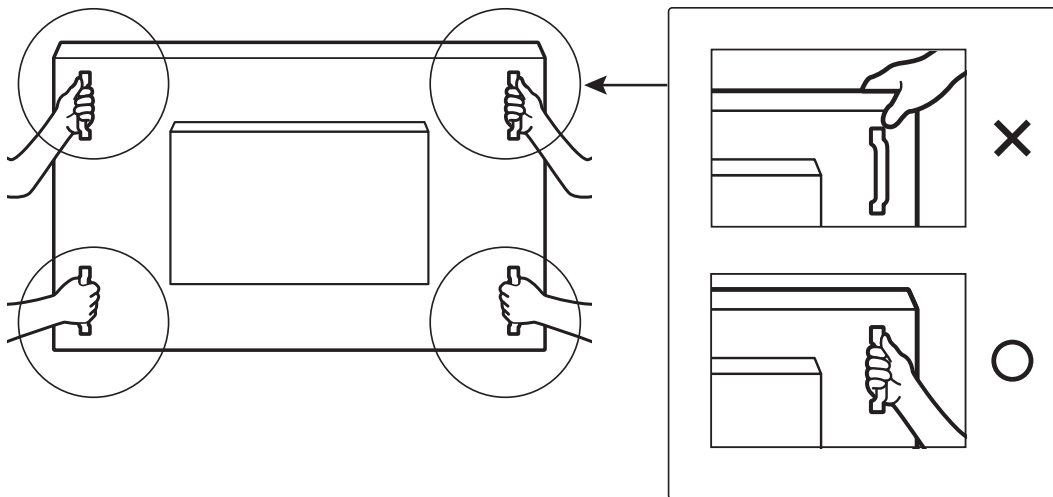
- Dieses Produkt ist gemeinsam mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Jegliches optionales Zubehör wird separat verpackt.
- Da dieses Produkt hoch und schwer ist, sollte der Transport des Gerätes von zwei Technikern durchgeführt werden.
- Stellen Sie nach dem Öffnen des Kartons sicher, dass der Lieferumfang vollständig und unbeschädigt ist.

#### ■ Vor dem Auspacken

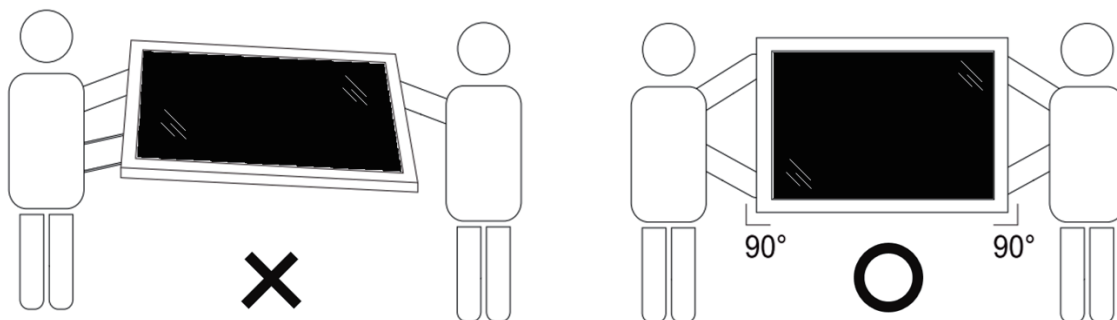
- Bitte lesen und verstehen Sie den Hinweis zum Auspacken vor der Installation vollständig.
- Überprüfen Sie die Verpackung auf Unregelmäßigkeiten, z. B. Rissen, Dellen usw.
- Bitte prüfen Sie den Karton wie erforderlich, bevor Sie das Display herausnehmen.
- Lassen Sie das Display immer von einem erfahrenen Techniker installieren, um Schäden zu vermeiden.

#### ■ Hinweis

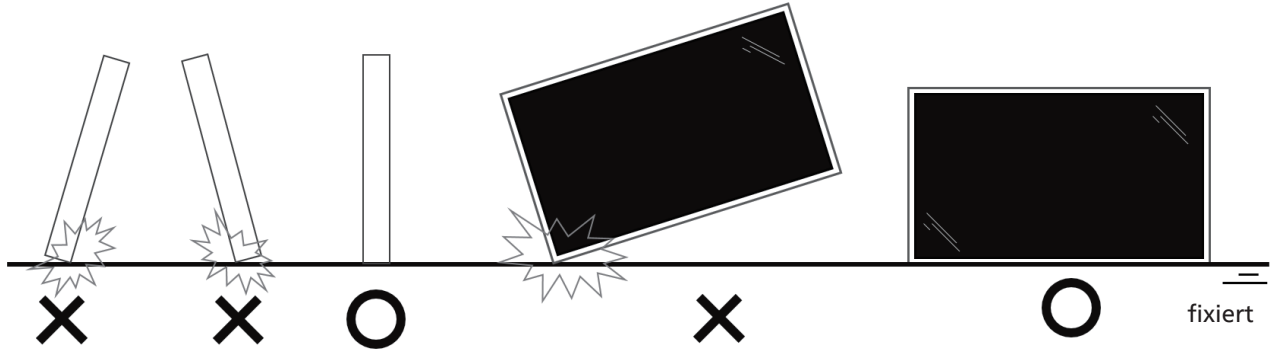
- Das Display muss von zwei oder vier Erwachsenen mit beiden Händen aus dem Karton genommen werden.
- Halten Sie das Display beim Transportieren an den Griffen.



- Halten Sie das Display beim Transportieren aufrecht.



- Platzieren Sie das Display vertikal und so, dass das Gewicht gleichmäßig auf die Oberfläche verteilt ist.

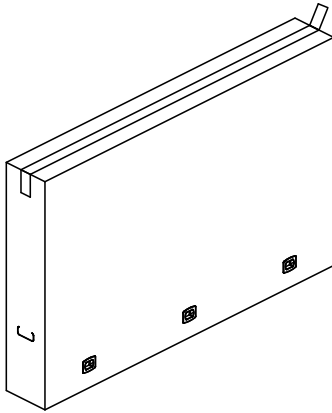


- Halten Sie das Display beim Transportieren aufrecht, ohne es zu verbiegen oder zu verdrehen.

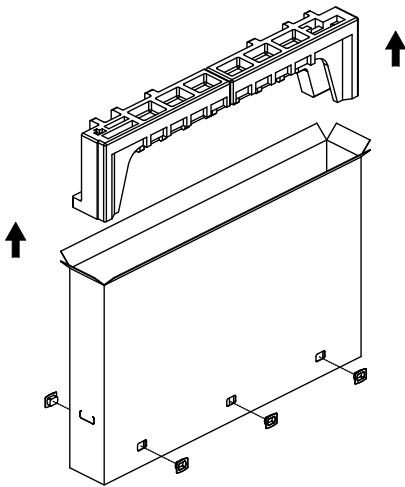


## ■ Auspacken

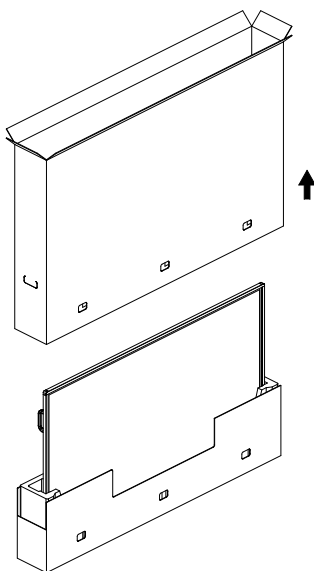
1. Entfernen Sie das Klebeband.



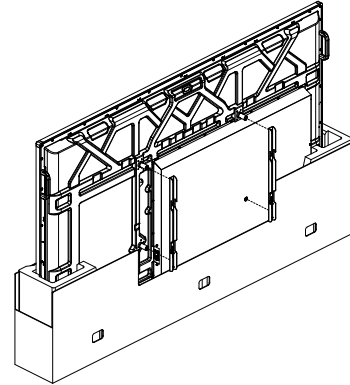
2. Entfernen Sie alle Haltevorrichtungen und das Verpackungsmaterial oben aus der Verpackung.



3. Nehmen Sie den Karton ab und öffnen Sie den Verpackungsbeutel.

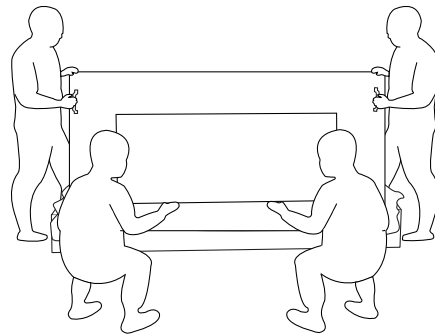


4. Bringen Sie das Wandbefestigungskit (\*) an, während das Display im unteren, gepolsterten Teil der Verpackung verbleibt. (\*muss separat erworben werden)

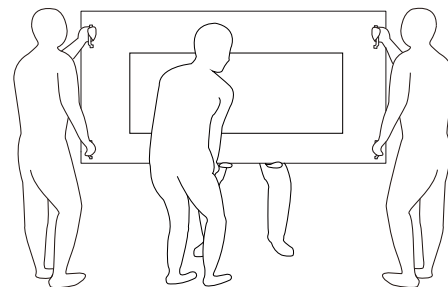


**\* Die empfohlene Anzahl an Fachpersonal zum Auspacken und Installieren beträgt mindestens 2 Personen für die 65-Zoll- und 75-Zoll-Modelle und 4 Personen für das 86-Zoll-Modell.**

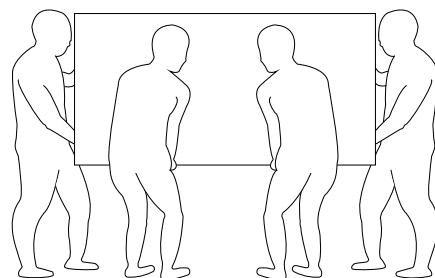
5. Zwei Personen sollten jeweils auf einer Seite den oberen Griff an der Rückseite des Displays halten, während zwei weitere Personen das Display von unten stützen.



6. Heben Sie das Display vorsichtig an, bis die unteren Griffe zu sehen sind. Zwei Personen sollten von der Seite die vier Griffe halten, während zwei weitere Personen an der Vorder- bzw. Rückseite des Displays stehen und es von unten stützen.



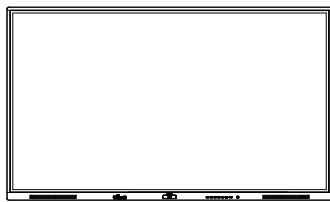
7. Die Person, die ursprünglich an der Rückseite des Displays stand, sollte dann nach vorne gehen, damit alle vier Personen das Display an der Wand anbringen können.



## 2.2. Lieferumfang

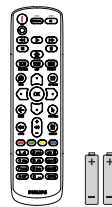
Bitte prüfen Sie, ob Ihr Lieferumfang folgende Artikel enthält:

- LCD-Display
- Kurzanleitung
- Fernbedienung und AAA-Batterien
- Netzkabel
- Touch-USB
- Touchpen (CRD 26)
- Netzschalter-Abdeckung
- CRD32 WLAN-Modul
- Reinigungstuch
- Philips Logoschild



LCD-Display

\* Das mitgelieferte Netzkabel variiert je nach Zielland.



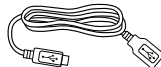
Fernbedienung und AAA-Batterien



Kurzanleitung



Netzkabel



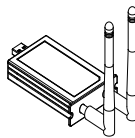
Touch-USB



Touchpen (CRD26)



Netzschalter-Abdeckung



CRD32 WLAN-Modul



Reinigungstuch



Philips Logoschild

\* Artikel können je nach Ort variieren

\* Design und Zubehör des Displays können von den Abbildungen abweichen.

### HINWEISE:

- Verwenden Sie bei allen anderen Regionen ein Netzkabel, das der Wechselspannung der Steckdose entspricht, zugelassen ist und mit den Sicherheitsrichtlinien des entsprechenden Landes übereinstimmt (Typ H05W-F, 2G oder 3G, 0,75 oder 1 mm<sup>2</sup> empfohlen).
- Bewahren Sie Verpackungsmaterialien nach Auspacken des Produktes angemessen auf.

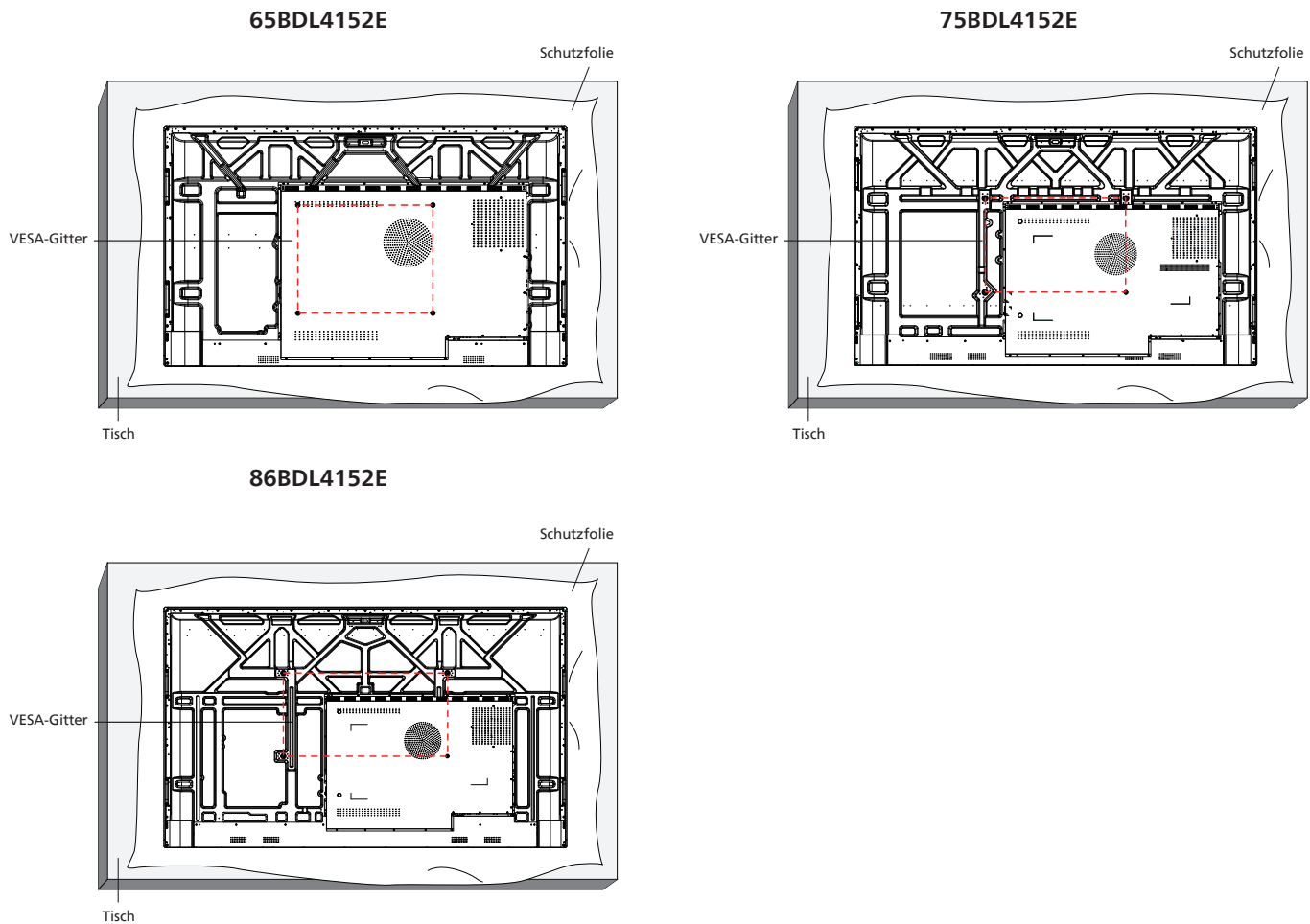
## 2.3. Installationshinweise

- Verwenden Sie nur das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.
- Das Produkt sollte auf einem flachen Untergrund installiert werden. Andernfalls könnte das Produkt umkippen. Lassen Sie zur angemessenen Belüftung einen Abstand zwischen der Rückseite des Produktes und der Wand. Installieren Sie das Produkt nicht in Küchen, Badezimmern oder an feuchten Orten. Andernfalls könnte die Lebensdauer interner Komponenten verkürzt werden.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, die höher als 3000 m liegen. Andernfalls drohen Fehlfunktionen.



## 2.4. An einer Wand montieren

Zur Montage dieses Displays an einer Wand wird ein herkömmliches Wandmontageset (handelsüblich) benötigt. Wir empfehlen die Verwendung einer Montageschnittstelle, die mit den Standards TÜV-GS und/oder UL1678 in Nordamerika übereinstimmt.



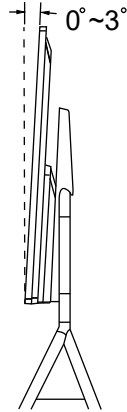
1. Bereiten Sie einen flachen, horizontalen Untergrund vor, der größer als das Display ist. Durch Ausbreiten einer dicken Schutzfolie können Sie Ihre Arbeit vereinfachen, ohne den Bildschirm zu verkratzen.
2. Achten Sie darauf, dass sämtliches Zubehör zur Montage dieses Gerätes griffbereit ist (Wandhalterung, Deckenhalterung, Standfüße usw.).
3. Befolgen Sie die mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen. Fehler bei der Befolgung des Montageverfahrens können das Gerät beschädigen oder Verletzungen des Nutzers oder Installateurs zur Folge haben. Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation verursacht wurden.
4. Verwenden Sie beim Wandmontageset M8-Montageschrauben (15 mm länger als die Stärke der Montagehalterung), ziehen Sie diese sicher fest.

### 2.4.1. VESA-Gitter

65BDL4152E	500 (H) x 400 (V) mm
75BDL4152E	600 (H) x 400 (V) mm
86BDL4152E	800 (H) x 400 (V) mm

Empfohlener Installationswinkel:

Den empfohlenen Installationswinkel erzielen Sie, indem Sie das Produkt zwischen 0 und 3 Grad nach hinten neigen. Das Neigen des Produkts nach vorne kann die Touch-Funktion beeinträchtigen.



### Vorsicht:

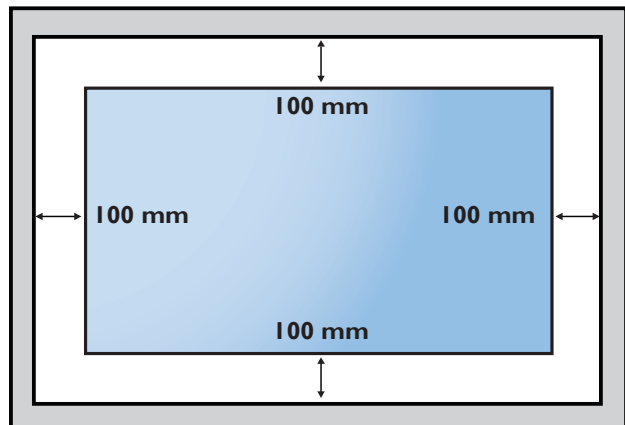
So verhindern Sie, dass das Display herunterfällt:

- Bei der Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir, das Display mit handelsüblichen Metallhalterungen zu installieren. Detaillierte Anweisungen zur Installation finden Sie in der mit der Halterung gelieferten Anleitung.
- Verhindern Sie, dass das Display bei einem Erdbeben oder einer anderen Naturkatastrophe herunterfällt, indem Sie den Hersteller der Halterung bezüglich der Montageposition betragen.
- Da dieses Produkt hoch und schwer ist, sollte die Installation von vier Technikern durchgeführt werden.

### Erforderlicher Freiraum zur Belüftung

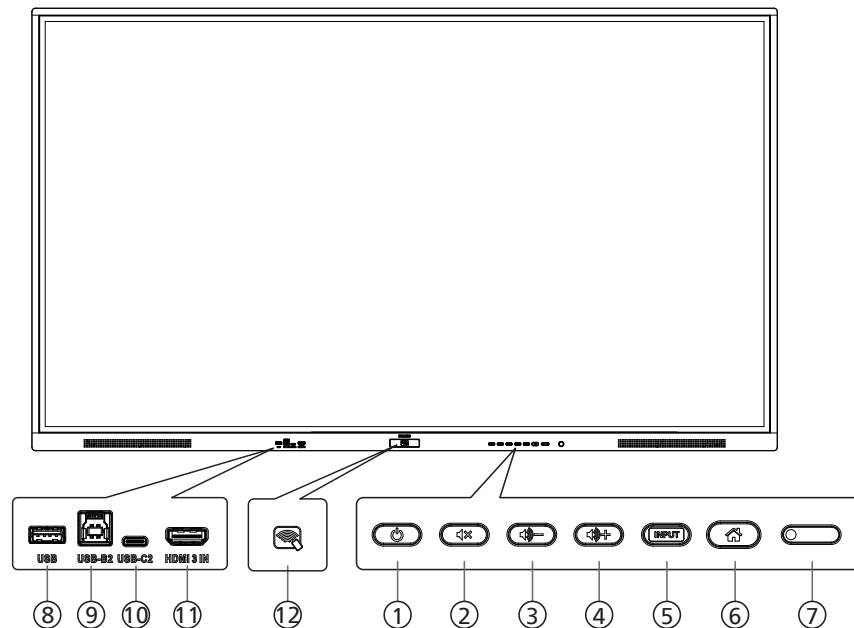
Lassen Sie zur Belüftung 100 mm Freiraum über, hinter, rechts und links vom Display.

Hinweis: Sie sollten sich bei Installation des Displays an einer Wand an einen professionellen Techniker wenden. Wir übernehmen keine Verantwortung für Produktschäden, falls die Installation nicht von einem professionellen Techniker durchgeführt wurde.



## 3. Teile und Funktionen

### 3.1. Bedienfeld



#### ① Taste [ ⏻ ]

Mit dieser Taste schalten Sie das Display ein bzw. versetzen es in den Standby-Modus.

#### ② Taste [ 🔇 ]

Mit dieser Taste können Sie den Ton stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben.

#### ③ Taste [ 🔊- ]

Verringern des Audioausgabepegels.

#### ④ Taste [ 🔊+ ]

Erhöhen des Audioausgabepegels.

#### ⑤ Taste [ INPUT ]

Zur Auswahl einer Eingangsquelle.

#### ⑥ Taste [ 🏠 ]

Zum Zurückkehren zum vorherigen Menü bei eingblendetem Bildschirmenü. Diese Taste kann zur Aktivierung des Bildschirmenüs bei ausgeblendetem Bildschirmenü verwendet werden.

#### ⑦ Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige

- Empfängt die Befehlssignale von der Fernbedienung.
- Zeigt den Betriebsstatus des Displays:
  - Leuchtet grün, wenn das Display eingeschaltet ist
  - Leuchtet rot, wenn sich das Display im Bereitschaftsmodus befindet
  - Wenn {ZEITPLAN} aktiviert ist, blinkt die Leuchte grün und rot
  - Wenn die Leuchte rot blinkt, weist dies darauf hin, dass ein Fehler erkannt wurde
  - Aus, wenn die Stromversorgung des Displays deaktiviert wurde

**\* Verwenden Sie für eine bessere Leistung der Fernbedienung das IR-Sensorkabel. (Bitte beachten Sie die Anweisungen auf Seite 26)**

#### ⑧ USB-ANSCHLUSS

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an.

#### ⑨ USB-B 2

Sensoranschluss zur Verbindung mit einem PC.

#### ⑩ USB-C 2

Unterstützt Anzeige und Berührungsfunktion.

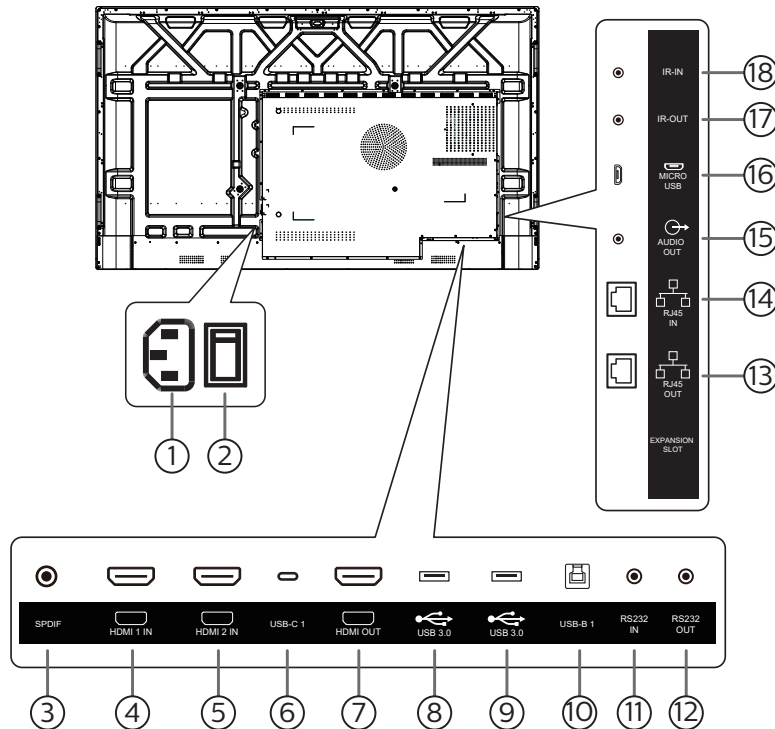
#### ⑪ HDMI 3 IN

HDMI-Video-/Audioeingang.

#### ⑫ NFC

NFC-Nahfeldkommunikation.

## 3.2. Eingänge/Ausgänge



### ① AC IN (AC-Eingang)

AC-Stromversorgung von der Steckdose.

### ② HAUPTSCHALTER

Zum Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung.

### ③ SPDIF

Digitaler Audioausgang.

### ④ HDMI 1 IN / ⑤ HDMI 2 IN

HDMI-Video-/Audioeingang.

### ⑥ USB-C 1

Unterstützt Anzeige und Berührungsfunktion.

### ⑦ HDMI OUT (HDMI-Ausgang)

HDMI-Video-/Audioausgang.

### ⑧ USB 3.0/⑨ USB 3.0

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an.

### ⑩ USB-B 1

Sensoranschluss zur Verbindung mit einem PC.

### ⑪ RS232 IN (RS232-Eingang)/⑫ RS232 OUT (RS232-Ausgang)

RS232-Netzwerkein- und -ausgänge zum Durchschleifen des Infrarotsignals.

### ⑬ RJ-45 OUT / ⑭ RJ-45 IN

Die LAN-Steuerungsfunktion dient dem Versenden des Fernsteuerungssignals vom Kontrollzentrum.

### ⑮ AUDIO OUT

Audioausgang zum externen AV-Gerät.

### ⑯ MICRO-USB

Support-ADB-Datenübertragung und OTG.

### ⑰ IR OUT / ⑱ IR IN

Ein- und Ausgänge zum Durchschleifen des Infrarotsignals.

#### HINWEISE:

- Der Infrarotempfänger des Displays wird abgeschaltet, wenn etwas an den [IR-IN] (Infraroteingang) angeschlossen wird.
- Zur Steuerung Ihres AV-Gerätes über das Display lesen Sie auf Seite 26 unter "Infrarotsignal durchschleifen" nach.

### 3.3. Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei AAA-Batterien (1,5 V) mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen ab.
2. Legen Sie die Batterien richtig herum (+ und -) ein.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

#### Vorsicht:

Durch falsche Verwendung von Batterien könnten diese auslaufen oder explodieren. Achten Sie darauf, die nachstehenden Anweisungen zu befolgen:

- Legen Sie die AAA-Batterien richtig herum (+ und -) ein.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht neue und alte Batterien. Andernfalls könnten die Batterien auslaufen oder es könnte sich die Lebenszeit der Batterien verringern.
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien umgehend, damit kein Elektrolyt in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie kein Elektrolyt, da andernfalls Ihre Haut verletzt werden könnte.
- Die Entsorgung einer Batterie in einem Feuer oder heißem Ofen oder das mechanische Zerdrücken oder Zerschneiden einer Batterie kann zu einer Explosion führen; lassen Sie eine Batterie in einer Umgebung mit extrem hoher Temperatur liegen, kann es zu einer Explosion kommen oder entzündbare Flüssigkeiten oder Gase können austreten; zudem kann eine Batterie, die einem extrem niedrigen Luftdruck ausgesetzt wird, explodieren oder entzündbare Flüssigkeiten oder Gase können austreten.

Hinweis: Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtbenutzung aus dem Batteriefach.

### 3.4. Der richtige Umgang mit der Fernbedienung

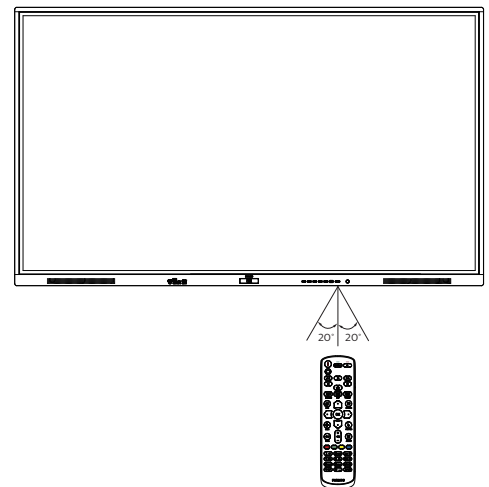
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Fernbedienung gelangt. Falls Wasser in die Fernbedienung gelangt, wischen Sie sie umgehend mit einem trockenen Tuch ab.
- Platzieren Sie die Fernbedienung nicht in der Nähe von Hitze- oder Dampfquellen.
- Versuchen Sie nicht, die Fernbedienung zu demontieren. Ausgenommen davon ist der Wechsel der Fernbedienungsbatterien.

### 3.5. Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Display, wenn Sie die Tasten drücken.

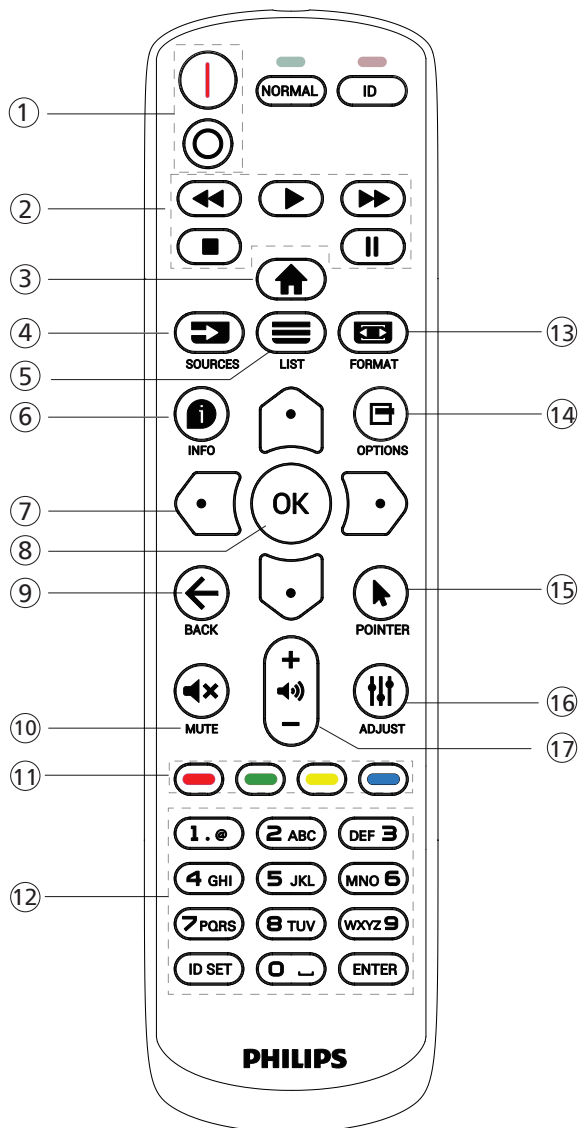
Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb einer Entfernung von weniger als 4 m zum Sensor am Display und innerhalb eines Winkels von weniger als 20 Grad horizontal und vertikal.

Hinweis: Möglicherweise funktioniert die Fernbedienung nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Display direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt wird bzw. sich ein Gegenstand zwischen Fernbedienung und Fernbedienungssensor des Displays befindet.



## 3.6. Fernbedienung

### 3.6.1. Allgemeine Funktionen



#### ① [I/O] Ein/Aus-Taste

[I]Schaltet das Gerät ein.  
[O]Schaltet das Gerät aus.

#### ② [Wiedergabe]-Tasten

Zur Wiedergabesteuerung von Mediendateien (nur bei Medieneingabe).  
Standbildfunktion  
Pause: Schnelltaste zum Anhalten aller eingehenden Inhalte.  
Wiedergabe: Schnelltaste zum Fortsetzen aller eingehenden Inhalte.

#### ③ [🏠] Taste HOME

Root-Menü: Zugriff auf das Bildschirmmenü.  
Sonstiges: Verlassen des Bildschirmmenüs.

#### ④ [📺] Taste QUELLE

Root-Menü: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.

#### ⑤ [≡] Taste LISTE

Reserviert.

#### ⑥ [i] Taste INFO

Zur Anzeige des Informations-OSD.

#### ⑦ Navigationstasten

[🏠]

Root-Menü: Ruft das OSD von Smart picture auf.  
Hauptmenü: Ausgewähltes Element zur Anpassung nach oben bewegen.

IR-Daisy-Chain-Menü: Zum Erhöhen der Group ID der gesteuerten Gruppe.

[🏠]

Root-Menü: Ruft das Audioquelle-OSD auf.

Hauptmenü: Ausgewähltes Element zur Anpassung nach unten bewegen.

IR-Daisy-Chain-Menü: Zum Verringern der Group ID der gesteuerten Gruppe.

[🏠]

Hauptmenü: Zum Aufrufen der vorherigen Menüebene.

Eingangsmenü: Zum Ausblenden des Eingangsmenüs.

Lautstärkemenü: Zum Verringern der Lautstärke.

[🔊]

Hauptmenü: Zum Aufrufen der nächsten Menüebene oder zum Einstellen der ausgewählten Option.

Eingangsmenü: Zum Aufrufen der ausgewählten Quelle.

Lautstärkemenü: Zum Erhöhen der Lautstärke.

#### ⑧ Taste [OK]

Root-Menü: Zum Aufrufen des IR-Daisy-Chain-OSD im Primär-/Sekundär-Modus.

Hauptmenü: Zum Bestätigen eines Eintrags oder einer Auswahl.

#### ⑨ [←] Taste ZURÜCK

Zur Rückkehr zur letzten Seite und zum Verlassen einer Funktion.

#### ⑩ [🔊] Taste STUMM

Zum De-/Aktivieren der Stummschaltung.

#### ⑪ [🔴] [🟢] [🟡] [🔵] Farbtasten

[🔵] Schnelltaste zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.

#### ⑫ Tasten [Zahl/ID SET (ID einstellen)]/ENTER (Eingabe)

Zum Eingeben von Zahlen und Buchstaben.

#### ⑬ [🔍] Taste FORMAT

Zum Auswählen des Bildzoom-Modus.

#### ⑭ [🔍] Taste OPTIONEN

Reserviert.

#### ⑮ [🔍] Taste ZEIGER

Reserviert.

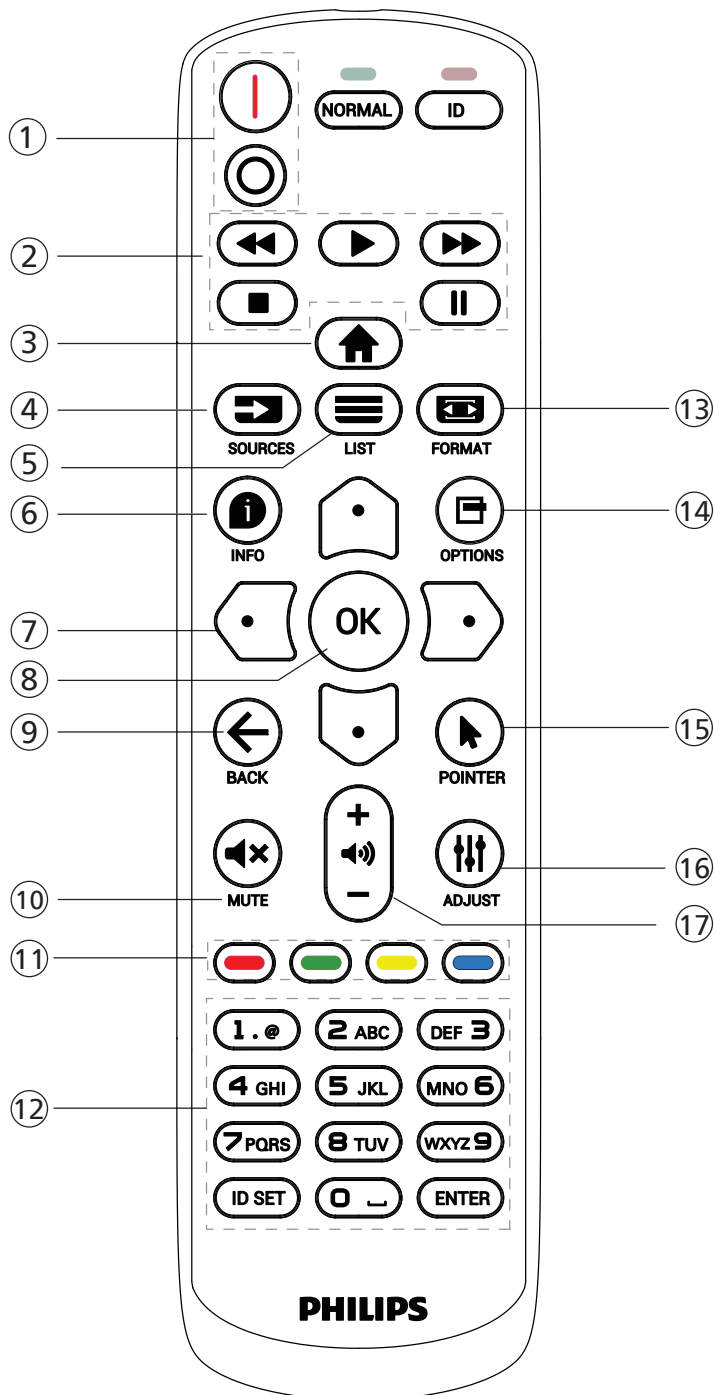
#### ⑯ [≡] Taste ANPASSEN

Zum Aufrufen des OSD von Autom. Einstellung (nur bei VGA).

#### ⑰ [−] [+] Lautstärketasten

Zum Einstellen der Lautstärke.

### 3.6.2. Fernbedienungstasten bei Android-Quelle



#### ① [I/O] Ein/Aus-Taste

Zum Einschalten oder Versetzen in den Bereitschaftsmodus.

Die Taste wird nur von Scalar gesteuert.

#### ② [Wiedergabe]-Tasten

1. Steuerung der Wiedergabe von Mediendateien (Video/ Audio/Bilder).

Es gibt vier Möglichkeiten zur Wiedergabe von Mediendateien.

#### 1) Dateimanager

Suchen Sie die Mediendatei über den Dateimanager und wählen Sie sie zur Wiedergabe aus.

#### 2) Medienplayer -> Zusammenstellen ->

Wiedergabeliste bearbeiten oder neue Wiedergabeliste zufügen -> Mediendateien wählen -> zur direkten Wiedergabe der Mediendatei drücken.

#### 3) Medienplayer -> Wiedergabe -> nicht leere

Wiedergabeliste wählen -> zur Wiedergabe aller Mediendateien in der Wiedergabeliste drücken.

4) Medienwiedergabeliste per Bildschirmmenü unter Startquelle oder Zeitplan festlegen.

2. Bei Videos oder Musik können Sie zum Stoppen der Wiedergabe drücken. Wenn Sie erneut drücken, wird die Wiedergabe bei Dateianfang gestartet.

3. Bei Videos oder Musik können Sie zum Anhalten der Wiedergabe drücken.

4. Alle Mediendateien sollten im Ordner "philips" im Stammverzeichnis des ausgewählten Speichermediums (intern/USB/SD-Karte) abgelegt werden. Alle Unterordner (video/photo/music) werden nach Medientypen benannt und sollten nicht geändert werden.

Videos: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/ philips/video/

Fotos: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/ philips/photo/

Musik: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/ philips/music/

Beachten Sie, dass die Stammverzeichnisse der drei Speichermedien wie folgt sind

Interner Speicher: /sdcard

USB-Speichergerät: /mnt/usb\_storage

SD-Karte: /mnt/external\_sd

#### ③ Taste HOME

Zugriff auf das Bildschirmmenü.

Die Taste wird nur von Scalar gesteuert.

#### ④ Taste QUELLE

Zur Auswahl einer Eingangsquelle.

Die Taste wird nur von Scalar gesteuert.

#### ⑤ Taste LISTE

1. Webseite: Aufwärtsbewegung zum nächsten wählbaren Eintrag.





2. Aufwärtsbewegung zum nächsten Bedienelement oder Widget (z. B. Schaltflächen).

#### ⑥ Taste INFO

1. Zum Anzeigen von Informationen zum aktuellen Eingangssignal. Wird per Scalar angezeigt.

2. Medienplayer -> Zusammenstellen -> Wiedergabeliste bearbeiten oder neue Wiedergabeliste zufügen -> Mediendateien wählen -> zur Anzeige der Informationen zur ausgewählten Mediendatei drücken.

## ⑦ Navigationstasten

1. Zur Navigation in den Menüs und zur Auswahl eines Eintrags.
2. Webseite: Diese Tasten dienen der Steuerung der Bildlaufleiste. Drücken Sie zur Aufwärts-/Abwärtsbewegung der Bildlaufleiste die Taste  oder . Drücken Sie zur Links-/Rechtsbewegung der Bildlaufleiste  oder .

## ⑧ Taste [OK]

Zum Bestätigen eines Eintrags oder einer Auswahl.

## ⑨ [←] Taste ZURÜCK

Zur Rückkehr zur letzten Seite und zum Verlassen einer Funktion.

## ⑩ [⏻] Taste STUMM



Zum De-/Aktivieren der Stummschaltung.

Die Taste wird nur von Scalar gesteuert.

## ⑪ [■] [■] [■] [■] Farbtasten

[■] Schnelltaste zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.

## ⑫ Tasten [Zahl/ID SET (ID einstellen)/ENTER (Eingabe)]


ID SET (ID einstellen)  und ENTER (Eingabe)  sind auf der Android-Quelle reserviert. Diese Tasten werden nur per Scalar gesteuert.

## ⑬ [📺] Taste FORMAT

Zum Ändern des Bildformates. Die Taste wird nur von Scalar gesteuert.

## ⑭ [🔧] Taste OPTIONEN

Werkzeugkiste von Medienplayer öffnen.

1. Medienplayer -> Zusammenstellen -> Wiedergabeliste bearbeiten oder neue Wiedergabeliste zufügen -> zum Öffnen der Werkzeugkiste  drücken. Werkzeugkiste wird vom linken Bildschirmrand eingeschoben.

## ⑮ [📌] Taste ZEIGER

Reserviert.

## ⑯ [≡] Taste ANPASSEN

1. Webseite: Abwärtsbewegung zum nächsten wählbaren Eintrag.
2. Abwärtsbewegung zum nächsten Bedienelement oder Widget (z. B. Schaltflächen).

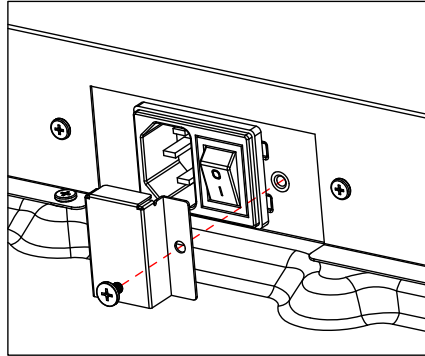
## ⑰ [−] [+] Lautstärketasten

Zum Einstellen der Lautstärke. Die Tasten werden nur per Scalar gesteuert.



### 3.7. Netzschalter-Abdeckung

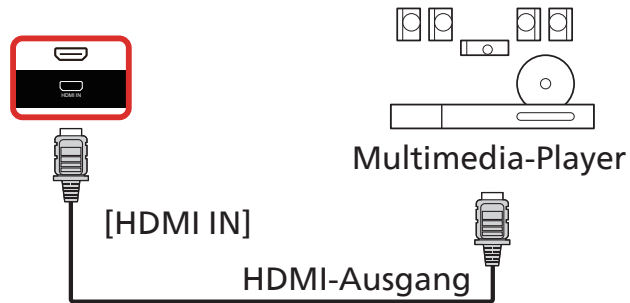
- Decken Sie den Netzschalter mit der Netzschalter-Abdeckung ab.
1. Installieren Sie die Netzschalter-Abdeckung.
  2. Befestigen Sie die Netzschalter-Abdeckung mit der Schraube aus dem Zubehörsatz.



## 4. Externes Gerät anschließen

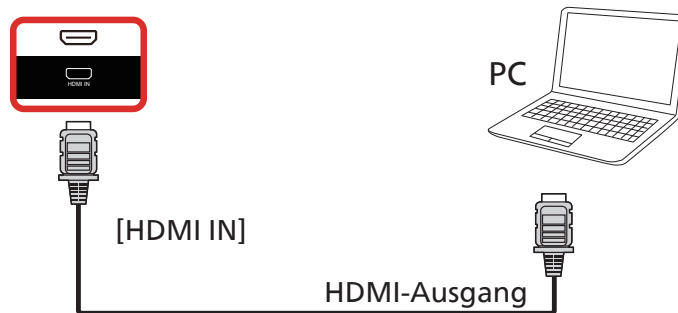
### 4.1. Externes Gerät anschließen (Multimedia-Player)

#### 4.1.1. HDMI-Videoeingang verwenden

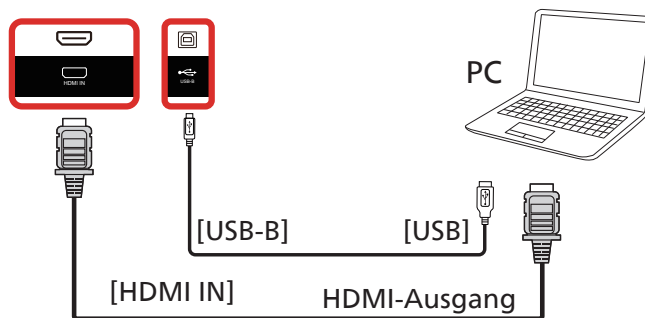


### 4.2. PC anschließen

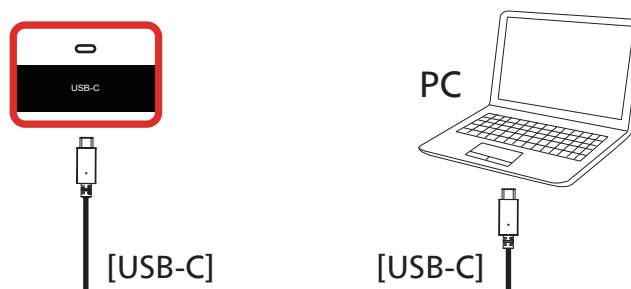
#### 4.2.1. HDMI-Eingang verwenden



#### 4.2.2. HDMI-Eingang mit USB-B (Touch-Anschluss am PC) verwenden

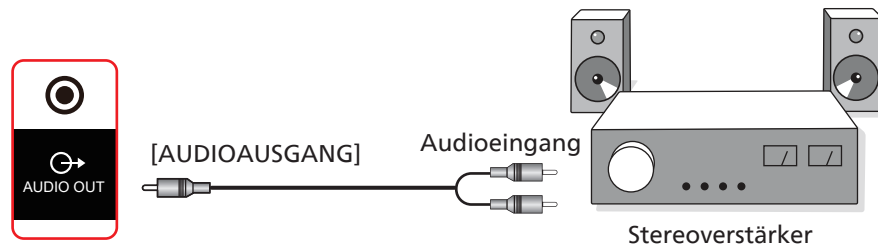


#### 4.2.3. USB-C-Eingang mit Touch-Funktion verwenden



## 4.3. Audiogerät anschließen

### 4.3.1. Externes Audiogerät anschließen

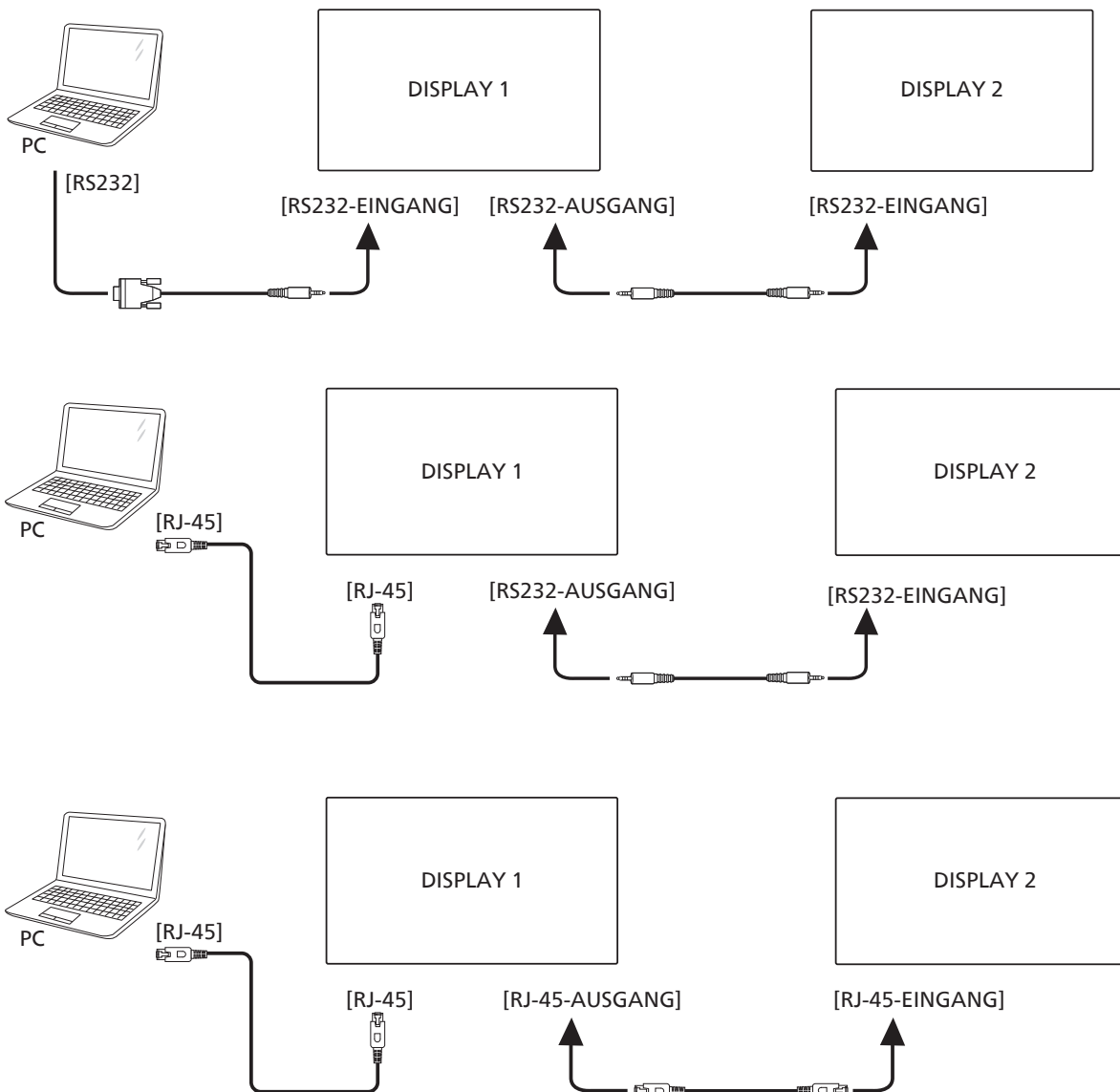


## 4.4. Mehrere Displays in einer Daisy Chain-Konfiguration anschließen

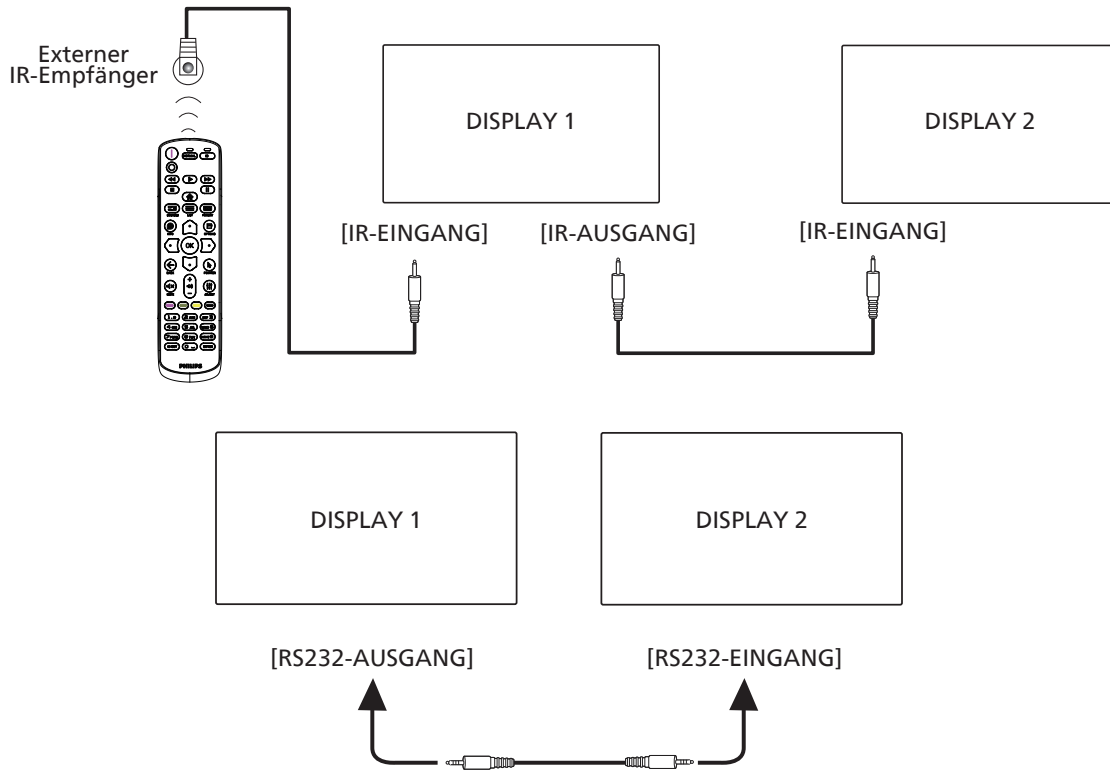
Sie können mehrere Displays zur Erzeugung einer Daisy-Chain-Konfiguration miteinander verbinden (z. B. zur Errichtung einer Videowand).

### 4.4.1. Displaysteuerungsverbindung

Verbinden Sie den Anschluss [RS232 OUT] (RS232-Ausgang) von Display 1 mit dem Anschluss [RS232 IN] (RS232-Eingang) von Display 2.



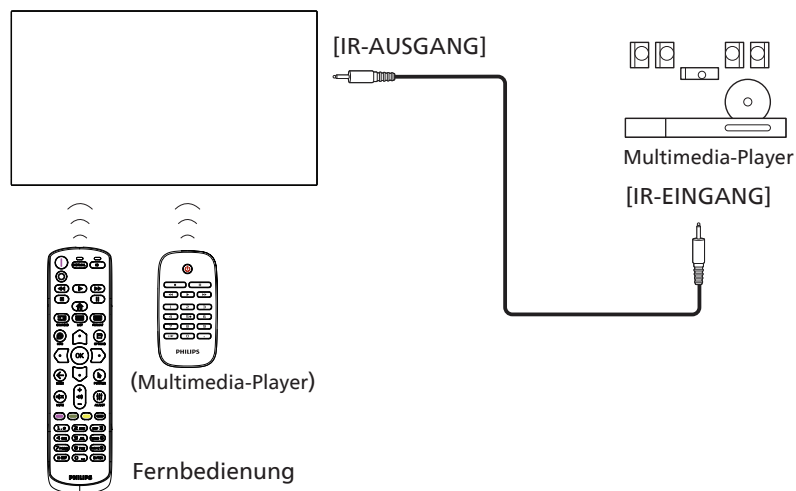
## 4.5. IR-Verbindung



### HINWEIS:

1. Der Infrarotempfänger dieses Displays wird abgeschaltet, wenn etwas an den Anschluss [IR IN] (IR-Eingang) angeschlossen wird.
2. Die Verbindung zum Durchschleifen von IR kann bis zu 9 Displays unterstützen.
3. IR in Daisy-Chain über RS232-Verbindung kann bis zu 9 Displays unterstützen.

## 4.6. Infrarotsignal durchschleifen



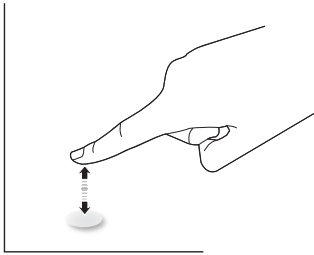
## 4.7. Touch-Bedienung

Dieses Display ist mit einem berührungsempfindlichen Bildschirm ausgestattet und unterstützt Windows Touch-Funktionen durch Singletouch- oder Multitouch-Bedienung. Sie können Bilder oder Text am Bildschirm sanft mit Ihren Fingern berühren und das System reagiert.

Dieser Abschnitt erläutert die Sensorbedienung des Displays. Weitere Einzelheiten zur Sensorbedienung entnehmen Sie bitte der Windows-Bedienungsanleitung.

### Einmal antippen

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm kurz mit einer Fingerkuppe, dann loslassen.



Bitte beachten Sie, dass ein Touchscreen auf eine leichte Berührung mit Ihrer Fingerspitze beim Tippen am Touchscreen reagiert.

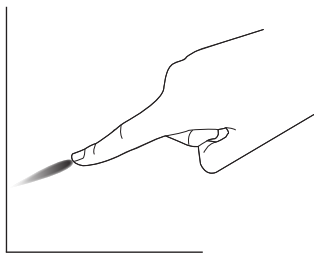
### Doppelt antippen

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm zweimal kurz mit einer Fingerkuppe, dann loslassen.



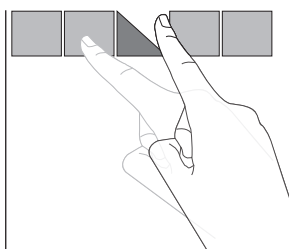
### Wischen

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm mit einer Fingerkuppe und wischen Sie über das Ziel, ohne den Finger vom Bildschirm zu lösen, dann loslassen.



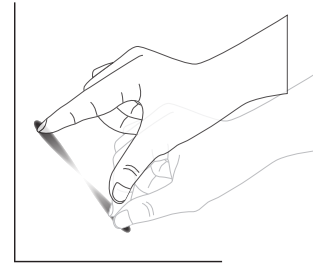
### Schnipsen

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm mit einer Fingerkuppe, wischen Sie dann schnell über die Oberfläche.



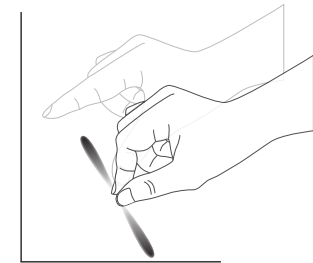
### Vergrößern

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm mit zwei Fingerkuppen, bewegen Sie die Finger dann zum Vergrößern des Bildschirminhaltes auseinander.



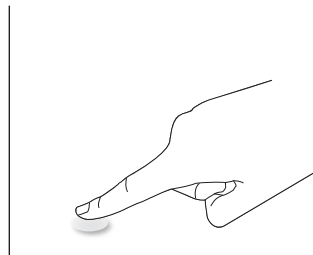
### Verkleinern

Berühren Sie das Ziel am Bildschirm mit zwei Fingerkuppen, bewegen Sie die Finger dann zum Verkleinern des Bildschirminhaltes zueinander.



### Berühren und halten

Berühren und halten Sie das Ziel am Bildschirm mit einer Fingerkuppe; dadurch erscheint ein Kontextmenü oder eine Optionsseite.



### Vermeiden

- Zerkratzen Sie den Bildschirm nicht mit harten Gegenständen. Verwenden Sie zur Berührungssteuerung nur Ihre Fingerspitzen.
- Setzen Sie den Bildschirm keinem intensiven Licht, Scheinwerfer oder breit gestreuten Licht aus.
- Installieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von Fenstern oder Glastüren, da sich direktes Sonnenlicht auf die Leistung der Sensorsteuerung auswirken kann.
- Zur Vermeidung von Störungen zwischen Bildschirmen sollten sich 2 nebeneinander aufgestellte Touchscreens wie nachstehend gezeigt nicht berühren.

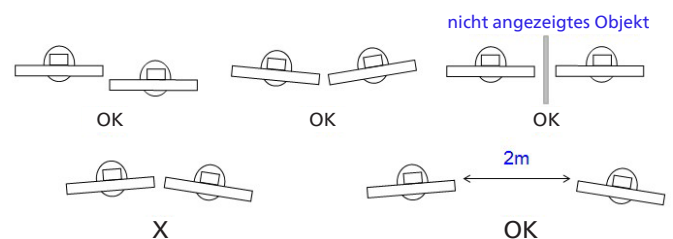
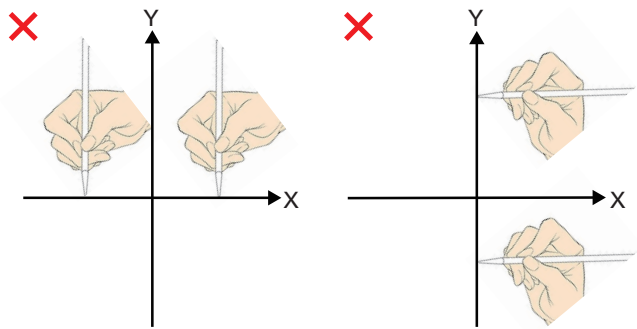
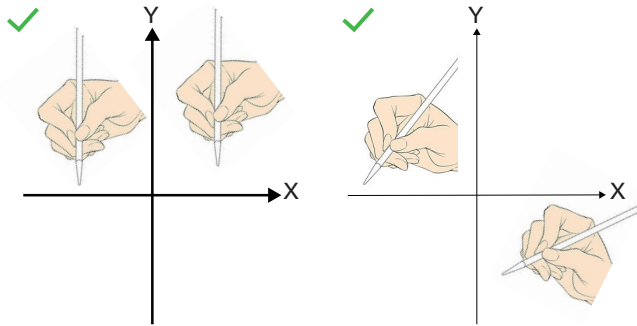


Abb. Touchscreen-Störungen

- Die Stifte müssen in einem Abstand von mehr als 30 cm zueinander gehalten werden. Gleichzeitiges Schreiben sowohl in vertikaler Richtung entlang der X-Achse als auch in horizontaler Richtung entlang der Y-Achse ist nicht zulässig.

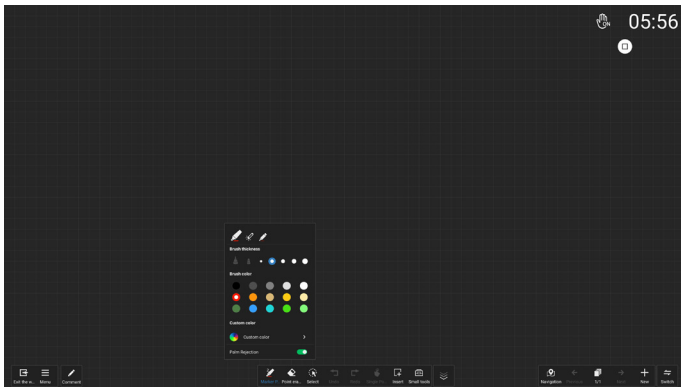


- Achten Sie beim Berühren mit den Fingern darauf, dass die maximale Fläche Ihrer Fingerspitzen das Touch-Panel berührt. Berühren Sie das Touch-Panel nicht mit den Fingernägeln, um eine Fehlererkennung (Fehlfunktion) zu vermeiden.

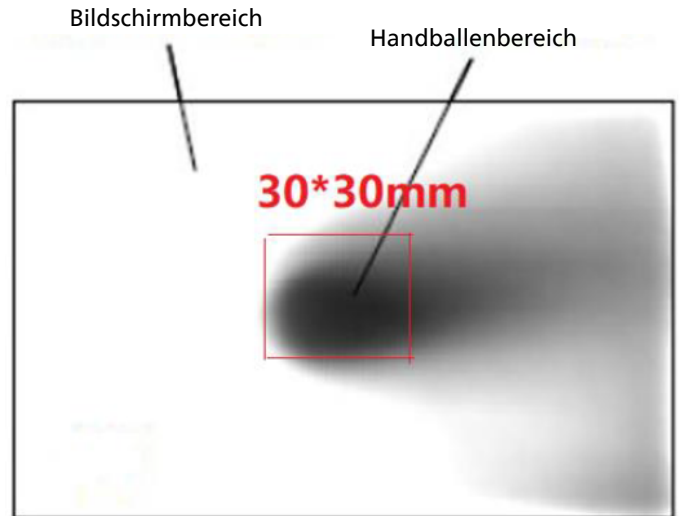


### 4.8. Touch-Bedienung bei aktivierter Funktion "Handballenerkennung"

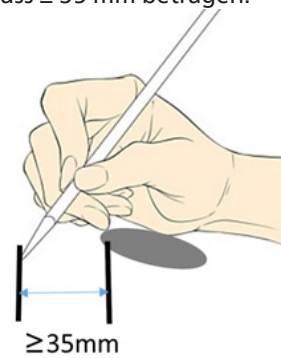
Schalten Sie in unter Whiteboard-Werkzeugleiste -> Markierstift -> Handballenerkennung die Handballenerkennung ein.



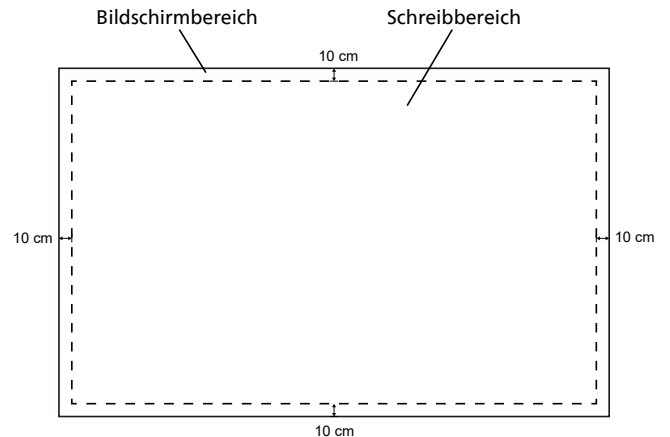
- Der Handballenbereich sollte mindestens eine Größe von 30 x 30 mm haben.



- Der Abstand zwischen Schreibstiftspitze und dem Handballen muss  $\geq 35$  mm betragen.



- Nur wenn der Handballen mehr als 10 cm vom Rand des aktiven Bereichs entfernt ist, ist ein effektives Schreiben möglich.



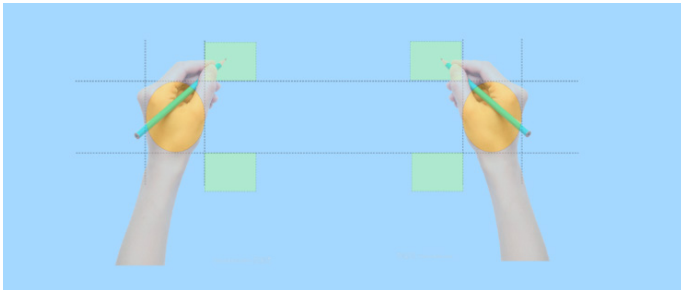
- Es wird nur das Schreiben mit einem Stift und Handballen unterstützt.

**HINWEIS:**

Die Funktionen "Palm Rejection" (Handballenerkennung) und "2-color styli" (Zweifarbenn-Stifte) können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Die Funktionen "Palm Rejection" (Handballenerkennung) und "4-color styli" (Vierfarbenn-Stifte) können nicht gleichzeitig verwendet werden.

5. Bester Schreibbereich für Handballenerkennung.  
Die beste Schreibposition für die linke Hand ist oben rechts und unten rechts am Handballen. Die beste Schreibposition für die rechte Hand ist oben links und unten links am Handballen.

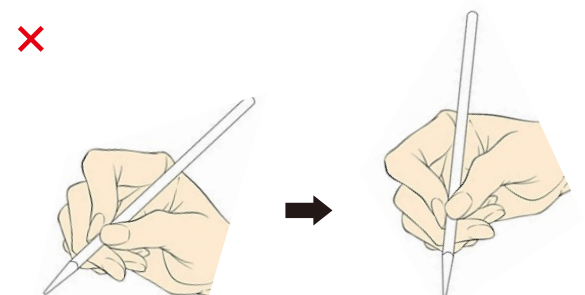
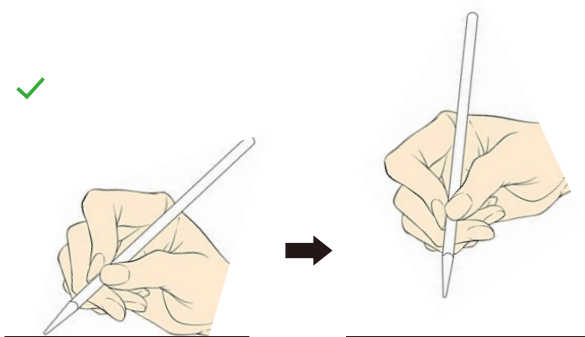


6. Handballenerkennung: Schreibgenauigkeit  $\geq 85\%$ .

Aktivierte Funktion	OK	NG
Handballenerkennung EIN	Richtig schreiben	Beim Schreiben kann es zu Ausbrüchen, fliegenden Linien, unterbrochenen Linien usw. kommen

**HINWEIS:**

Wenn beim Schreiben der Handballen plötzlich angehoben wird (Handballenfläche kleiner als 30 x 30 mm), der Stift aber weiterschreibt, kann dies dazu führen, dass die Linie unterbrochen wird oder kein weiteres Schreiben möglich ist. Es wird empfohlen, den Handballen und den Stift gleichzeitig anzuheben.



7. Die folgenden Nutzungsszenarien unterstützen die Funktion "Handballenerkennung" nicht, was den Schreibeffect beeinträchtigen kann.

Die Ärmel befinden sich zu nah an der Glasoberfläche	Tragen einer Uhr, eines Armbandes, eines Rings usw.
Beim Schreiben wird der Bildschirm mit den Fingern berührt.	
Der gesamte Arm befindet sich zu nah an der Glasoberfläche.	

Die Multitouch-Funktion wird von Mac OS nicht unterstützt. Die unterstützten Betriebssysteme sind unten aufgeführt.

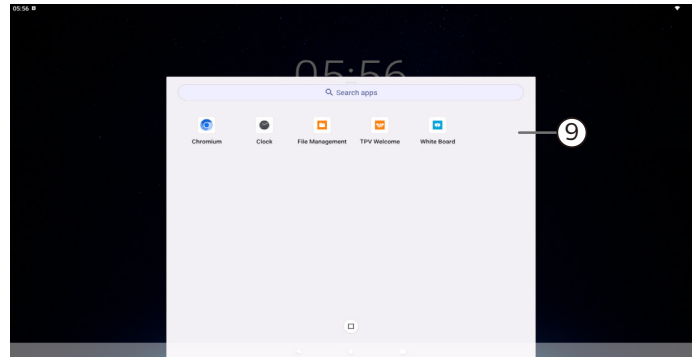
Element	Beschreibung		
Durch Plug-and-Play unterstützte Betriebssysteme	Windows 7, 8/8.1, 10, 11		
Vom Betriebssystem unterstützte Betriebsmodi	Betriebssystem	Singletouch	Multitouch
	Windows 10, 11	O	O*
	Mac OS 13 und höher	O	X
	Android 5.0 und höher	O	O**
	Chrome	O	X
	Linux	O	X
	* Es gibt viele OEM-Versionen von Windows-Systemen, die die Multitouch-Funktion möglicherweise nicht unterstützen. Die Standardversion auf der offiziellen Website unterstützt die Multitouch-Funktion. ** Die maximale Anzahl der Berührungspunkte unter Android kann durch die Anwendung begrenzt sein und es können nicht 50 Berührungspunkte unterstützt werden (das integrierte Whiteboard von 4152E Android kann 50 Berührungspunkte unterstützen).		

1. Wir empfehlen dringend, bei allen Windows-7-Betriebssystemen das neueste Service Pack zu verwenden.
2. Durch Microsoft als Standard festgelegt.



## 5. Bedienung

Hinweis: Bei den in diesem Abschnitt erwähnten Steuertasten handelt es sich um Fernbedienungstasten, sofern nicht anders angegeben.



### 5.1. Angeschlossene Videoquelle anschauen

1. Drücken Sie die Taste [↵] QUELLE.
2. Drücken Sie die Taste [⏪] oder [⏩], um ein Gerät auszuwählen, und anschließend die Taste [OK].

### 5.2. Bildformat ändern

Sie können das Bildformat an die jeweilige Videoquelle anpassen. Bei jeder Videoquelle gibt es passende Bildformate.

Die auswählbaren Bildformate hängen von der jeweiligen Videoquelle ab:

1. Drücken Sie die Taste [📺] FORMAT, um ein Bildformat auszuwählen.
  - PC-Modus: {Vollbild}/{4:3}/{Real}.
  - Videomodus: {Vollbild}/{4:3}/{Real}.

### 5.3. Startprogramm

Startprogramm:

Sie können das schwebende Menü öffnen und zum Starten die Schaltfläche "Home" auswählen.

- ① Navigationsleiste: Taste "Zurück"
- ② Navigationsleiste: Taste "Home"
- ③ Navigationsleiste: Taste "Zuletzt verwendet"
- ④ Schwebendes Menü
- ⑤ Standard-Apps auf dem Desktop. Der Benutzer kann den Desktop anpassen. Die Benutzer können Apps, Verknüpfungen und Widgets hinzufügen oder entfernen, um schnell auf ihre bevorzugten Inhalte zuzugreifen.
- ⑥ Uhr-Widget: Der Benutzer kann die Uhrzeit auf dem Desktop sehen.
- ⑦ Statusleiste: Anzeige der aktuellen Uhrzeit
- ⑧ Statusleiste: Anzeige des aktuellen Netzwerkstatus
- ⑨ Alle Apps: Anzeige der installierten Apps



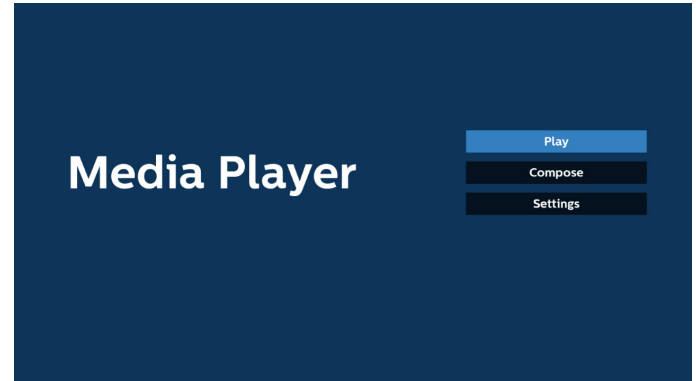
## 5.4. Medienplayer

### 5.4.1. Bildschirmenüinteraktion mit dem Medienplayer:

1. Startquelle:
  - Eingabe:
    - Wenn Sie Medienplayer als Quelle wählen, ruft das System nach Abschluss des Startvorgangs automatisch den Medienplayer auf.
  - Wiedergabeliste:
    - Hauptseite: Ruft die Hauptseite des Medienplayers auf.
    - Wiedergabeliste 1 bis 7: Ruft den Medienplayer auf und gibt die Dateien 1 bis 7 in der Wiedergabeliste automatisch wieder.
    - USB Automatische Wiedergabe: Ruft den Medienplayer auf und gibt USB-Dateien automatisch wieder.
2. Zeitplan:
  - Zeitplanliste:
    - Bis zu 7 Zeitpläne einrichten.
  - Aktivieren:
    - Aktiviert/deaktiviert den Zeitplan.
  - Startzeit:
    - Stellt die Startzeit ein.
  - Endzeit:
    - Stellt die Endzeit ein.
  - Wdg.-Liste:
    - 1-7 : Ruft den Medienplayer auf und gibt die Dateien 1 bis 7 in der Wiedergabeliste automatisch wieder.
    - USB Automatische Wiedergabe: Automatische Wiedergabe der Mediendateien auf dem USB-Speichergerät über den Medienplayer.
  - Wochentage:
    - Stellt SO, MO, DI, MI, DO, FR oder SA ein.
  - Jede Woche:
    - Legt einen wöchentlichen Zeitplan fest.
  - Speichern:
    - Speichert den Zeitplan.

### 5.4.2. Medienplayer-Vorstellung:

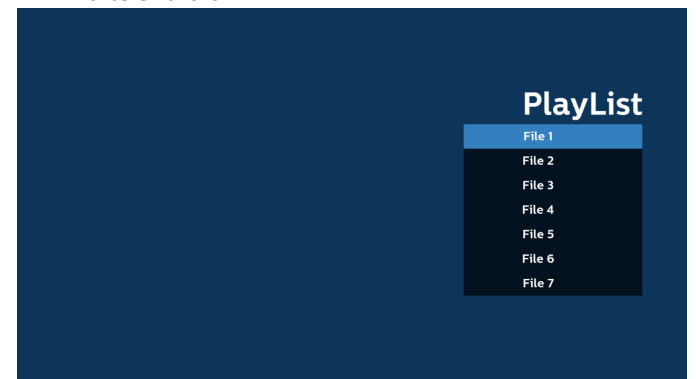
1. Die Hauptseite des Medienplayers zeigt drei Optionen an: "Play" (Wiedergabe), "Compose" (Zusammenstellen) und "Settings" (Einstellungen).  
 Wiedergabe: Zur Auswahl der Wiedergabeliste, die wiedergegeben werden soll.  
 Zusammenstellen: Zum Bearbeiten einer Wiedergabeliste.  
 Einstellungen: Zum Festlegen der Eigenschaften des Medienplayers.



2. Wählen Sie auf der Hauptseite "Play" (Wiedergabe), wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Wiedergabe zwischen DATEI 1 und DATEI 7. Das Bleistiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste Inhalte enthält.



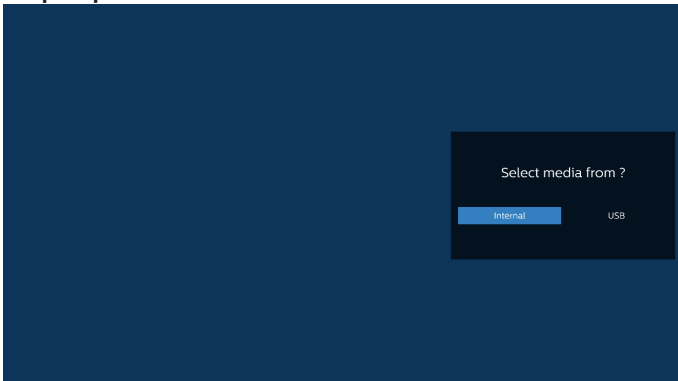
3. Bei der Wahl von "Compose" (Zusammenstellen) auf der Hauptseite sollten Sie zuerst eine Wiedergabeliste zwischen DATEI 1 und DATEI 7 zur Bearbeitung auswählen. Das Bleistiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste Inhalte enthält.



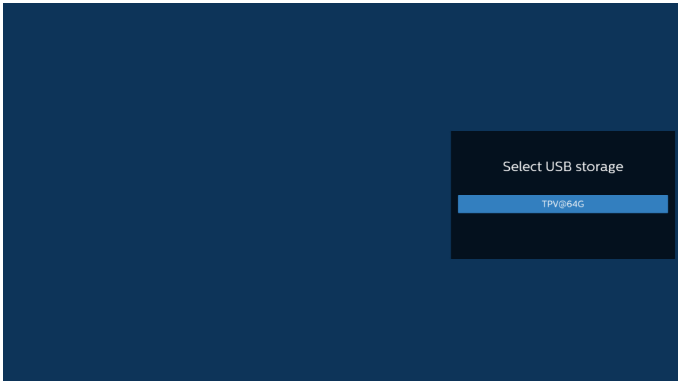
4. Bei Wahl einer leeren Wiedergabeliste führt Sie die App durch die Schritte zur Auswahl einer Medienquelle. Alle Mediendateien sollten unter /philips/ im Stammverzeichnis abgelegt sein.

Beispiel:

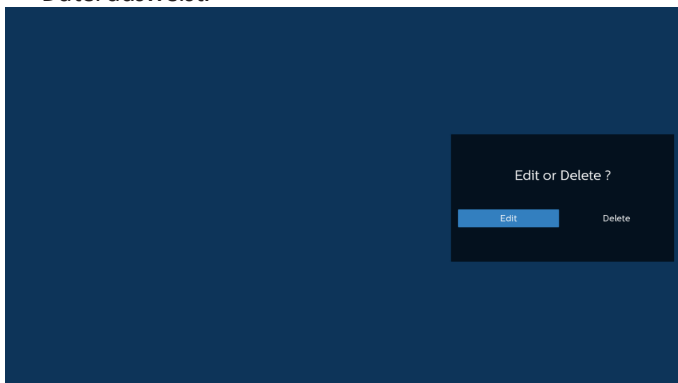
Videos: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/  
philips/video/  
Fotos: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/  
philips/photo/  
Musik: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/  
philips/music/



5. Bei Wahl des "USB"-Speichers führt Sie die App durch die Schritte zur Auswahl eines USB-Geräts.



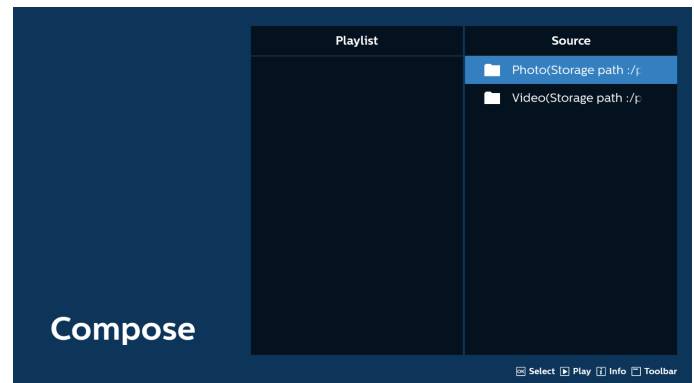
6. Wählen Sie zur Bearbeitung oder Entfernung einer nicht leeren Wiedergabeliste die gewünschte Wiedergabeliste aus, die ein Stiftsymbol rechts neben der ausgewählten Datei ausweist.



7. Sobald Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, erscheint der nachstehende Bildschirm.  
Quelle – Dateien im Speicher.  
Wdg.-Liste – Dateien in der Wiedergabeliste.  
Optionstaste – seitliche Menüleiste einblenden.  
Wiedergabetaste – Mediendatei wiedergeben.  
Infotaste – Medieninformationen anzeigen.  
Datei berühren – Datei auswählen/abwählen.

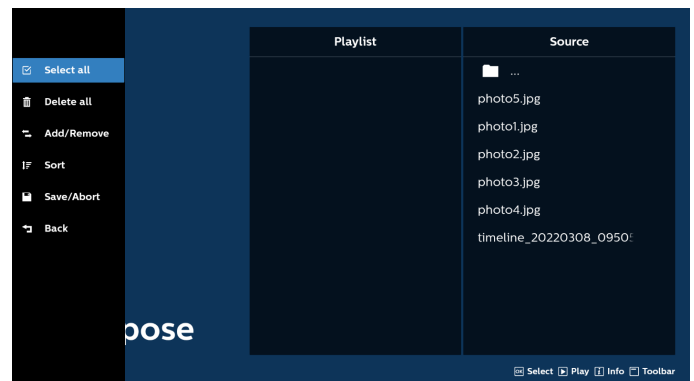
Hinweis:

Wenn Sie ein Verzeichnis in der Quelle lange gedrückt halten, wird der vollständige Pfad angezeigt.

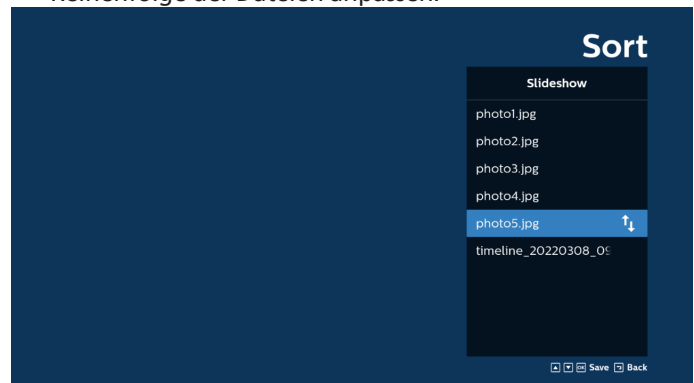


7.1 Über die seitliche Menüleiste sind folgende Funktionen verfügbar:

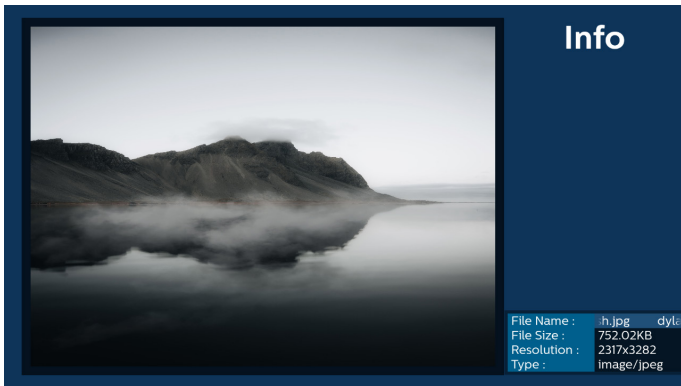
- Alles auswählen: Alle Speicherdateien auswählen.
- Alles löschen: Alle Dateien in der Wiedergabeliste löschen.
- Hinzufügen/Entfernen: Wiedergabeliste von Quelle aktualisieren.
- Sortieren: Wiedergabeliste sortieren.
- Speichern/Abbrechen: Wiedergabeliste speichern oder Vorgang abbrechen.
- Zurück: Zum vorherigen Menü zurückkehren.



8. Ist "Sort" (Sortieren) ausgewählt, können Sie die Reihenfolge der Dateien anpassen.



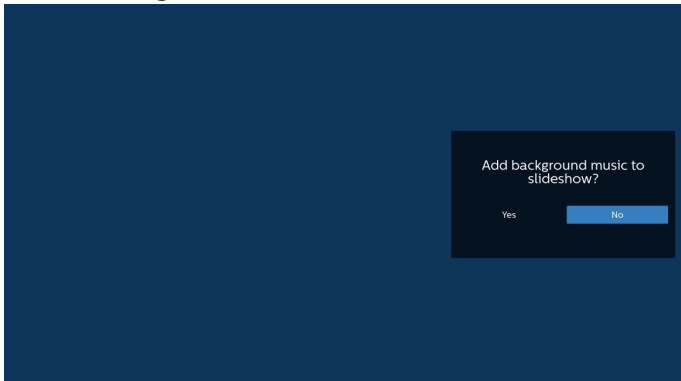
9. Drücken Sie nach Wahl der gewünschten Datei die Taste "Info", um detailliertere Informationen zu erhalten.



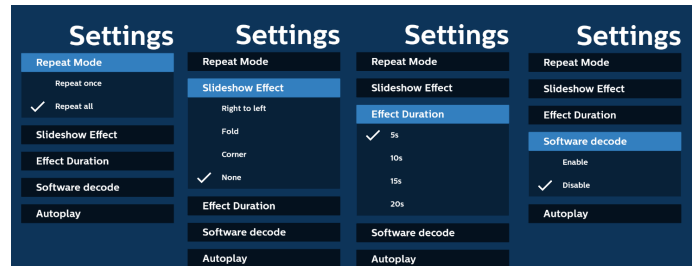
10. Drücken Sie nach Auswahl der gewünschten Datei zum sofortigen Wiedergeben der Mediendatei die Taste "Play" (Wiedergabe).



11. Haben Sie eine Wiedergabeliste mit allen Bilddateien erstellt, werden Sie vor dem Abspeichern der Liste gebeten, der Diaschau eine Hintergrundmusik hinzuzufügen.



12. Wählen Sie "Settings" (Einstellungen) auf der Hauptseite. Anschließend stehen fünf Optionen zur Verfügung: "Repeat Mode" (Wiederholungsmodus), "Slideshow Effect" (Diaschau-Effekt), "Effect Duration" (Effektdauer), "Software Decode" (Software-Dekodierung) und "USB Autoplay" (Automatische USB-Wiedergabe).  
 Wiederholungsmodus: Wiederholungsmodus festlegen.  
 Diaschau-Effekt: Foto-Diaschau-Effekt.  
 Effektdauer: Die Dauer des Fotoeffekts.  
 Software-Dekodierung: Kein schwarzer Bildschirm innerhalb der Videowiedergabe.  
 USB Automatische Wiedergabe: Sobald das USB-Gerät angeschlossen wird, werden die Dateien im USB-Stammpfad automatisch wiedergegeben.



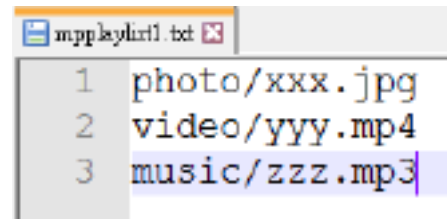
### 13. Medienplayer-Textdatei importieren

Schritt 1: Erstellen Sie eine Medienplayers-Textdatei.

- Dateiname: mpplaylistX.txt, "X" ist die Nummer der Wiedergabeliste (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7).

Bsp. mpplaylist1.txt, mpplaylist2.txt

- Inhalt:



Hinweis: Falls die Wiedergabeliste Video- und Musikdateien enthält, wird der Bildschirm bei Wiedergabe einer Musikdatei schwarz.

Schritt 2. Kopieren Sie "mpplaylistX.txt" in den Ordner "philips" des internen Speichers. Dazu können Sie FTP nutzen.

- Dateipfad: /storage/emulated/legacy/philips (für DL, PL)  
 Bsp.: Bsp. /storage/emulated/legacy/philips/mpplaylist1.txt

Schritt 3. Mediendateien in Ordner "photo" (Foto), "video" (Video) und "music" (Musik) im Ordner "philips" vorbereiten, nur interner Speicher.

- Bsp.: /storage/emulated/legacy/philips/photo/xxx.jpg  
 /storage/emulated/legacy/philips/video/yyy.mp4  
 /storage/emulated/legacy/philips/photo/zzz.mp3

Schritt 4. Medienplayer-App starten, sie importiert die Medienplayer-Textdatei automatisch.

Hinweis: Sobald die Wiedergabelistendatei (Text) importiert wurde, wird diese Änderung nicht in die Wiedergabelisten-Textdatei geschrieben, wenn der Nutzer die Wiedergabeliste per Fernbedienung ändert.

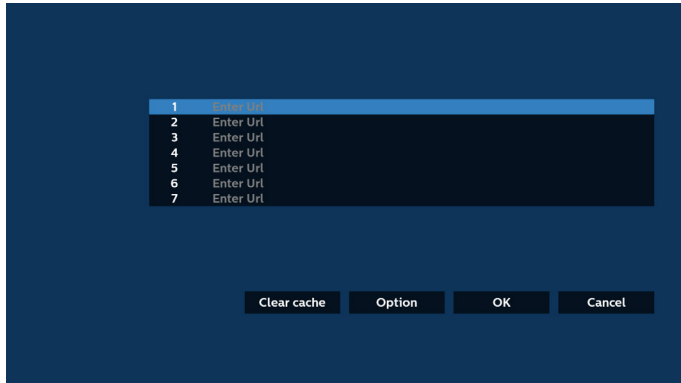
## 5.5. Browser

Stellen Sie vor Nutzung dieser Funktion sicher, dass das System erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden ist.

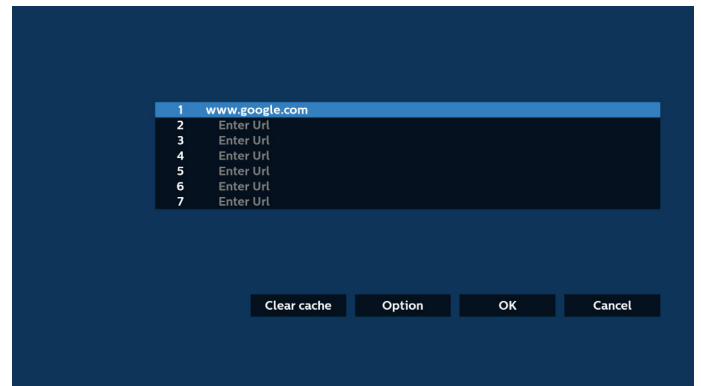
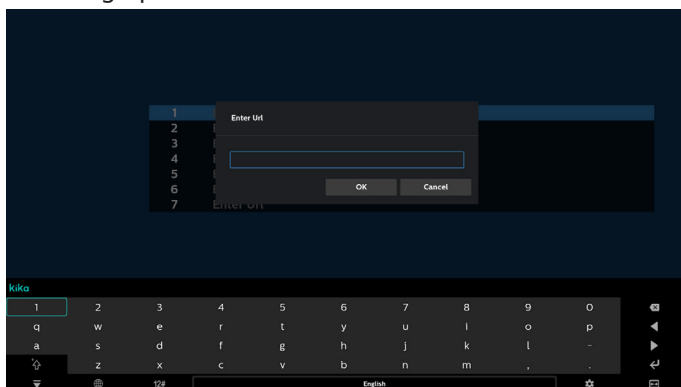
1. Hauptseite der "Browser"-App, auf der Sie relevante Einstellungen vornehmen können.



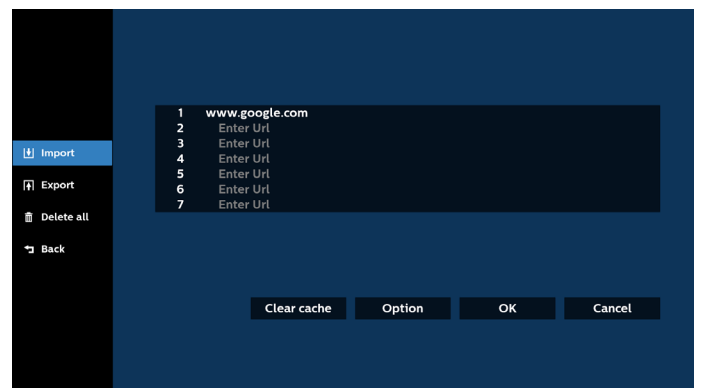
2. Wählen Sie "Compose" (Zusammenstellen), rufen Sie dann die nächste Seite auf.  
Nutzer können 1 bis 7 auswählen.  
Nach der Auswahl wird ein Dialogfeld angezeigt.



3. Geben Sie über die eingeblendete Tastatur die URL ein und drücken Sie die OK-Taste. Die Daten werden in der Liste gespeichert.

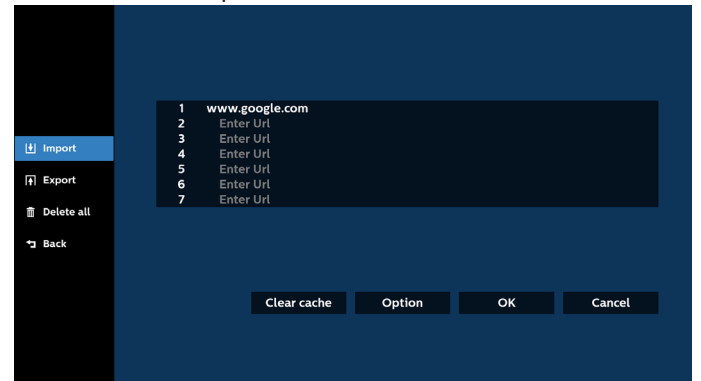


4. Drücken Sie die Taste "Option". Dann erscheint eine Liste auf der linken Seite.  
Importieren: Zum Importieren der URL-Listendatei  
Exportieren: Zum Exportieren der URL-Listendatei  
Alles löschen: Zum Löschen aller URL-Aufzeichnungen vom Hauptbildschirm.  
Zurück: Seitliche Menüleiste schließen

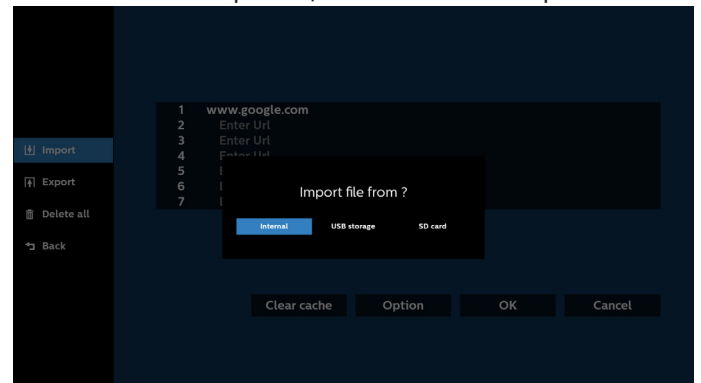


### 4.1 Importieren

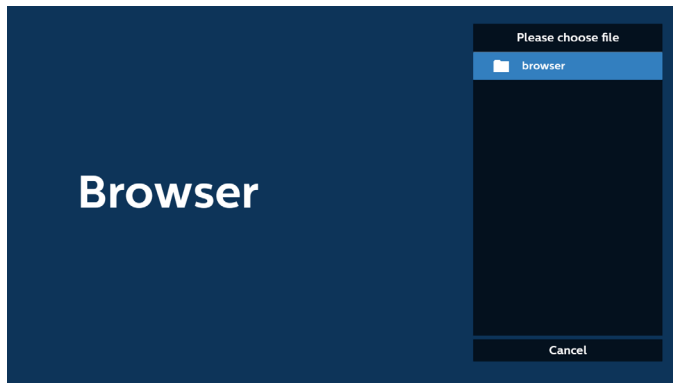
- Wählen Sie "Importieren".



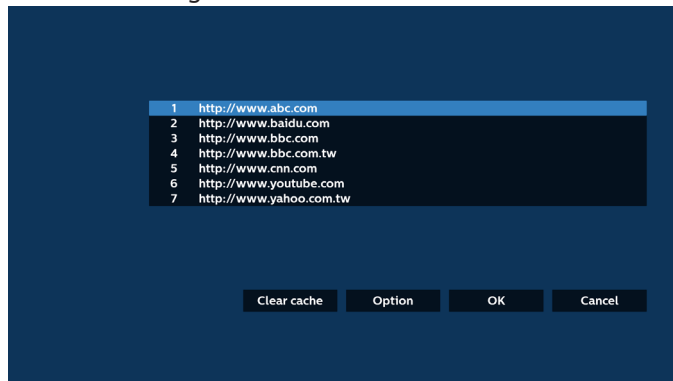
- Wählen Sie den Speicher, aus dem die Datei importiert wird.



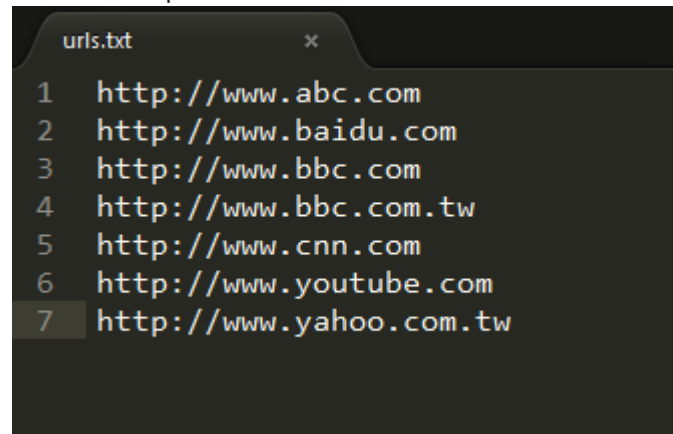
- Wählen Sie eine Browser-Datei.



- Importieren Sie die Browser-Datei und die URL wird am Bildschirm aufgelistet.

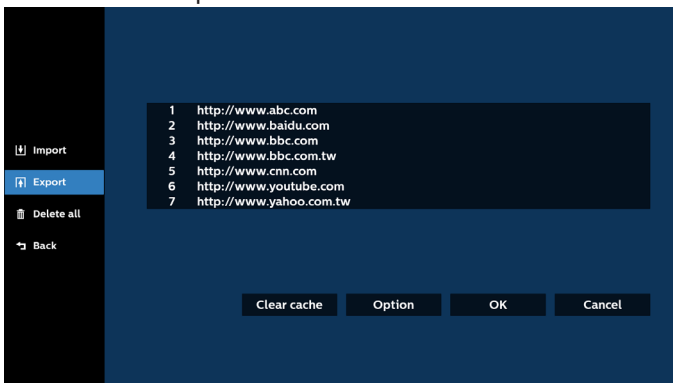


- Das beim Import unterstützte Dateiformat ist ".txt".

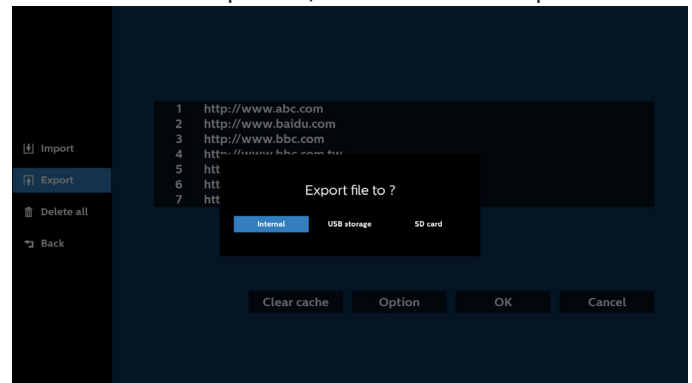


#### 4.2 Exportieren:

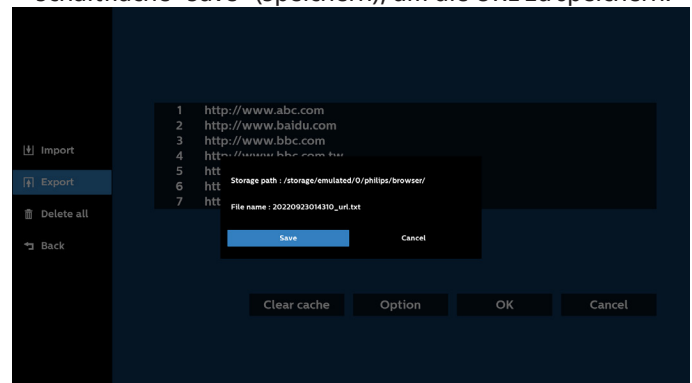
- Wählen Sie "Exportieren".



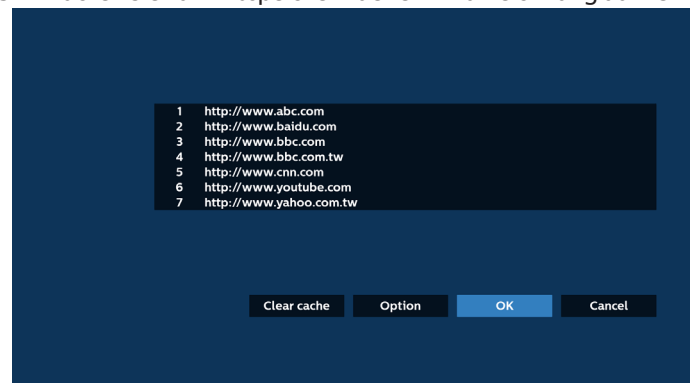
- Wählen Sie den Speicher, an den die Datei exportiert wird.



- In einem Dialogfeld werden der Pfad der zu speichernden Datei sowie der Dateiname angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Save" (Speichern), um die URL zu speichern.



5. Drücken Sie zum Abspeichern der URL-Aufzeichnung auf "OK".

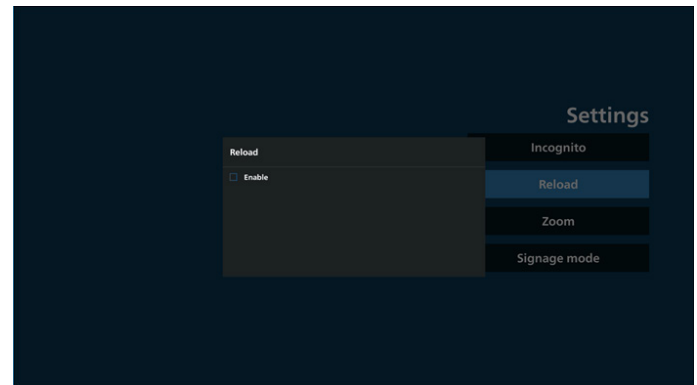


6. Wenn Sie einen nicht leeren Eintrag aus der URL-Liste wählen, werden Sie über eine Meldung gefragt, ob Sie die URL bearbeiten oder wiedergeben möchten. Wenn Sie "Edit" (Bearbeiten) wählen, ermöglicht Ihnen ein Dialogfenster die Bearbeitung der URL. Wenn Sie "Play" (Wiedergabe) wählen, erscheint eine Webseite der ausgewählten URL.

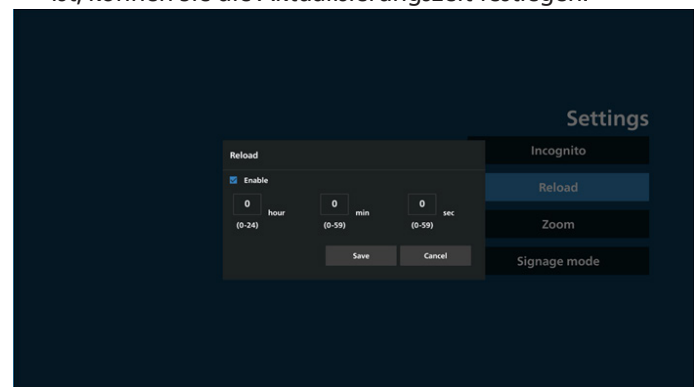
**Hinweis:**

In diesem Fall lädt die Webseite nur neu, wenn sich der Netzwerkstatus ändert.

Wenn der Netzwerkstatus konstant bleibt, lädt die Webseite nach 60 Sekunden nicht neu.



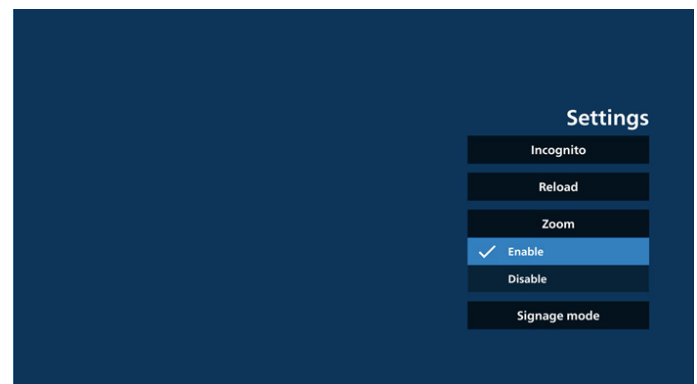
b. Wenn das Kontrollkästchen "Deaktivieren" ausgewählt ist, können Sie die Aktualisierungszeit festlegen.

**7.3 Zoom**

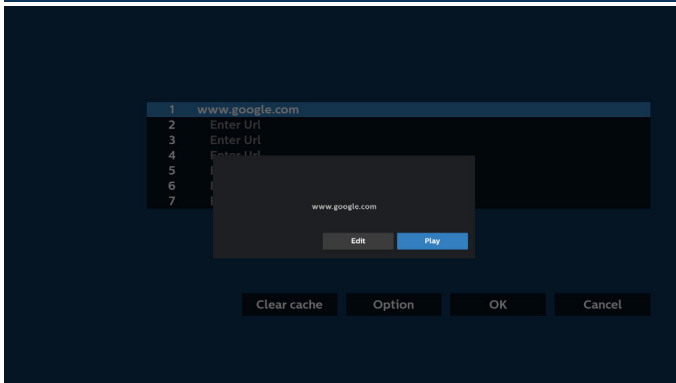
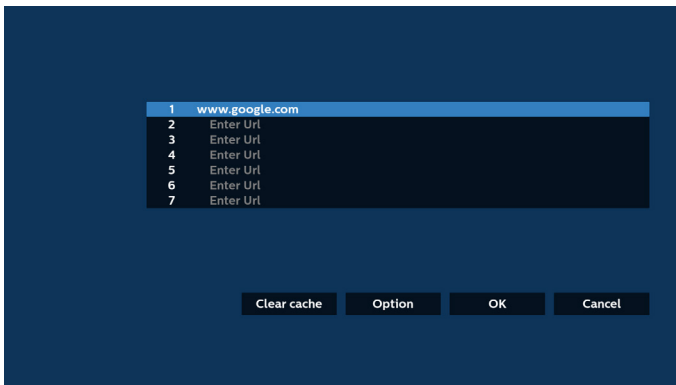
Ermöglicht es dem Nutzer, eine Webseite mit zwei Fingern zu vergrößern oder zu verkleinern. Diese Option muss auch von der Webseite unterstützt werden. Die Option ist standardmäßig aktiviert.

Beispiel:

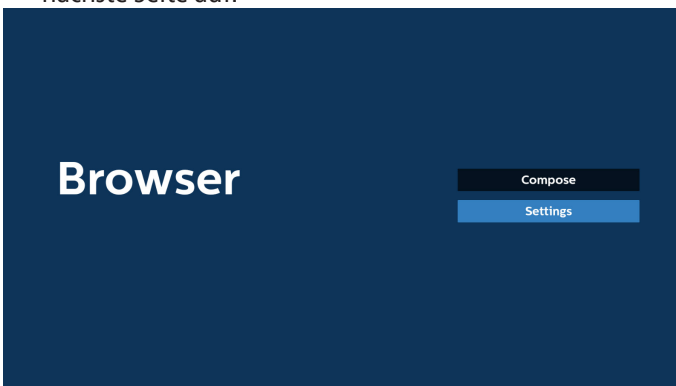
Vergrößern und Verkleinern der www.google.com-Startseite.

**7.4 Signage-Modus**

Aktiviert das Zurückkehren zur Seite "Browser zusammenstellen", wenn der Nutzer von der Aktivität einer anderen App zurückkehrt. Deaktiviert die Beibehaltung der aktuellen Website im Browser-Bildschirm. Die Option ist standardmäßig aktiviert.



7. Wählen Sie "Settings" (Einstellungen), rufen Sie dann die nächste Seite auf.

**7.1 Inkognito**

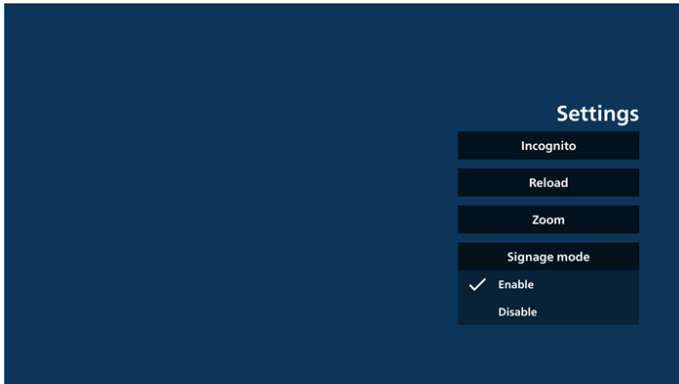
- Aktivieren: Zeigt Webseiten mit Inkognito-Modus.
- Deaktivieren: Zeigt Webseiten ohne Inkognito-Modus.

**7.2 Neu laden**

Erlaubt es Benutzern, die Aktualisierungszeit der Webseite einzustellen.

- Wenn das Kontrollkästchen zum Aktivieren abgewählt ist, beträgt die Standard-Aktualisierungszeit 60 Sekunden.

Öffnen Sie die [www.google.com](http://www.google.com) und suchen Sie nach "PDF demo file" (PDF-Demodatei). Klicken Sie im Suchergebnis auf eine PDF-Datei. Die PDF-Datei wird heruntergeladen und geöffnet. Wenn der Nutzer die Schaltfläche "Back" (Zurück) wählt, kehrt der Bildschirm zur Seite "Browser zusammenstellen" zurück, wenn die Option aktiviert ist. Wenn die Option deaktiviert ist, wird erneut das Suchergebnis angezeigt.



## 8. Bildschirmmenüinteraktion mit Browser

### 8.1 Startquelle

Bildschirmmenü > Konfiguration 1 > Startquelle > Browser-Wiedergabeliste auf 0 einstellen.  
Anschließend zeigt das Display nach dem Neustart den Browser.

Bildschirmmenü > Konfiguration 1 > Startquelle > Browser-Wiedergabeliste auf 1 einstellen.  
Anschließend zeigt das Display die Webseite der 1. URL in der Browser-App.

### 8.2 Zeitplan

Bildschirmmenü einstellen > Erweiterte Option > Zeitplan > Ein-Zeit 1, Aus-Zeit 2, Eingabe über Browser, Wochentag und Wiedergabeliste.

Das Display zeigt die Webseite der URL in der Browser-App, die Anzeige beginnt bei Zeit 1 und endet bei Zeit 2.

URL-Liste per FTP bearbeiten

Schritt 1. Erstellen Sie eine Textdatei des Medienplayers.

- Dateiname: bookmarklist.txt.
- Inhalt:



Schritt 2. bookmarklist.txt in Ordner "philips" Ihres internen Speichers kopieren. Dazu können Sie FTP nutzen.

- Dateipfad: /storage/emulated/legacy/philips (für DL, PL)  
Bsp.: /storage/emulated/legacy/philips/bookmarklist.txt

Schritt 3. Starten Sie die Browser-App, die Textdatei des Browsers wird automatisch importiert.

Hinweis: Sobald die Wiedergabeliste (Text) importiert wurde, werden Änderungen mittels Fernbedienung nicht in der Wiedergabeliste-Textdatei aufgezeichnet.

## 9. Offline-Browsing

### 9-1. Offline-Browsing – Android 13

Wenn eine Adresse mit URL1 festgelegt ist und der OSD-Zeitplan zum Öffnen der Webseite URL1 verwendet wird, speichert die Browser-App automatisch einen Screenshot von URL1 im lokalen Speicher. Screenshots werden alle 5 Sekunden erstellt, insgesamt allerdings nur 12 Mal.

Falls das Netzwerk getrennt wird und der OSD-Zeitplan die Browser-App öffnet, öffnet die Browser-App automatisch den URL-1-Screenshot im lokalen Speicher.

Hinweis:

- a. Die Browser-App kann nur einen Screenshot von URL1 speichern. URL 2 bis URL 7 können nicht gespeichert werden.
- b. Lokaler Speicher: /storage/sdcard0/Android/data/org.chromium.chrome/files/Download/OfflineBrowsing  
Dieser Patch wird nach dem ersten Start der Chromium-App generiert.
- c. Durch Drücken der Schaltfläche "Clear cache" (Cache löschen) können Sie die Homepage-Daten der URL1-Adresse aus dem lokalen Speicher löschen.



## 5.6. PDF-Player

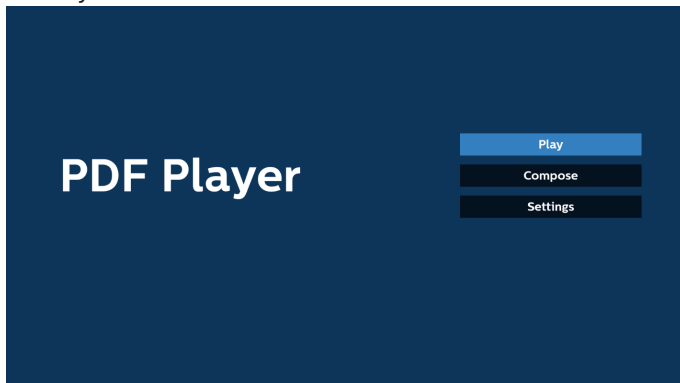
### 5.6.1. PDF-Player-Vorstellung:

1. Die Hauptseite des PDF-Payers zeigt drei Optionen an: "Play" (Wiedergabe), "Compose" (Zusammenstellen) und "Settings" (Einstellungen).

Wiedergabe: Zur Auswahl der Wiedergabeliste, die wiedergegeben werden soll.

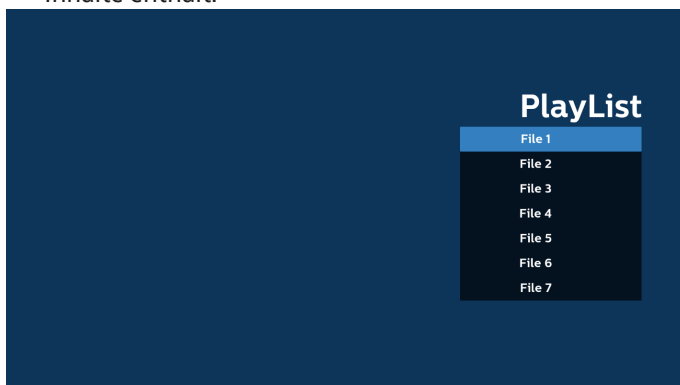
Zusammenstellen: Zum Bearbeiten der Wiedergabeliste.

Einstellungen: Zum Festlegen der Eigenschaften des PDF-Players.



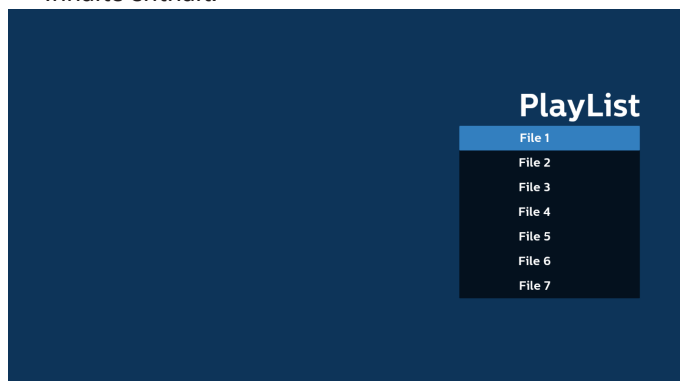
2. Wählen Sie auf der Hauptseite "Play" (Wiedergabe), wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Wiedergabe aus DATEI 1 bis DATEI 7.

Das Bleistiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste Inhalte enthält.



3. Bei der Wahl von "Compose" (Zusammenstellen) auf der Hauptseite sollten Sie zuerst eine Wiedergabeliste zwischen DATEI 1 und DATEI 7 zur Bearbeitung auswählen.

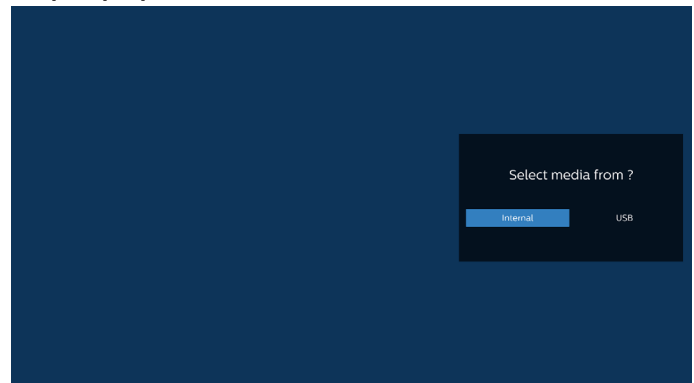
Das Bleistiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste Inhalte enthält.



4. Bei Wahl einer leeren Wiedergabeliste führt Sie die App durch die Schritte zur Auswahl einer Medienquelle.

Alle Mediendateien sollten unter /philips/ im Stammverzeichnis abgelegt sein. Beispiel:

**PDFs: {Stammverzeichnis des Speichermediums}/philips/pdf/**

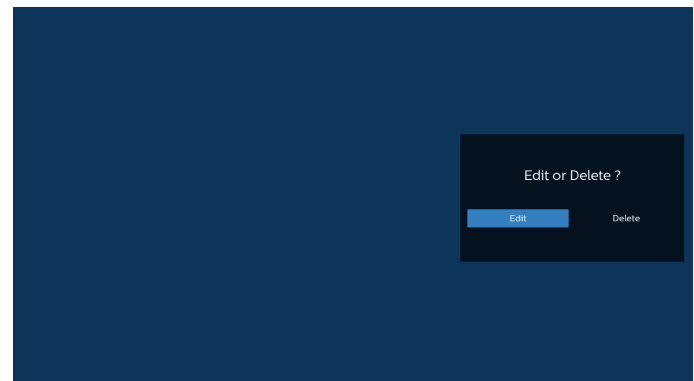


Hinweis:

– Wenn der USB-Stick nicht gefunden werden kann, wird die folgende Meldung angezeigt. "Please plug in USB storage" (Bitte USB-Speichergerät anschließen).

– Der interne Speicher ist immer verfügbar, sodass Sie zur nächsten Seite navigieren können.

5. Wählen Sie zur Bearbeitung oder Entfernung einer nicht leeren Wiedergabeliste die gewünschte Wiedergabeliste aus, die ein Stiftsymbol rechts neben der ausgewählten Datei ausweist.



6. Sobald Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, erscheint das nachstehende Menü:  
Quelle: im Speicher gespeicherte Dateien.  
Wdg.-Liste: in der Wiedergabeliste gespeicherte Dateien.  
Die folgenden Funktionen können durch die entsprechenden Tasten an der Fernbedienung genutzt werden.  
Optionstaste – seitliche Menüleiste einblenden.  
Wiedergabetaste – Mediendatei wiedergeben.  
Infotaste – Medieninformationen anzeigen.  
OK-Taste – Datei auswählen/abwählen.

6-1. Über die seitliche Menüleiste sind folgende Funktionen verfügbar:

- Alles auswählen: Alle im Speicher gespeicherten Dateien auswählen.
- Alles löschen: Alle Dateien in der Wiedergabeliste löschen.

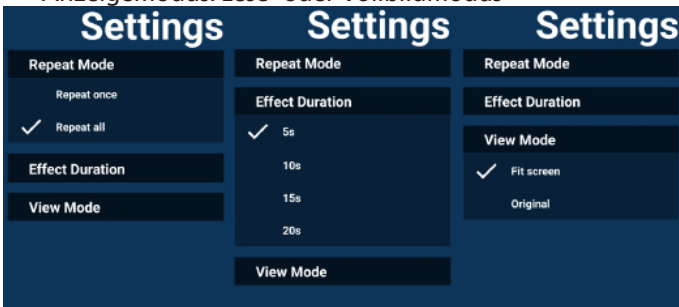
- Hinzufügen/Entfernen: Wiedergabeliste von der Quelle aktualisieren.
- Sortieren: Wiedergabeliste sortieren.
- Speichern/Abbrechen: Wiedergabeliste speichern oder Vorgang abbrechen.
- Zurück: Zum vorherigen Menü zurückkehren.



7. Ist "Sort" (Sortieren) ausgewählt, können Sie die Reihenfolge der Dateien anpassen.



8. Wählen Sie "Settings" (Einstellungen) auf der Hauptseite. Anschließend stehen drei Optionen zur Verfügung: "Repeat Mode" (Wiederholungsmodus), "Effect Duration" (Effektdauer) und "View Mode" (Anzeigemodus).  
 Wiederholungsmodus: Wiederholungsmodus festlegen.  
 Effektdauer: Die Dauer des Fotoeffekts.  
 Anzeigemodus: Lese- oder Vollbildmodus

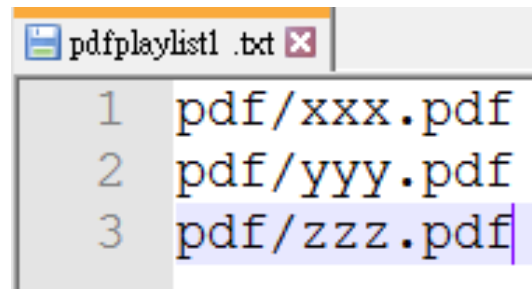


9. PDF-Liste per FTP bearbeiten:

Schritt 1. Erstellen Sie eine Textdatei des PDF-Players.

- Dateiname: pdfplaylistX.txt, "X" ist die Nummer der Wiedergabeliste (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7).  
 Bsp. pdfplaylist1.txt, pdfplaylist2.txt

- Inhalt:



Schritt 2. Kopieren Sie pdfplaylistX.txt in den Ordner "philips" des internen Speichers. Dazu können Sie FTP nutzen.

- Dateipfad: /storage/emulated/legacy/philips (für DL, PL)  
 Bsp.: Bsp. /storage/emulated/legacy/philips/pdfplaylist1.txt

Schritt 3. Fügen Sie die PDF-Dateien zum Ordner "PDF" hinzu, der sich im Ordner "philips" Ihres internen Speichers befindet.

- Bsp.: /storage/emulated/legacy/philips/pdf/xxx.pdf  
 /storage/emulated/legacy/philips/pdf/yyy.pdf  
 /storage/emulated/legacy/philips/pdf/zzz.pdf

Schritt 4. Starten Sie die App PDF-Player. Sie importiert automatisch die Textdatei vom PDF-Player.

Hinweis: Sobald die Wiedergabeliste (Text) importiert wurde, werden Änderungen mittels Fernbedienung nicht in der Wiedergabeliste-Textdatei aufgezeichnet.

#### Medienschnellstaste:

Wiedergabe: Datei wiedergeben.

Pause: Anhalten.

Schnellvorlauf: Ruft die nächste Seite auf. Ist dies die letzte Seite der Datei, wird die nächste Datei aufgerufen.

Rücklauf: Kehrt zur vorherigen Seite zurück. Ist dies die erste Seite der Datei, wird die vorherige Datei aufgerufen.

Stoppen: Kehrt zur ersten Seite der Datei zurück.

#### Pfeiltasten:

Oben/unten/links/rechts: Seite anpassen (wenn die Seite vergrößert/verkleinert ist).

Links Vorherige Seite (wenn die Seite nicht vergrößert/verkleinert ist).

Rechts: Nächste Seite (wenn die Seite nicht vergrößert/verkleinert ist).

#### Tastenkombination:

Zifferntaste + OK-Taste: Wählen Sie eine bestimmte Seite aus und drücken Sie die Taste "OK", um die Seite zu ändern.

- Drücken Sie eine Zifferntaste.

- Drücken Sie die Taste OK. Die Seitenzahl wird unten auf der Seite angezeigt. Wenn die angegebene Seitenzahl die Gesamtseitenzahl überschreitet, verbleibt die aktuelle Seitenzahl unten auf der Seite.

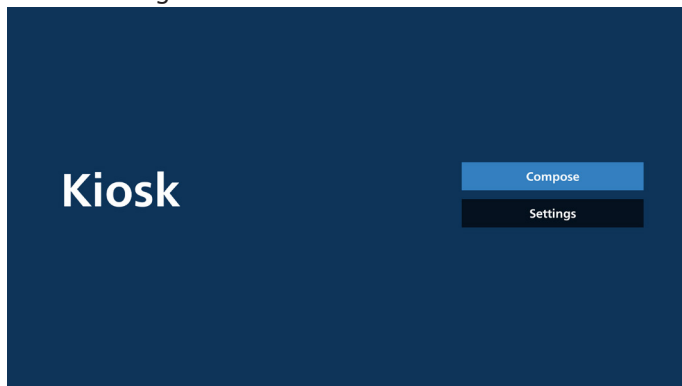
Hinweis:

Schließen Sie zur Bearbeitung der Wiedergabeliste zwei oder mehr USB-Datenträger an, kann die Wiedergabeliste nach dem Ein-/Ausschalten nicht mit Bestimmtheit abgespielt werden, da sich der USB-Speicherpfad geändert haben könnte. Bei der Bearbeitung der Wiedergabeliste wird daher dringend empfohlen, nur einen USB-Datenträger zu verwenden.

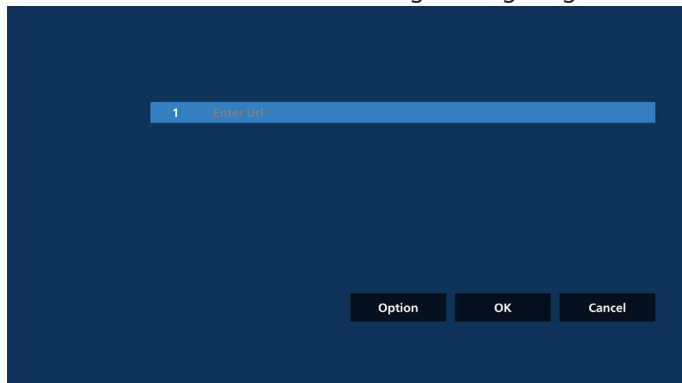
## 5.7. Kiosk

Stellen Sie vor Nutzung dieser Funktion sicher, dass das System erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden ist.

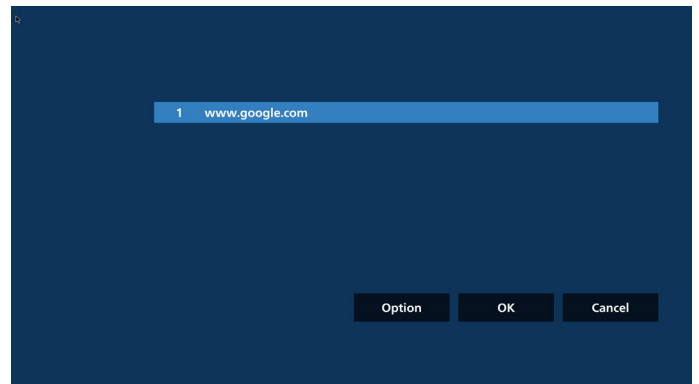
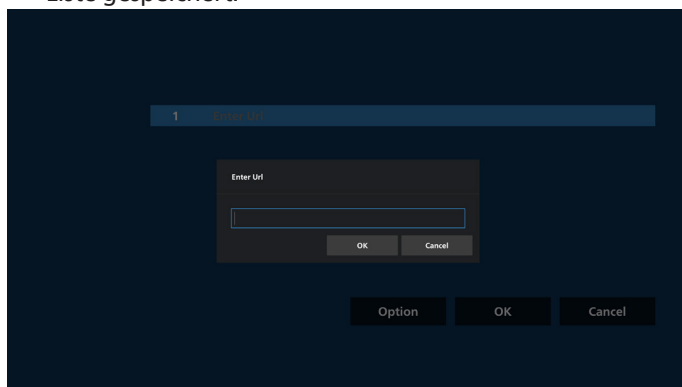
1. Hauptseite der "Kiosk"-App, auf der Sie relevante Einstellungen vornehmen können.



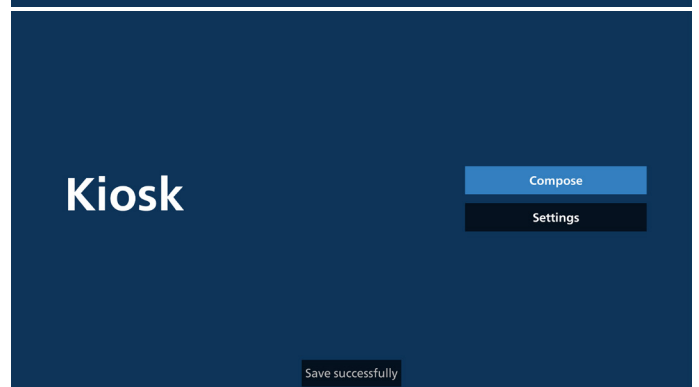
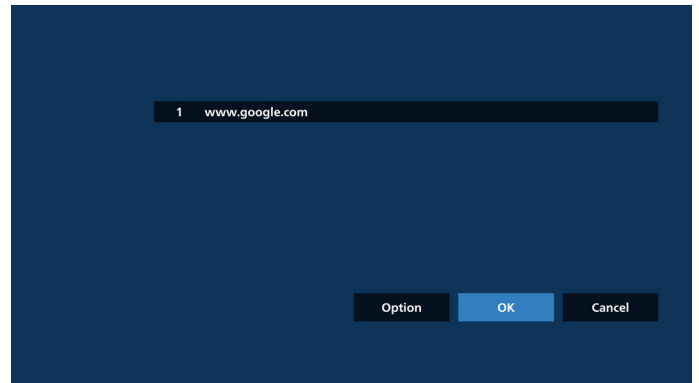
2. Wählen Sie "Compose" (Zusammenstellen), rufen Sie dann die nächste Seite auf. Wählen Sie aus der Liste, um die URL zu bearbeiten. Es gibt nur eine URL für Kiosk. Nach der Auswahl wird ein Dialogfeld angezeigt.



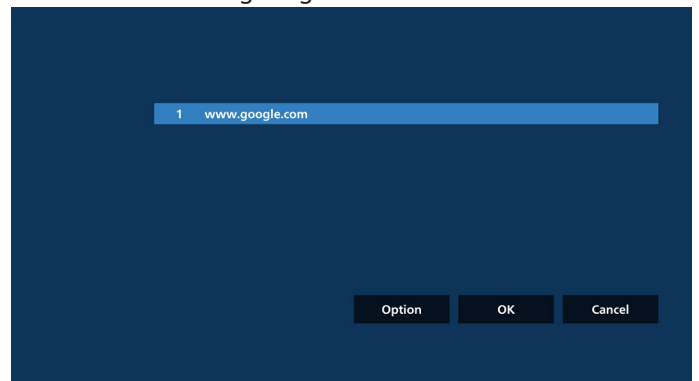
3. Geben Sie über die eingeblendete Tastatur die URL ein und drücken Sie die OK-Taste. Die Daten werden in der Liste gespeichert.

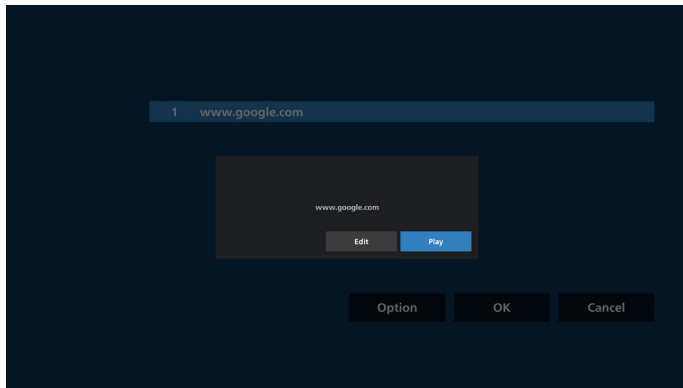


4. Drücken Sie OK, um die URL-Datensätze zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.



5. Wenn Sie auf der URL-Listenseite ein nicht leeres Element auswählen, werden Sie in einem Dialogfeld gefragt, ob Sie die URL bearbeiten oder wiedergeben möchten. Wenn Sie "Bearbeiten" wählen, wird ein Dialogfeld zur URL-Bearbeitung angezeigt. Wenn Sie "Play" (Wiedergabe) wählen, wird die Webseite der URL des Elements angezeigt.





## 6. Optionen für das Zusammenstellen

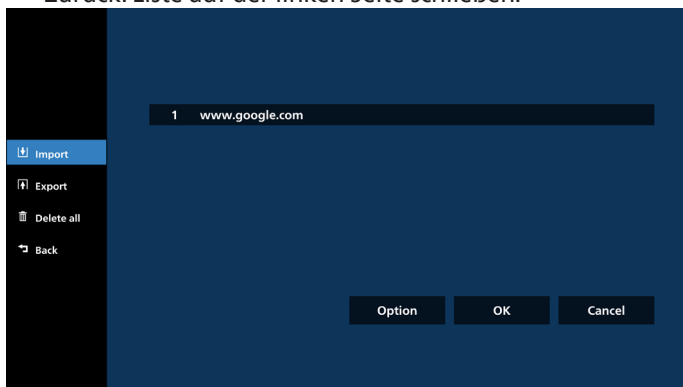
Drücken Sie die Taste "Option". Dann erscheint eine Liste auf der linken Seite.

Importieren: URL-Listendatei importieren.

Exportieren: URL-Listendatei exportieren.

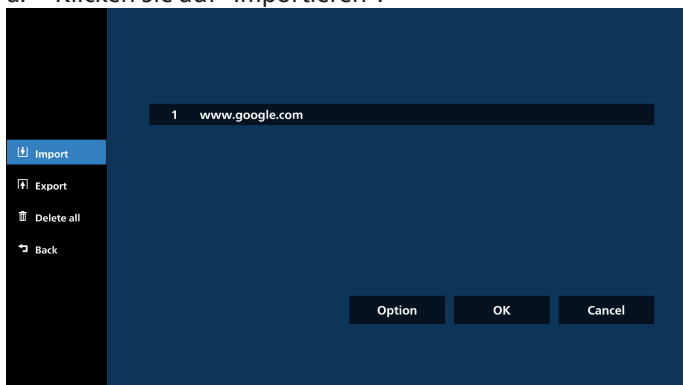
Alles löschen: Alle Datensätze von URLs auf der URL-Listenseite löschen.

Zurück: Liste auf der linken Seite schließen.

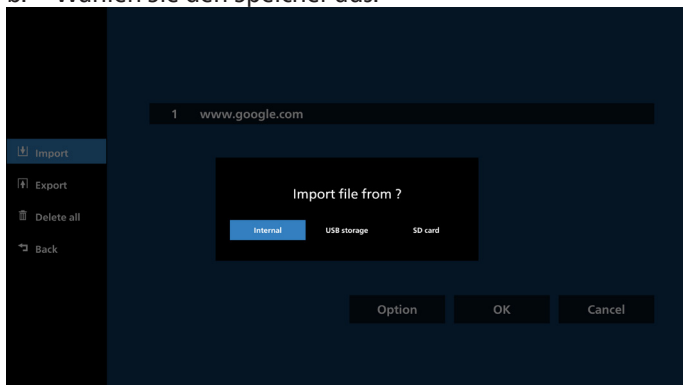


### 6-1. Importieren

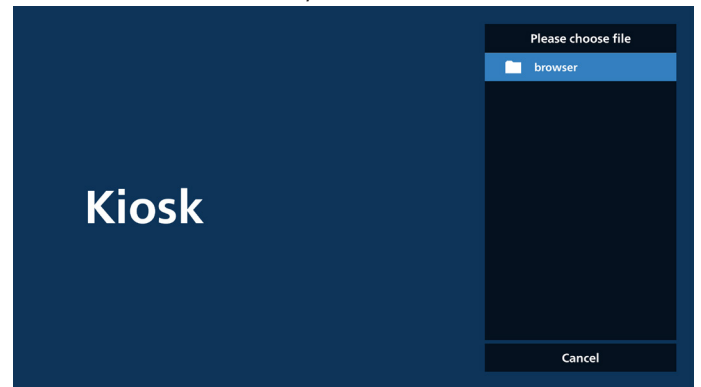
a. Klicken Sie auf "Importieren".



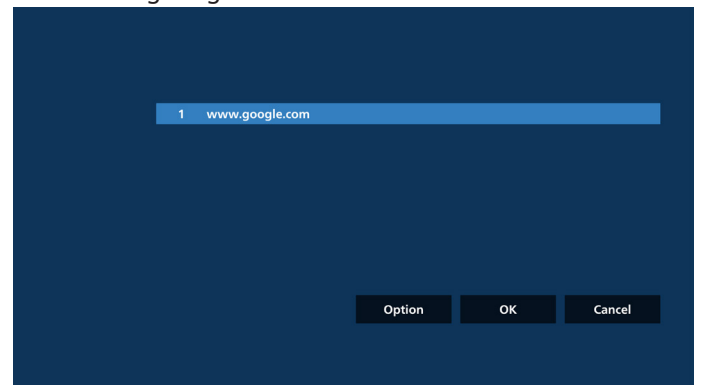
b. Wählen Sie den Speicher aus.



c. Wählen Sie eine Datei, die URLs enthält.

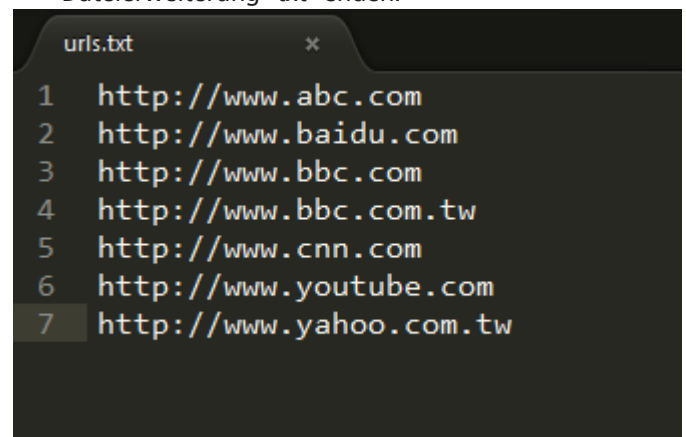


d. Importieren Sie eine Datei. Die URL wird dann in der Liste angezeigt.



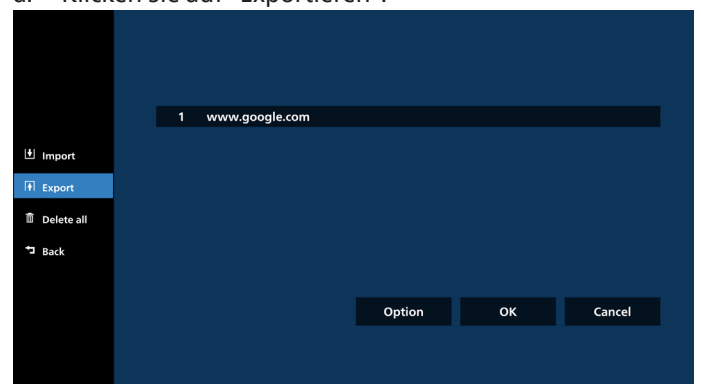
e. Dateiformat für den Import

Das Dateiformat sollte wie im folgenden Beispiel mit der Dateierweiterung "txt" enden.

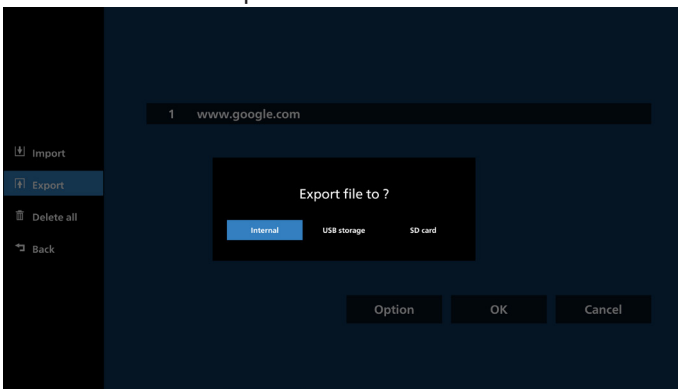


### 6-2. Exportieren

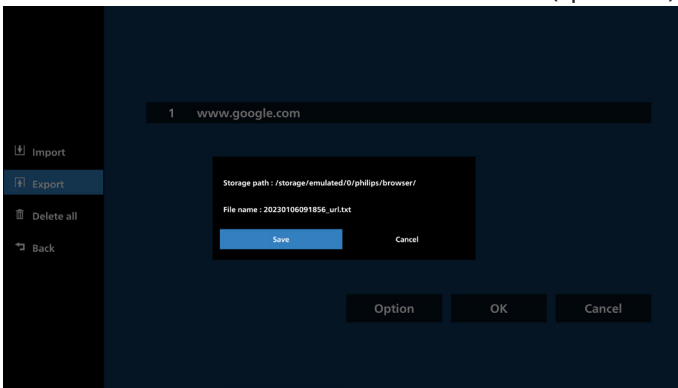
a. Klicken Sie auf "Exportieren".



b. Wählen Sie den Speicher aus.

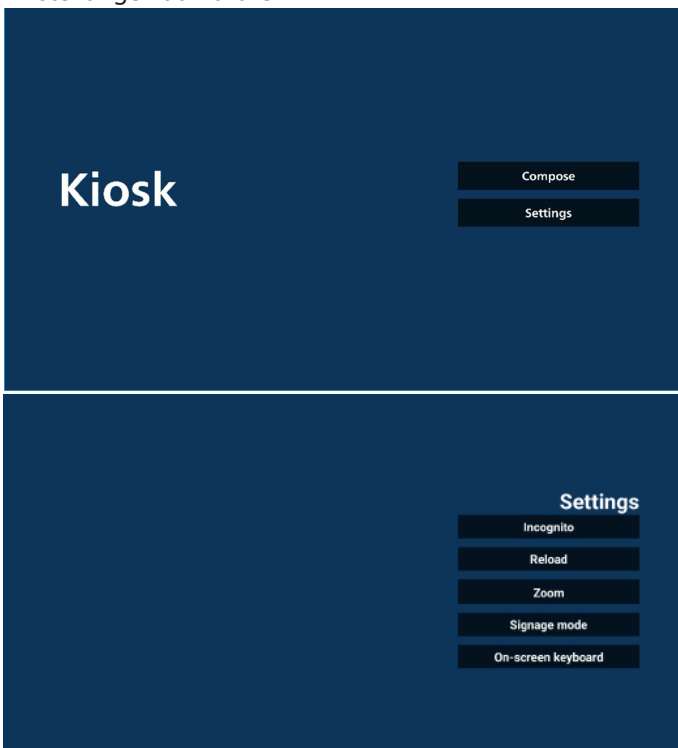


c. Der Dateiname und der Pfad, die gespeichert werden sollen, werden angezeigt. Klicken Sie zum Speichern der URLs in der Datei auf die Schaltfläche "Save" (Speichern).



## 7. Einstellungen

Wählen Sie "Settings" (Einstellungen), um die Seite mit Einstellungen aufzurufen.



### 7.1 Inkognito

Wählen Sie "Enable" (Aktivieren) aus, um Webseiten im Inkognito-Modus anzuzeigen.

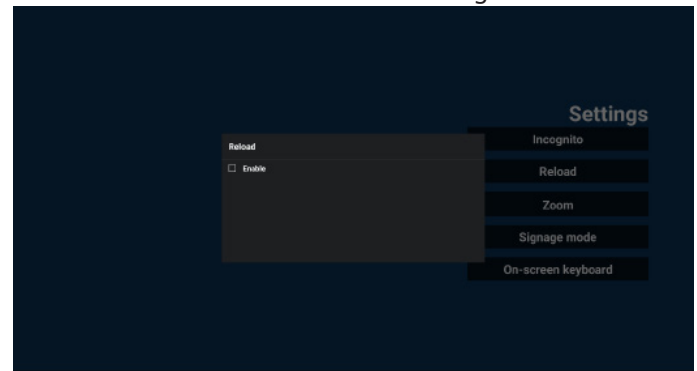
Wählen Sie "Disable" (Deaktivieren) aus, um Webseiten nicht im Inkognito-Modus anzuzeigen.



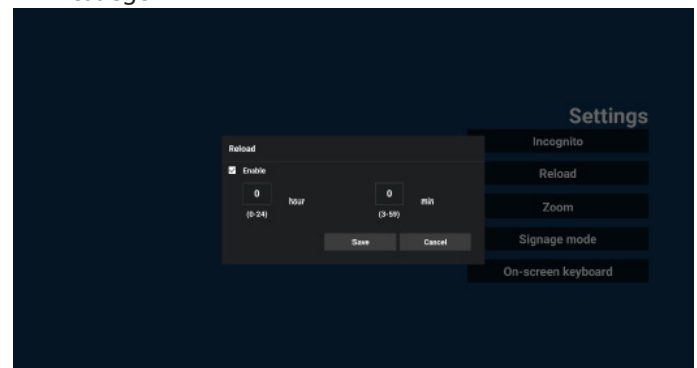
### 7.2 Neu laden

Ermöglicht dem Nutzer die Festlegung der automatischen Aktualisierungszeit der Webseite. Die Aktualisierungszeit wird zurückgesetzt und der Countdown wird neu gestartet, wenn der Nutzer den Bildschirm berührt.

a. Wenn das Kontrollkästchen "Aktivieren" abgewählt ist, wird die Seite nicht automatisch neu geladen.



b. Wenn das Kontrollkästchen "Aktivieren" ausgewählt ist, kann der Nutzer die automatische Aktualisierungszeit festlegen.

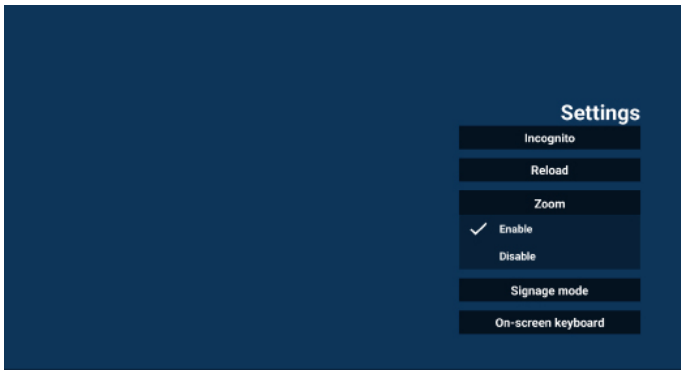


### 7.3 Zoom

Ermöglicht es dem Nutzer, eine Webseite mit zwei Fingern zu vergrößern oder zu verkleinern. Diese Option muss von der Webseite unterstützt werden. Die Option ist standardmäßig aktiviert.

Beispiel:

Vergrößern und Verkleinern der [www.google.com](http://www.google.com)-Startseite.

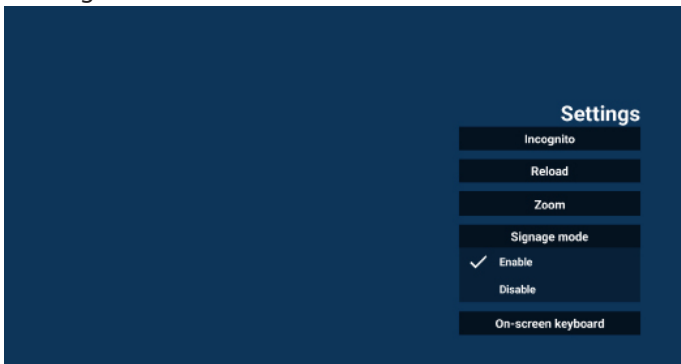


#### 7.4 Signage-Modus

Kehrt zur Kiosk-Homepage zurück, wenn der Nutzer von einer Aktivität mit anderen APKs zurückkehrt. Wenn diese Option deaktiviert ist, verbleibt der Kiosk-Bildschirm auf der aktuellen Webseite. Die Webseite muss diese Option unterstützen, die standardmäßig aktiviert ist.

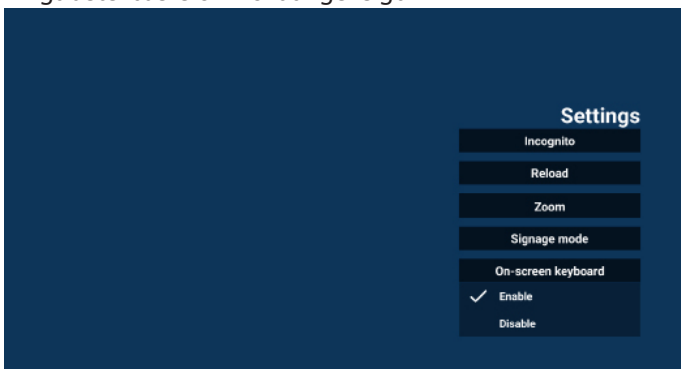
Beispiel:

Öffnen Sie [www.google.com](http://www.google.com) und suchen Sie nach "PDF demo file" (PDF-Demodatei). Klicken Sie in den Suchergebnissen auf eine PDF-Datei. Der Browser lädt dann die PDF-Datei herunter und öffnet die PDF-APK, um den PDF-Inhalt anzuzeigen. Wenn der Nutzer die Schaltfläche "Back" (Zurück) in der Navigationsleiste wählt, zeigt der Kiosk die Startseite an, wenn diese Option aktiviert ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Kiosk außerdem die Seite mit den Suchergebnissen an.



#### 7-5 Bildschirmtastatur

Diese Option wird verwendet, um die Anzeige des Eingabemethoden-Editors (IME) auf der Webseite zu aktivieren/deaktivieren. Wenn der Nutzer diese Option deaktiviert, wird der IME beim Klicken auf den Eingabetextbereich nicht angezeigt.



## 8. Bildschirmmenüinteraktion mit Kiosk

### 1. Startquelle

Bildschirmmenü => Konfiguration 1 => Startquelle => Eingabe über Kiosk einstellen.

Wiedergabeliste ist 0 (kann nicht geändert werden).

Die Webseite der URL wird in der Kiosk-App angezeigt, die Anzeige beginnt bei Zeit 1 und endet bei Zeit 2.

### 2. Zeitplan

Bildschirmmenü => Erw. Einst. => Zeitplan =>

Ein-Zeit 1, Aus-Zeit 2, Eingabe über Kiosk, Wochentag und Wiedergabeliste festlegen.

Abschließend das rechte Feld wählen.

Das Display zeigt die Webseite der URL in der Kiosk-App, die Anzeige beginnt bei Zeit 1 und endet bei Zeit 2.

Hinweis:

- Die Kiosk-App kann nur Daten von der URL-1-Adresse speichern.
- Um die URL 1 zu bearbeiten, muss der Nutzer sie über "alle Apps" oder über "Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleneinstellungen -> Android-Quelle -> Kiosk" öffnen.
- Wenn Sie den Kiosk über das Eingangsmenü starten, öffnet der Kiosk die URL automatisch.
- Wenn die URL 1 nicht bearbeitet wurde, zeigt der Kiosk beim Starten über das Eingangsmenü eine Startseite an.

## 5.8. Benutzerdefinierte App

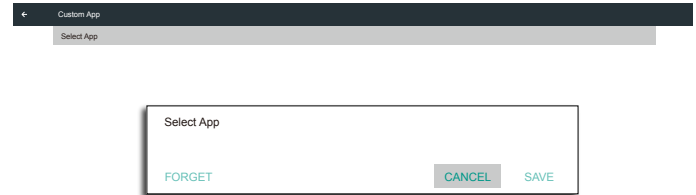
Sie können die Anwendung für die benutzerdefinierte Quelle festlegen.

### 5.8.1. Bildschirmmenü bedienen:

Fernbedienung: Quelle -> Benutzerdefiniert

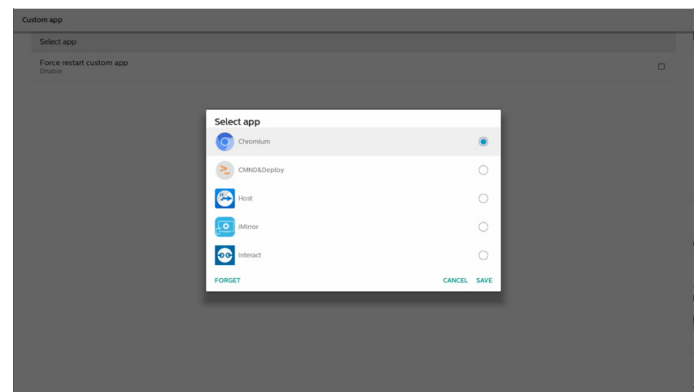
Wurde eine benutzerdefinierte APK eingerichtet, öffnet das Display die benutzerdefinierte App, wenn die Quelle in den benutzerdefinierten Modus geschaltet wird.

Haben Sie keine benutzerdefinierte APK eingerichtet, zeigt das Display einen schwarzen Bildschirm, wenn die Quelle in den benutzerdefinierten Modus geschaltet wird.

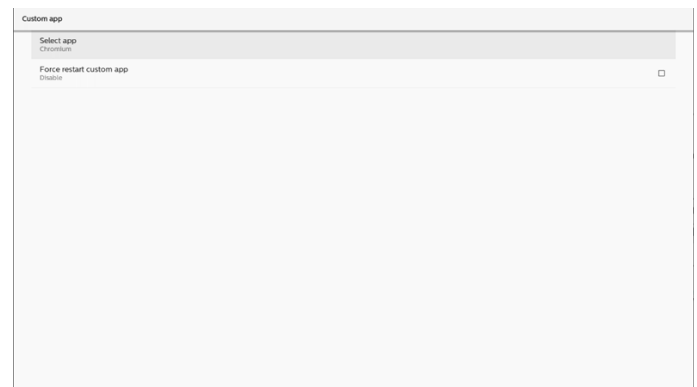


Sollte jedoch eine benutzerdefinierte APK installiert sein, kann der Nutzer diese aus der Liste auswählen.

- Beispiel 1: Die benutzerdefinierte App ist nicht eingestellt. Die benutzerdefinierte App wird angezeigt und legt den Fokus automatisch das erste Element.

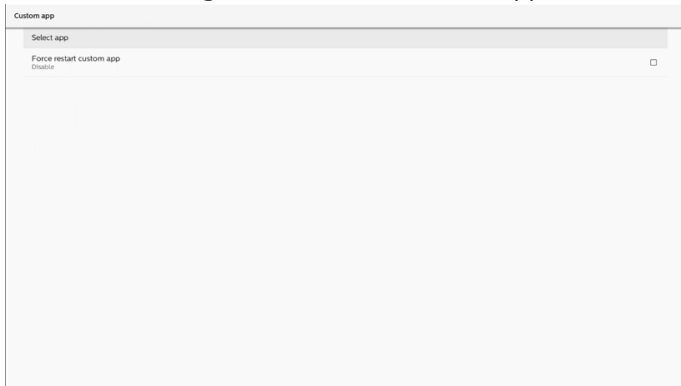


Nach der Einrichtung zeigt der Bildschirm den Namen der App an.



### 5.8.2. Benutzerdefinierte Quelle konfigurieren

Greifen Sie auf "Android-Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> Benutzerdefinierte App" zu.



### 5.8.3. App auswählen

#### Speichern

Wählen Sie die App und klicken Sie zur Ausführung der Speicherfunktion auf "Save" (Speichern).

#### Vergessen

Durch Klicken auf "Forget" (Vergessen) werden die zuvor gespeicherten Informationen entfernt.

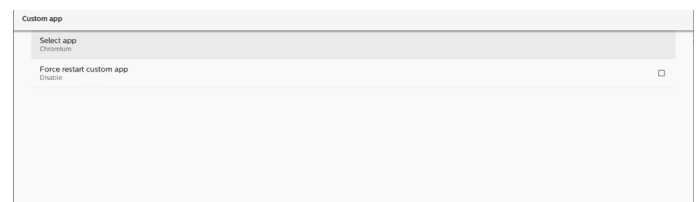
#### Abbrechen

Durch Klicken auf "Cancel" (Abbrechen) wird der Vorgang ohne Abspeichern der Änderungen beendet.

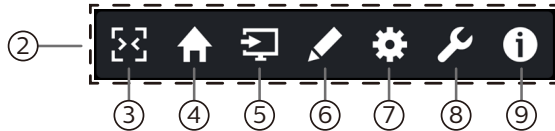
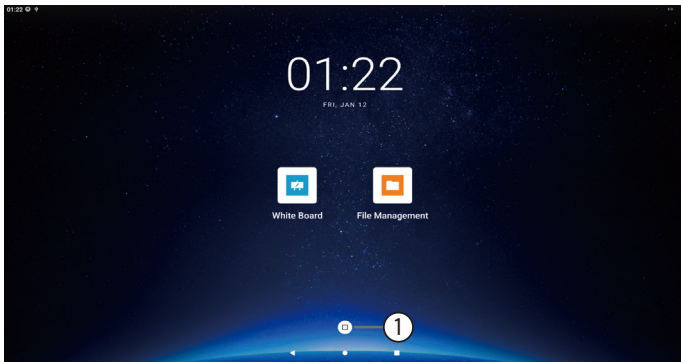
Ist keine benutzerdefinierte APK installiert, ist die Liste leer und die Schaltflächen "Save" (Speichern) und "Forget" (Vergessen) sind ausgegraut.

### 5.8.4. Neustart der benutzerdefinierten App erzwingen

Erzwingen Sie den Neustart der ausgewählten App, wenn sie abgestürzt ist oder nicht reagiert.



## 5.9. Schwebendes Menü



① Das schwebende Menü ist eingeklappt.

Indem Sie darauf klicken, wird die Liste der Funktionen erweitert. Wenn Sie so lange darauf drücken, bis das Symbol seine Farbe ändert, können Sie es an eine beliebige Position auf dem Bildschirm verschieben, wobei Sie das Symbol gedrückt halten müssen.

② Schwebendes Menü im ausgeklappten Zustand

Legen Sie das Öffnen oder Schließen jedes Funktionselements des schwebenden Menüs fest: Android-Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Allgemeine Einstellungen -> Schwebendes Menü -> Anpassung

③ Klicken Sie auf dieses Symbol, um das schwebende Menü zu schließen.

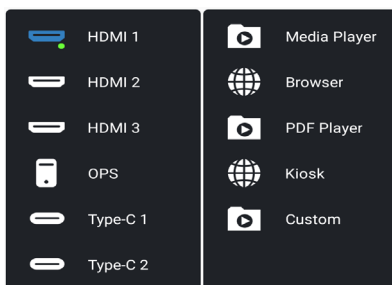
Stellen Sie unter Bildschirmmenü->Konfiguration->Informations-OSD die Zeit zum Schließen des schwebenden Menüs ein.

④ Quelle "Home"

Klicken Sie hier, um die Seite "Home" aufzurufen.

⑤ Quellenmenü anzeigen.

Dies ist die externe Quelle und ihr Anzeigenname und Schalter können unter Android-Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleneinstellungen -> Quellenbezeichnung/aktivieren geändert werden.



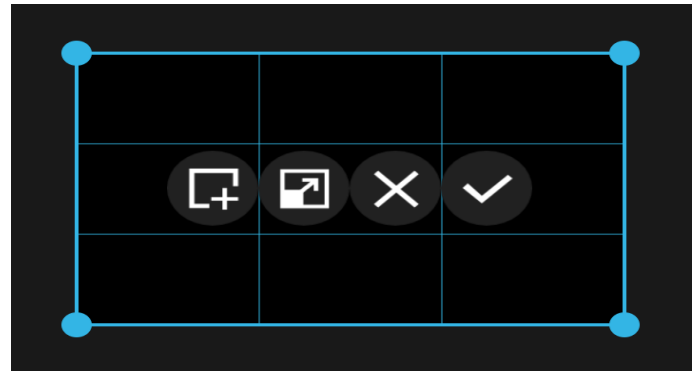
⑥ Anmerkungs-APK ausführen.

⑦ Bildschirmmenü anzeigen.

⑧ Widgets anzeigen.

	Standbild/Fortsetzen. Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Signalbildschirm als Standbild angezeigt oder die Signalwiedergabe fortgesetzt.
	Berührungssteuerung sperren. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Touch-Funktion zu sperren oder zu entsperren. Das Standardpasswort zum Entsperren ist 123.
	Screenshot. Klicken Sie hier, um einen Screenshot zu machen und in den Zuschneidemodus zu wechseln.

Screenshot-Widget:



Klicken Sie auf die vier Ecken des Auswahlfelds, um dessen Größe zu ändern.

Drücken Sie lange auf das Auswahlfeld und ziehen Sie es innerhalb des Rasterbereichs, um die Position des gesamten Auswahlfelds zu verschieben.

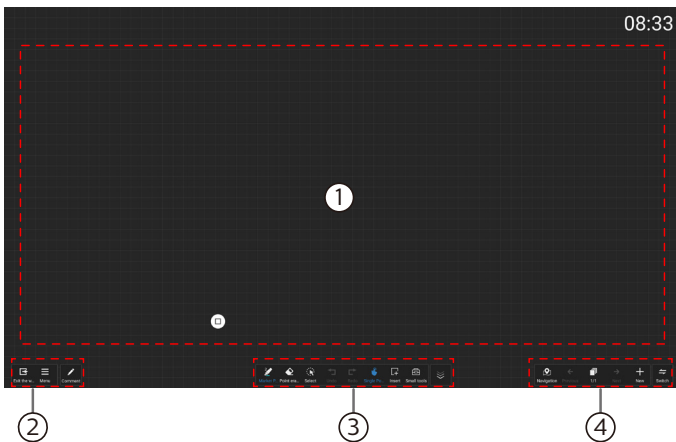
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Zuschneidemodus zu verlassen und den Screenshot innerhalb des ausgewählten Bereichs an die Whiteboard-APK zu senden.
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zwischen Vollbild und Nicht-Vollbild zu wechseln.
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Zuschneidemodus zu verlassen.
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Screenshot innerhalb des ausgewählten Bereichs zu speichern. Er wird im Ordner Interner Speicher/Philips/Screenshot gespeichert. Anschließend wird der Zuschneidemodus beendet.

⑨ Übersicht öffnen. Zeigt Informationen zu Uhrzeit, Netzwerk und Monitorinformationen.



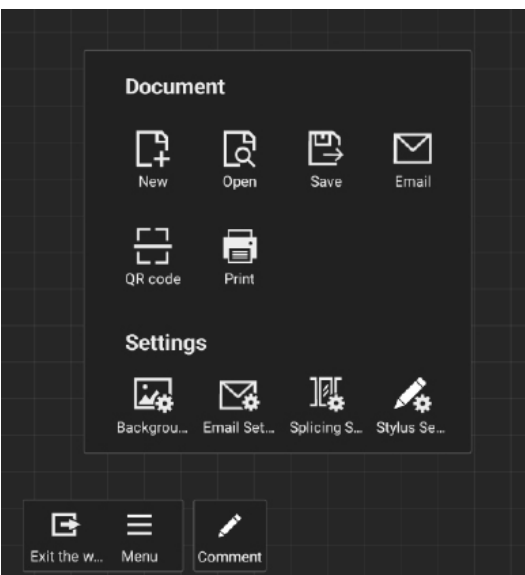
## 6. Whiteboard


### 6.1. Hauptseite




- ① Zeichenblock-Bereich: Zeigt den Schreibeffect des Pinsels und den Einfügungseffekt des Bildes.
- ② Whiteboard-Menüleiste.
- ③ Whiteboard-Werkzeugleiste.
- ④ Seitenverwaltungsleiste.

### 6.2. Whiteboard-Menüleiste



 Whiteboard verlassen: Klicken Sie hier, um das Whiteboard zu verlassen.

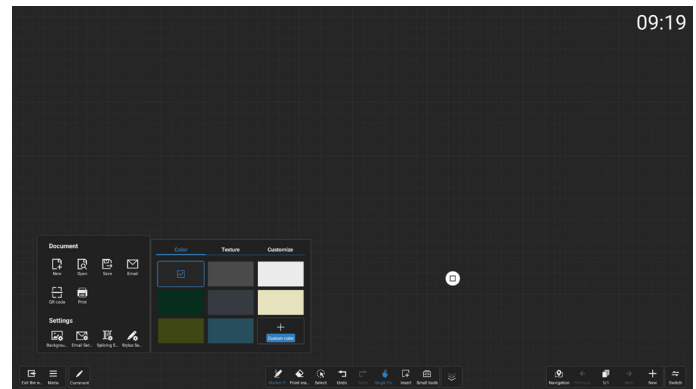
 Menü: Die Optionen sind {Dokument} und {Einstellungen}.

{Dokument}: Auswählen, um Folgendes durchzuführen: neue Datei erstellen, Datei öffnen, Datei speichern, Datei per E-Mail senden, QR-Code scannen, um die Whiteboard-Datei mitzunehmen, und Datei drucken.

{Einstellungen}: Hintergrund, E-Mail-Einstellungen, Splicing-Einstellungen, Schreibereinstellungen.

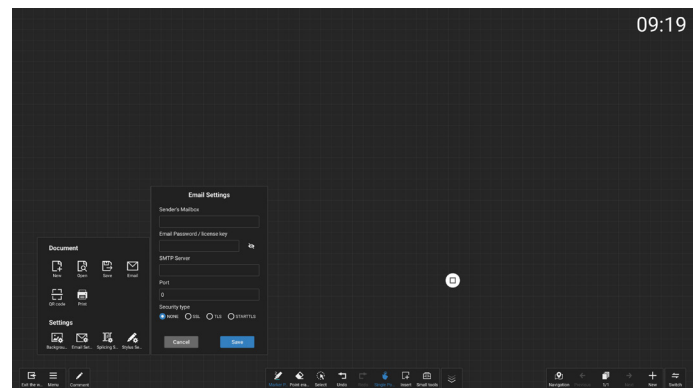
### 6.2.1. Hintergrund

Hintergrund: Hier können Sie die Hintergrundfarbe, und -textur auswählen und festlegen oder den Hintergrund für jede Seite auf dem Board anpassen.



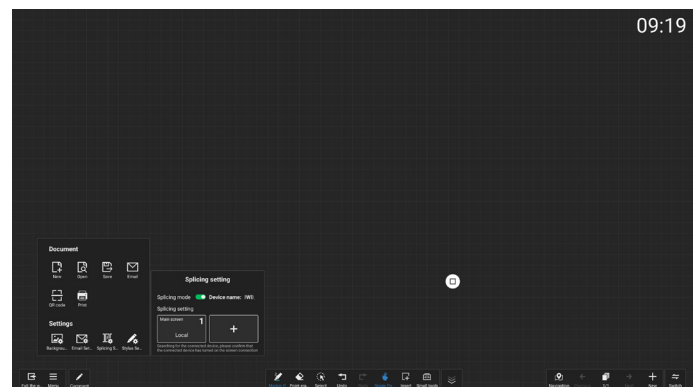
### 6.2.2. E-Mail-Einstellungen

E-Mail-Einstellungen: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders, das E-Mail-Passwort/den Autorisierungscode, die SMTP-Serveradresse, die Portnummer und die Verschlüsselungsmethode ein. Sobald diese Einstellungen konfiguriert sind, können Sie benutzerdefinierte E-Mails senden.



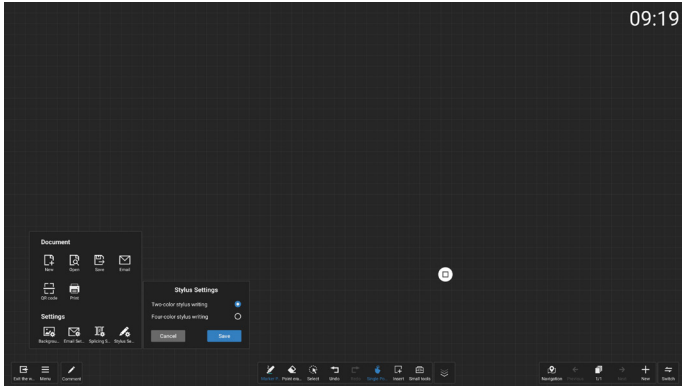
### 6.2.3. Splicing-Einstellungen

Splicing-Einstellungen: Durch Protokollerweiterungen für das Integrieren der Funktionen mehrerer IWB-Geräte haben wir ein interaktives Meeting-Szenario mit Splicing mehrerer Bildschirme erstellt, das ein neuartiges Mehrfachbildschirm-Whiteboard-Schreiberlebnis bietet.



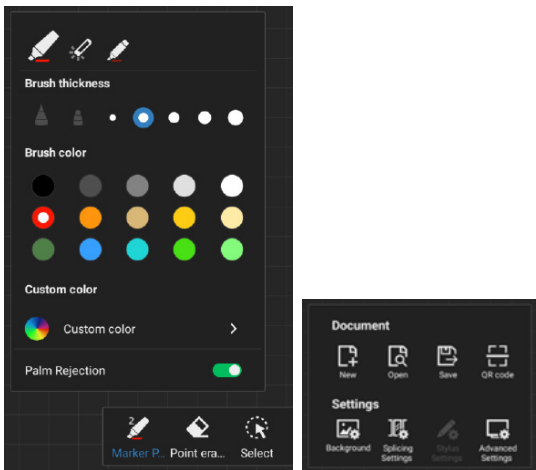
### 6.2.4. Stifteinstellungen

Stifteinstellungen: Unterstützt sowohl das Schreiben mit Zweifarben- als auch mit Vierfarben-Stift.



Hinweise:

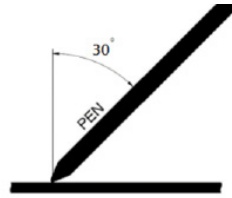
1. Die Einstellung für das Schreiben mit einem Zweifarben-Stift ist für den Standardstift gedacht, während die Einstellung für das Schreiben mit Vierfarben-Stift für den optionalen Stift vorgesehen ist.
2. Bitte verwenden Sie den Standard-Stift CRD 26 oder den optionalen Stift CRD 23/CRD 24 für Ihr 4152E-Touchdisplay. Die Verwendung anderer Stifte führt zu Fehlerkennungen.
3. Es wird nicht empfohlen, einen Vierfarben-Stift in einer Zweifarben-Einstellung zu verwenden. Ebenso wird davon abgeraten, einen Zweifarben-Stift in einer Vierfarben-Einstellung zu verwenden.
4. Dieses Element ist ausgegraut, wenn die Handballenerkennung aktiviert ist.



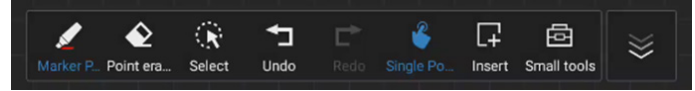
Standardstift	*Optionaler Stift
Im Lieferumfang des Displays enthalten	

Der empfohlene Schreibwinkel für den Stift:

Funktionselement	Funktionsbeschreibung
Einfaches Schreiben	Schreiben auf IR IWB
Neigung	≤30°



### 6.3. Whiteboard-Werkzeugleiste



- Markierstift:** Klicken Sie auf dieses Symbol, um beim freien Schreiben auf dem Whiteboard verschiedene Schriftarten und Stiftstärken/-farben auszuwählen.
- Punkttradierer:** Löscht Pinselinhalte auf dem aktuellen Zeichenblock und unterstützt Punktlöschung, kreisförmige Löschung und Ein-Klick-Bildschirmlöschung.
- Auswählen:** Wählen Sie ein Objekt aus, um Vorgänge wie "Nach vorne verschieben", "Nach unten verschieben", "Kopieren", "Skalierung löschen" und "Verschieben" auszuführen.
- Rückgängig machen:** Einen Schritt rückgängig machen. Es können bis zu 50 Schritte rückgängig gemacht werden.
- Wiederholen:** Einen Schritt wiederholen. Es können bis zu 50 Schritte wiederholt werden.
- Einzelpunkt-/Mehrpunkt-Modus:** Wenn die Handballenerkennung deaktiviert ist, ist das Umschalten zwischen Einzelpunkt- und Mehrpunktmodus möglich, wobei gleichzeitiges Schreiben mit bis zu 10 Punkten unterstützt wird. Wenn die Handballenerkennung aktiviert ist, bleibt das Gerät in einem festen Einzelpunktmodus und unterstützt nur das Schreiben mit einem Stift.
- Einfügen:** Klicken Sie auf das Einfügesymbol, um das Fenster "Datei und Grafik" aufzurufen. Hier können Sie verschiedene Elemente wie Text, Bilder, Dokumente, Formen, Mindmaps, Vorlagen und intelligente Tabellen in das Whiteboard einfügen.
- Kleine Werkzeuge:** Klicken Sie auf das Werkzeugkasten-Symbol, um die Gadgets "Notiz", "Abstimmen", "Timer" und "Suche" zur Verwendung auf der aktuellen Whiteboard-Seite aufzurufen.
- Werkzeugleiste ausblenden/einblenden:** Klicken Sie hier, um die Whiteboard-Werkzeugleiste auszublenden/einzublenden.

### 6.3.1. Pinsel

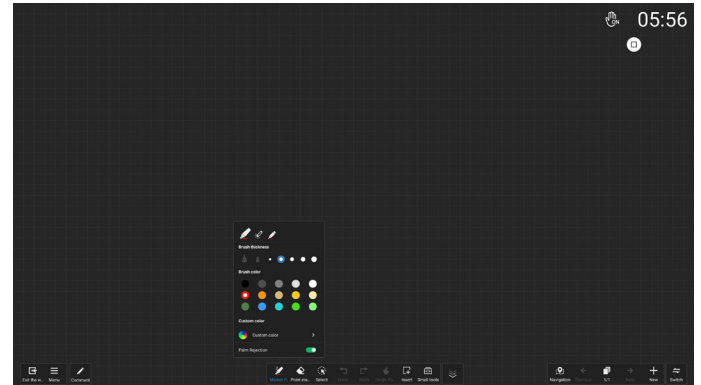


Legen Sie Stiftart, Stiftdicke und Farbe fest. Als Schreibstift werden Markierstift, Laserstift und Textmarker unterstützt.

Handballenerkennung: Schalter zum Ein- oder Ausschalten der Handballenerkennung.



Wenn die Handballenerkennung aktiviert ist, wird dieses Symbol in der oberen rechten Ecke der Leinwand angezeigt und der Bereich zur Stiftpitzenauswahl ist ausgegraut.

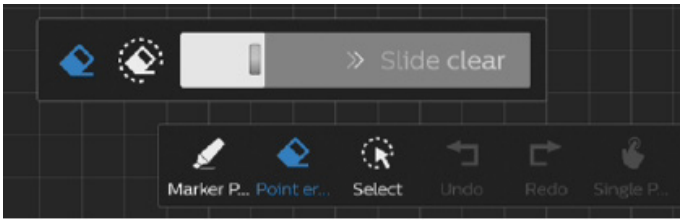


Whiteboard-App-Szenarien	1-Standardstift	2-Standardstift	1-Optionaler Stift	2-Optionaler Stift	3-Optionaler Stift	4-Optionaler Stift	Einzelfinger-Berührung	Mehrfinger-Berührung	Berührung mit Handballen/Handrücken	
	(3 mm)	(9,5 mm)	(3 mm)	(5,6 mm)	(9,5 mm)	(14,5 mm)				
Handballenerkennung AUS	(Wenn der Zweifarben-Stift aktiviert ist)							Leinwand verschieben/zoomen	Radierer	
	Standard: rot	Standard: blau	Standard: rot	Standard: rot oder blau	Standard: blau	Standard: blau	Standard: blau			
	(Wenn der Vierfarben-Stift aktiviert ist)									
	Standard: rot	Standard: blau	Standard: rot	Standard: grün	Standard: blau	Standard: weiß				
Handballenerkennung EIN	Standard: rot					(Wenn der Zweifarben-Stift aktiviert ist)			Leinwand verschieben/zoomen	Keine Antwort
						Zufällig zwischen zwei Szenarien: 1. Es erscheint die Meldung "Finger writing is not supported in palm rejection mode" (Schreiben mit dem Finger wird im Handballenerkennungsmodus nicht unterstützt), keine andere Antwort. 2. Standard: rot				
						(Wenn der Vierfarben-Stift aktiviert ist)				
						Standard: rot		Nur ein beliebiger Finger kann Linien zeichnen, Standard ist rot, keine Reaktion von anderen Fingern		


Hinweise:


- Übermäßiger Verschleiß der Stiftpitze kann die Schreibleistung des Stifts beeinträchtigen (Farbfehlererkennung). Wenn die Fehlerquote hoch ist, überprüfen Sie bitte den Zustand Ihrer Stiftpitze und ziehen Sie in Betracht, einen neuen Stift zu kaufen.
- Achten Sie beim Berühren mit den Fingern darauf, dass die maximale Fläche Ihrer Fingerspitzen das Touch-Panel berührt. Berühren Sie das Touch-Panel nicht mit den Fingernägeln, um eine Fehlererkennung (Fehlfunktion) zu vermeiden.

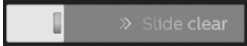
### 6.3.2. Punktradierer



Löscht den aktuellen Anmerkungsinhalt durch Punktradierer, kreisförmigen Radierer und Löschung des gesamten Bildschirminhalts mit einem Klick.

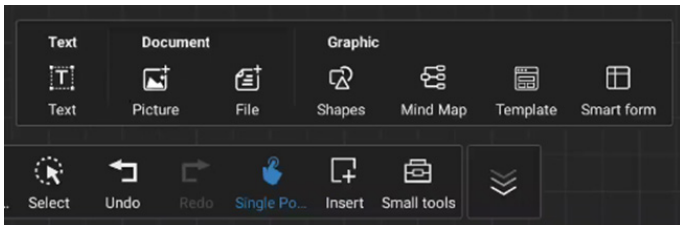
 Punktradierer: Löschen Sie den gewünschten Teil des Inhalts durch Kontakt.

 Kreisförmiger Radierer: Wählen Sie einen Bereich zum Löschen eines Teils des Inhalts aus.

 Löschung des Bildschirminhalts mit einem Klick: Alle Anmerkungen löschen.

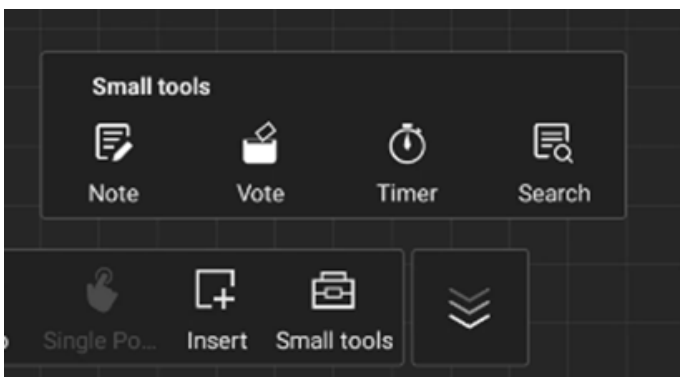
Hinweis: Der Handballen oder der Handrücken können als Radiergummi verwendet werden.

### 6.3.3. Einfügen



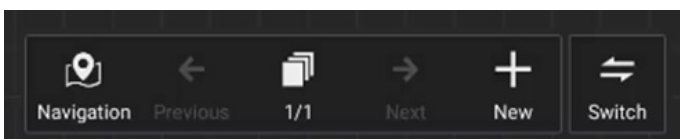
Klicken Sie auf das Einfügesymbol, um das Fenster "Datei und Grafik" aufzurufen. Hier können Sie verschiedene Elemente wie Text, Bilder, Dokumente, Formen, Mindmaps, Vorlagen und intelligente Tabellen in das Whiteboard einfügen.

### 6.3.4. Kleine Werkzeuge



Klicken Sie auf das Werkzeugkasten-Symbol, um die Gadgets "Notiz", "Abstimmen", "Timer" und "Suche" zur Verwendung auf der aktuellen Whiteboard-Seite aufzurufen.

### 6.4. Seitenverwaltung



Navigation: Zeigt eine Navigationsvorschaukarte an, die alle Objekte auf dem Whiteboard abbildet.

Seitenvorschau: Zur vorherigen Seite navigieren. Auf der ersten Seite ist dieses Symbol ausgegraut.

Seitenzahl: Zeigt die aktuelle Seite/Gesamtseitenzahl an.

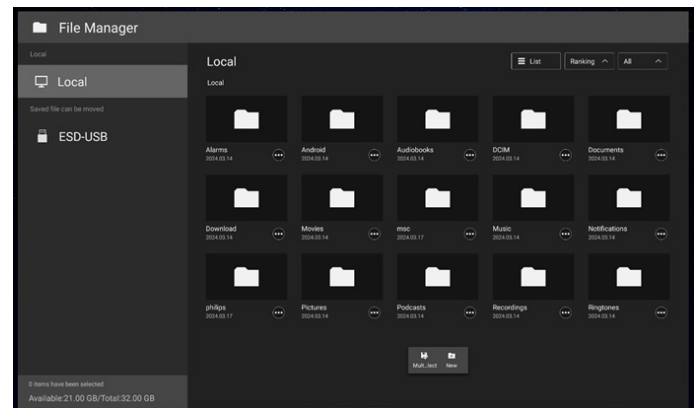
Nächste Seite: Zur nächsten Seite navigieren. Auf der letzten Seite ist dieses Symbol ausgegraut.

Neue Seite: Zum Hinzufügen einer leeren Seite zur letzten Seite.

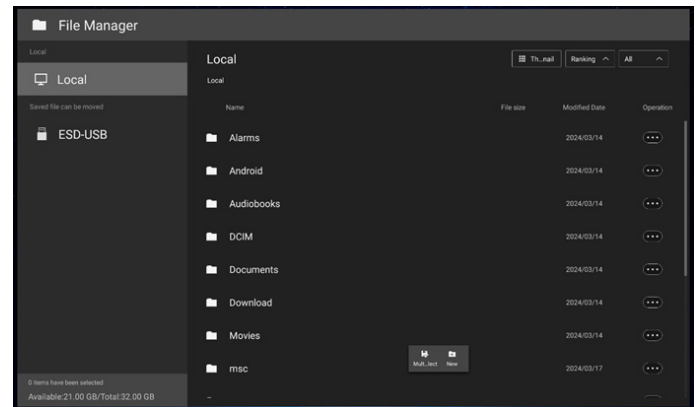
Seitenwechsel: Sie können die zum Umblättern auf die Schaltfläche der nächsten/vorherigen Seite klicken oder eine Seite in der Vorschau wählen.

## 7. Dateimanager

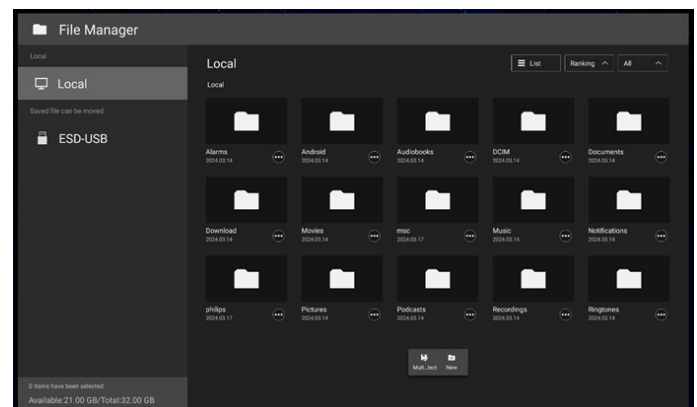
Wählen Sie eine Datei und Sie können sie umbenennen, kopieren, einfügen, ausschneiden oder löschen.



Dateien werden im Listenmodus angezeigt.

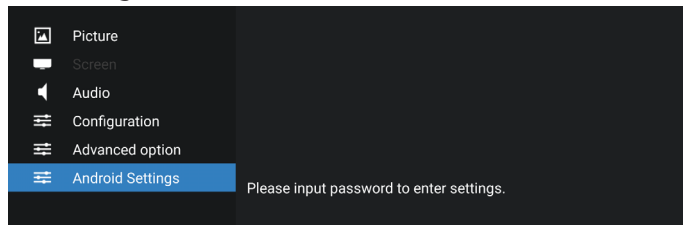


Dateien werden im Miniaturbildmodus angezeigt.



## 8. Einstellungen der Benutzeroberfläche

Rufen Sie die PD-Einstellungen auf, indem Sie im Bildschirmmenü auf "Android Settings" (Android-Einstellungen) klicken.

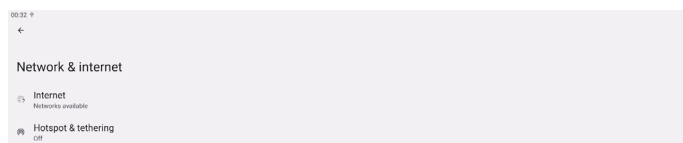


Folgende Optionen sind im Einstellungs Menü verfügbar:

- (1). Netzwerk & Internet
- (2). Angeschlossene Geräte
- (3). Signage-Anzeige
- (4). Apps
- (5). Display
- (6). Bedienungshilfe
- (7). Sicherheit
- (8). System
- (9). Info



### 8.1. Netzwerk & Internet



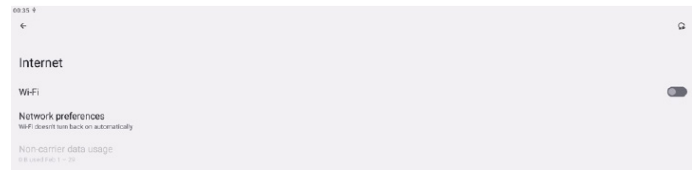
#### 8.1.1. WLAN

Einstellungen -> Netzwerk und Internet -> WLAN.

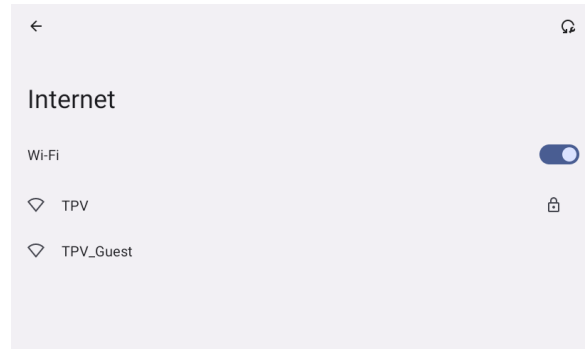
Wichtiger Hinweis: +Diese Option ist nur verfügbar, wenn der unterstützte WLAN-Dongle angeschlossen ist. Starten Sie das Gerät neu, sobald Sie den USB-WLAN-Dongle einstecken oder entfernen.

#### WLAN Aktivieren

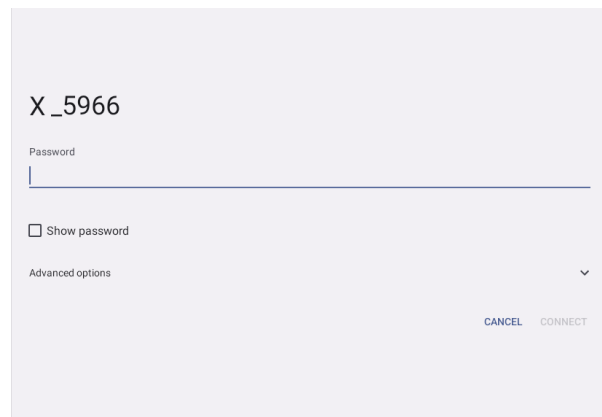
Aktivieren/deaktivieren Sie die WLAN-Verbindung über den Hauptschalter unter Einstellungen -> Netzwerk und Internet -> WLAN -> Aus/Ein.



Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Netzwerke einen AP (Access Point) in einem bestehenden drahtlosen Netzwerk aus.



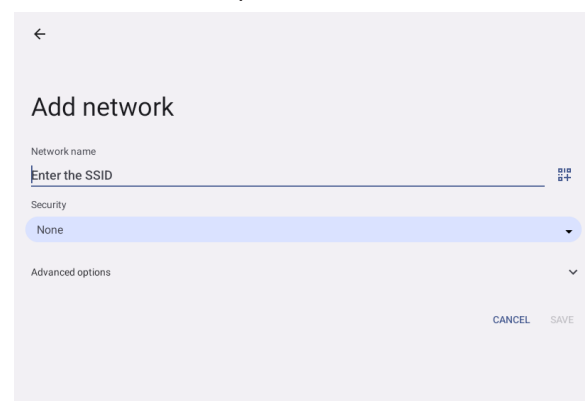
Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein.



Am Ende der Liste befindet sich das Element „Add network“ (Netzwerk hinzufügen). Wenn Ihr Netzwerk nicht aufgeführt ist, verwenden Sie „Add Network“ (Netzwerk hinzufügen), um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen.

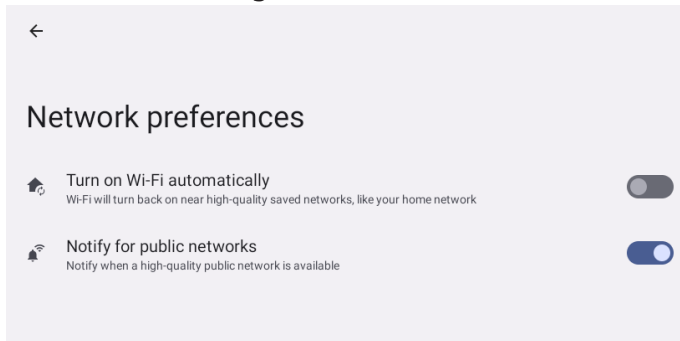


Sie müssen die Netzwerk-SSID, den Sicherheitstyp und andere erweiterte Optionen für dieses Netzwerk eingeben.

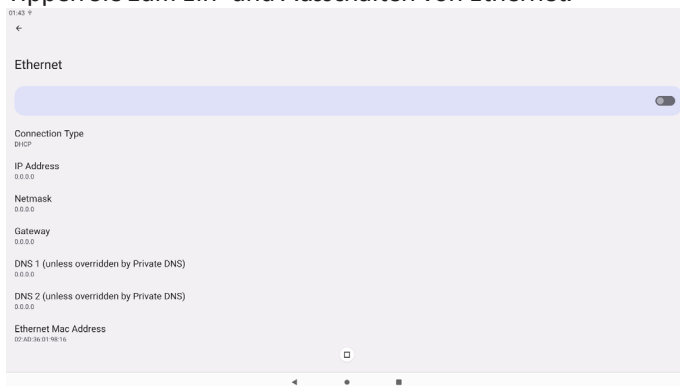


**Hinweis:**

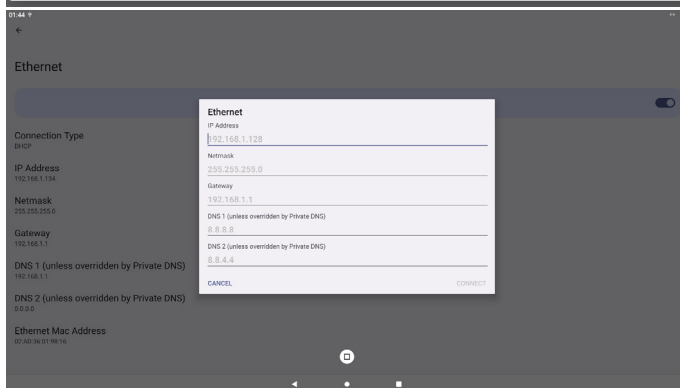
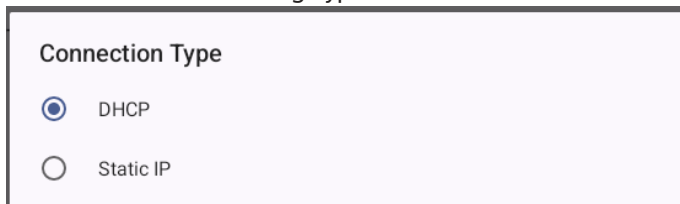
Wenn WLAN aktiviert ist, wird Ethernet automatisch deaktiviert.

**Netzwerkeinstellungen****8.1.2. Ethernet**

Tippen Sie zum Ein- und Ausschalten von Ethernet.

**Verbindungstyp**

Wählen Sie als Verbindungstyp "DHCP" oder "Statische IP".

**DHCP**

Die Einstellungen von IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway werden vom DHCP-Server zugewiesen, sie können nicht geändert werden. Bei erfolgreicher Verbindung erscheinen die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

**Statische IP**

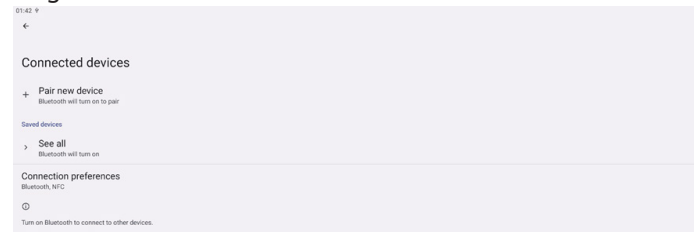
Sie können IP-Adresse des Gerätes, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway-Einstellungen des Ethernets bei Verbindung über eine statische IP zuweisen.

**Hinweis:**

1. IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Serveradresse und Gateway-Adresse sind erforderlich.
2. Eingabebeschränkung  
Format: Zahl 0-9, Dezimalkomma ",",

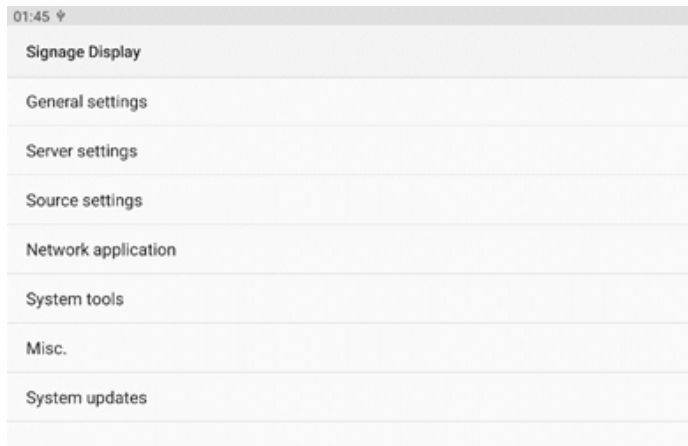
**8.2. Angeschlossene Geräte**

Zeigt die verbundenen Geräte an.



## 8.3. Signage-Anzeige

Einstellungen für Signage-Anzeige-Funktionen.



### 8.3.1. Allgemeine Einstellungen



#### Signage-Anzeigename

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Allgemeine Einstellungen -> Signage-Anzeigename  
Richtet den Namen der Signage-Anzeige ein. Der Standardname ist die Ethernet-MAC-Adresse mit dem Präfix "PD\_". Beispiel: „PD\_000b12223398“. Der Name darf maximal 36 Zeichen im UTF8-Format enthalten. Klicken Sie darauf, um ihn umzubenennen.

Please enter signage display name

PD\_02ad36019816

CANCEL OK

#### Startlogo

Legen Sie die persönliche Startanimation fest, die beim Hochfahren des Systems angezeigt werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Bildschirmenü -> Konfiguration -> Logo auf eingestellt ist.

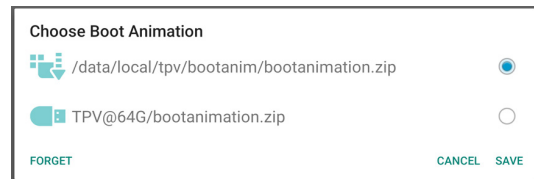
Logo

Off

On

User

Das System sucht im Stammverzeichnis des externen Speichers nach "bootanimation.zip" und nach der zuletzt vom Nutzer gespeicherten startanimation.zip und listet diese auf. Wenn "Save" (Speichern) ausgewählt wird, kopiert das System die ausgewählte Datei in den Ordner /data/local/bootanimation/ bzw. überschreibt die dortige Datei.

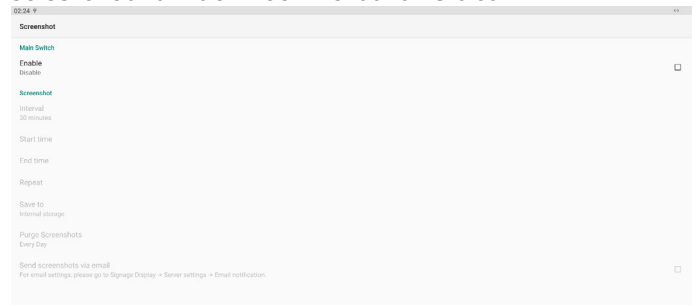


Klicken Sie zum Entfernen der bereits im Ordner /data/local/bootanimation/ gespeicherten Datei bootanimation.zip auf "FORGET" (Vergessen).

#### Screenshot

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Allgemeine Einstellungen-> Screenshot

Um Screenshots des importierten Inhalts zu erfassen, klicken Sie auf „Enable“ (Aktivieren), um die automatische Screenshot-Funktion zu aktivieren. Wenn die Screenshot-Optionen ausgegraut sind, bedeutet dies, dass die Screenshot-Funktion noch nicht aktiviert ist.



Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, können Sie das Intervall zwischen den einzelnen Screenshots sowie den Zielordner festlegen, in dem der erfasste Bildschirm gespeichert wird. Die Option "Save to" (Speichern unter) weist darauf hin, dass die Screenshot-Bilder im internen Speicher gespeichert werden und nicht manuell geändert werden können.

#### HINWEIS:

- Die Screenshot-Bilder werden unter den folgenden Bedingungen automatisch gelöscht:
  - Wenn die Startzeit der Screenshot-Funktion auf 0 Sekunden eingestellt ist.
  - Wenn Screenshot wird an der 40. Sekunde der Minute gestartet.
  - Wenn Sie beschließen, die Bildschirmfotos wöchentlich zu löschen, werden die Daten zum Löschen der Fotos auf den Tag geändert, an dem Sie die Einstellung der Screenshot-Funktion anwenden. Wenn Sie beispielsweise den Bereinigungstag auf Montag jeder Woche festlegen und dann andere Einstellungen in der Screenshot-Funktion am Freitag ändern, wird der Bereinigungstag auf Freitag (den Tag der aktuellen Systemzeit) geändert.
- Ruhemodus (Systemunterbr.) und Screenshot-Funktion: Die Screenshot-Funktion wird ausgesetzt, wenn das System in den Ruhemodus geht. Die Funktion zum Versenden des Screenshots wird dabei ausgesetzt. Die auf den Screenshot bezogenen Funktionen werden wieder gestartet, wenn das System in den aktiven Modus wechselt.
  - Intervall  
Legen Sie das Intervall zwischen den einzelnen Screenshots fest. Die verfügbaren Optionen sind 30 und 60 Minuten.

Interval

30 minutes

60 minutes

CANCEL

- (2). **Startzeit**  
Legen Sie die Startzeit eines Tages fest, um die Screenshot-Funktion zu starten.  
Achten Sie darauf, auf die Schaltfläche „Save“ (Speichern) zu klicken, bevor Sie das Dialogfeld schließen. Andernfalls werden Ihre Einstellungen nicht gespeichert.  
Die Startzeit muss vor der Endzeit liegen. Wenn der Wert ungültig ist, wird eine Toast-Meldung angezeigt.

Start time

01	:	26
02	:	27
03	:	28

SAVE CANCEL

- (3). **Endzeit**  
Legen Sie die Endzeit eines Tages fest, um die Screenshot-Funktion zu beenden.  
Achten Sie darauf, auf die Schaltfläche „Save“ (Speichern) zu klicken, bevor Sie das Dialogfeld schließen. Andernfalls werden Ihre Einstellungen nicht gespeichert.  
Die Startzeit muss vor der Endzeit liegen. Wenn der Wert ungültig ist, wird eine Toast-Meldung angezeigt.

End time

01	:	26
02	:	27
03	:	28

SAVE CANCEL

- (4). **Wiederholen**  
Stellen Sie den Wiederholungsmodus für den automatischen Screenshot ein.

Repeat

Sunday

Monday

Tuesday

Wednesday

Thursday

Friday

Saturday

CANCEL OK

- (5). **Speichern unter**  
Die Bildschirmbilder werden im Ordner „philips/screenshot“ des internen Speichers gespeichert.
- (6). **Screenshots bereinigen**  
Legen Sie das Intervall für das Löschen der Screenshot-Bilder fest. Die verfügbaren Optionen sind "Every day" (Täglich) und "Every week" (Wöchentlich).

Purge Screenshots

Every Day

Every Week

CANCEL

- (7). **Screenshots per E-Mail versenden**  
Sie können jedes Screenshot-Bild als E-Mail-Anhang senden. Der Benutzer muss zunächst die E-Mail-Informationen unter "Settings -> Signage Display -> Server Settings -> Email notification" (Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Servereinstellungen -> E-Mail-Benachrichtigung) einrichten (siehe [E-Mail-Benachrichtigung](#) Abschnitt).

Send screenshots via email

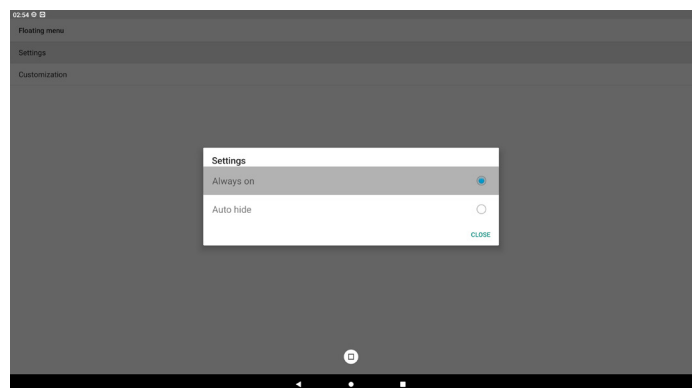
For email settings, please go to Signage Display -> Server settings -> Email notification.

## Schwebendes Menü

Passen Sie die Funktionen des schwebenden Menüs während der Touch-Gestennutzung an. Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn die Plattform Touch-Geräte unterstützt.



## Einstellungen



- {Immer ein} – Das schwebende Menü ist immer eingeschaltet.
- {Automatisch ausblenden}: Der Countdown basiert auf der unter Bildschirmmenü -> Konfiguration -> Informations-OSD eingestellten Sekundenzahl. Das schwebende Menü wird nach dem Countdown automatisch ausgeblendet. Wischen Sie nach oben, um das schwebende Menü wieder anzuzeigen.

## Anpassung

Customization

Annotation

OSD Menu

Tools

Quick Info

CLOSE



## 8.3.2. Servereinstellungen

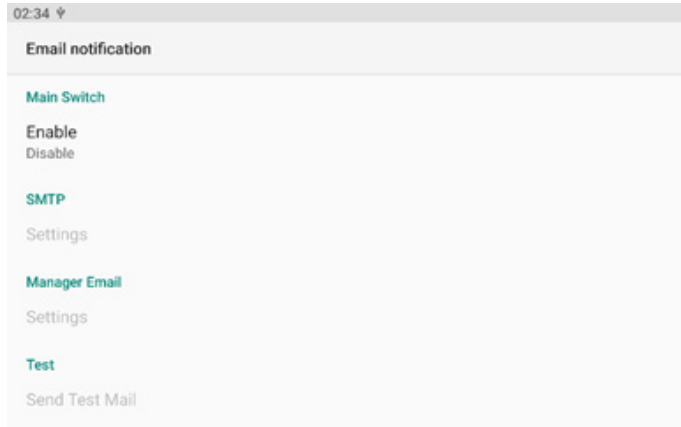
Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Servereinstellungen



### E-Mail-Benachrichtigung

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Servereinstellungen -> E-Mail-Benachrichtigung

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion zu aktivieren/deaktivieren. Legen Sie SMTP- und Manager-E-Mail nach der Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion fest.



### SMTP

Stellen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders und die SMTP-Serverinformationen ein. Es gibt zwei Arten von SMTP-Servern, die der Benutzer einrichten kann: "Gmail" und "Other" (Andere). Mit der Option "Other" (Andere) kann der Benutzer einen SMTP-Server, einen Sicherheitstyp und einen Serverport manuell einrichten.

Hinweis:

1. Das Kennwort muss das Format UTF8 mit 6 bis 20 Zeichen haben.
2. Der Benutzer kann nicht die Ports 5000 (SICP-Standardport) und 2121 (FTP-Server-Standardport) einstellen.  
SICP-Netzwerkporteinstellung unter "Settings -> Signage Display -> Network Application -> SICP network port" (Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Netzwerkanwendung -> SICP-Netzwerkport).  
FTP-Netzwerkporteinstellungen unter "Settings -> Signage Display -> Server settings -> FTP -> Port" (Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Servereinstellungen -> FTP -> Port).

Gmail: (SMTP-Server, Sicherheitstyp und Port sind ausgegraut)

### SMTP

**Server**

Gmail  
 Other

**Email**

\_\_\_\_\_ (for example, example@gmail.com)

**Password**

\_\_\_\_\_

**SMTP Server**

\_\_\_\_\_

**Security type**

None ▾

**Port**

\_\_\_\_\_

[DISCARD](#) [SAVE](#)

Andere:

### SMTP

**Server**

Gmail  
 Other

**Email**

\_\_\_\_\_ (for example, example@gmail.com)

**Password**

\_\_\_\_\_

**SMTP Server**

\_\_\_\_\_

**Security type**

None ▾

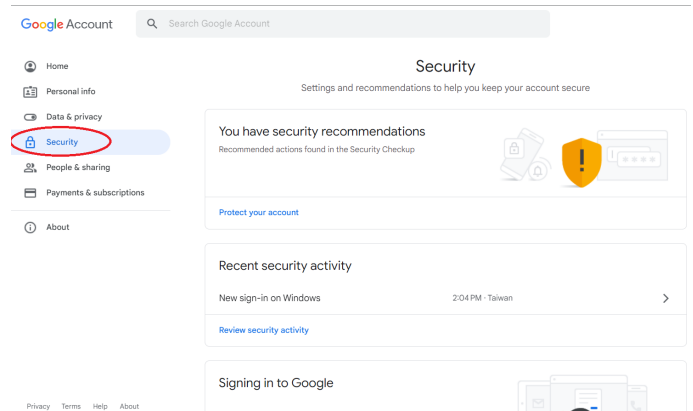
**Port**

\_\_\_\_\_

[DISCARD](#) [SAVE](#)

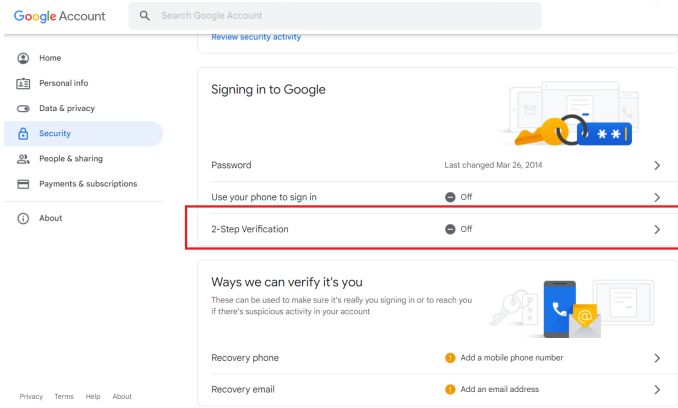
### Gmail-Sicherheitseinstellungen

Öffnen Sie einen Webbrowser, und melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an. Klicken Sie auf das Menü „Security“ (Sicherheit), das Sie entweder links oder oben auf der Internetseite finden.



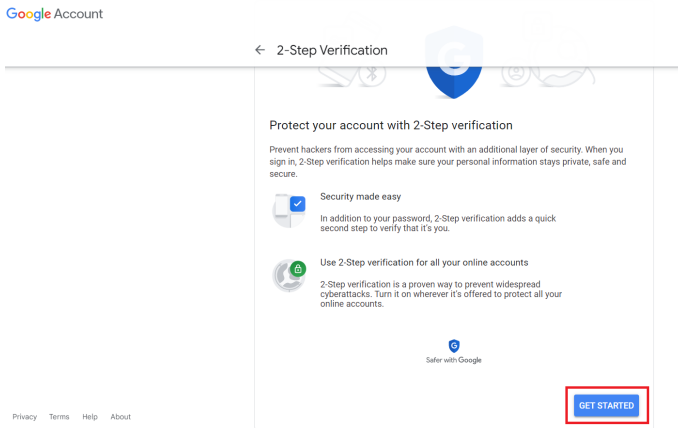
Schritt 1 – Wählen Sie "2-Step Verification" (2-Schritte-Verifizierung) aus.

Wenn die 2-Schritte-Verifizierung deaktiviert ist, klicken Sie darauf, um sie zu aktivieren.

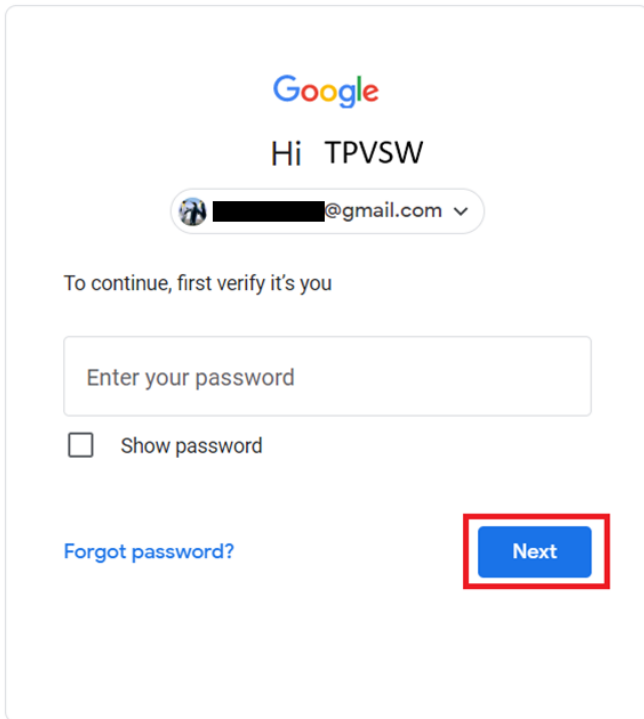


**Schritt 2 – 2-Schritt-Verifizierung konfigurieren**

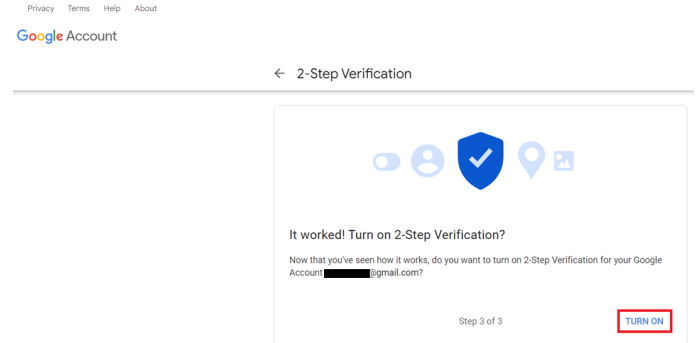
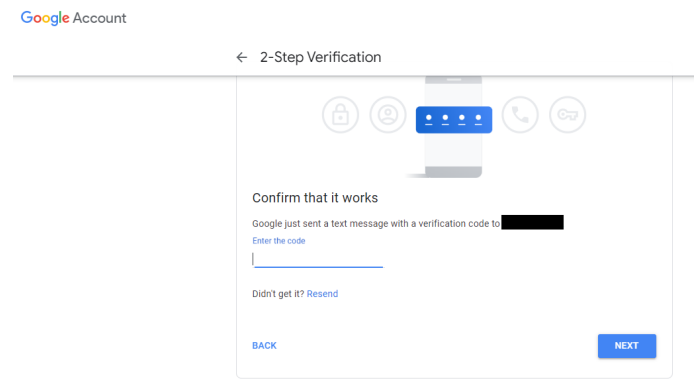
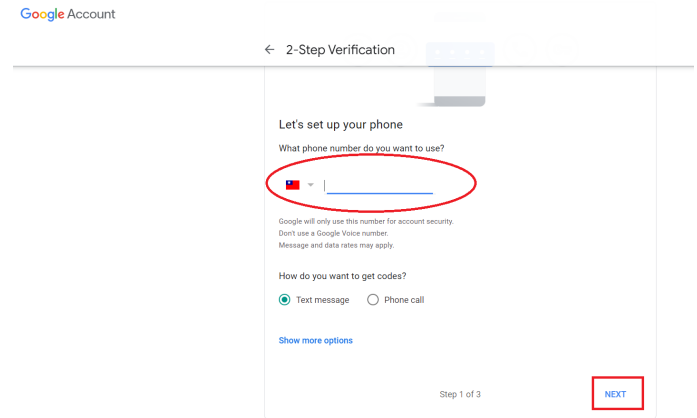
Klicken Sie auf die Schaltfläche "GET STARTED" (Erste Schritte), um mit der Konfiguration der 2-Schritt-Verifizierungsoptionen zu beginnen.



Sie werden möglicherweise aufgefordert, sich erneut bei Ihrem Google-Konto anzumelden, um Ihre Identität zu bestätigen.

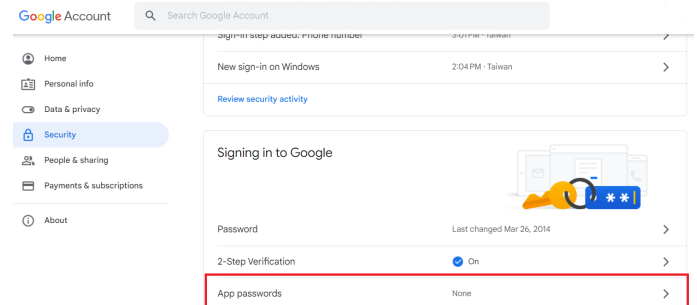


Schritt 3 – Konfiguration über das Telefon abschließen  
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die verfügbaren Optionen, um die 2-Schritt-Verifizierung mit Ihrem Telefon durchzuführen.



**Schritt 4 – App-Kennwort erstellen**

Klicken Sie auf die Option "App Passwort" (App-Kennwort), um ein neues Anwendungskennwort zu erstellen:



**Schritt 5 – Neuen App-Namen hinzufügen**

Wählen Sie zunächst ein Gerät aus (z. B. Windows-Computer), klicken Sie dann auf das Menü "Select App" (App auswählen) und wählen Sie "Other (custom name)" (Andere (benutzerdefinierter Name)) aus:

Google Account

← App passwords

App passwords let you sign in to your Google Account from apps on devices that don't support 2-Step Verification. You'll only need to enter it once so you don't need to remember it. [Learn more](#)

You don't have any app passwords.

Select the app and device for which you want to generate the app password.

Select app  Select device

Geben Sie einen benutzerdefinierten Anwendungsnamen ein (es spielt keine Rolle, welcher Name in diesem Feld verwendet wird). Klicken Sie auf die Schaltfläche "Generate" (Erzeugen):

(Bsp.: Geben Sie „SignageDisplay“ (Signage-Anzeige) als App-Namen ein)

Google Account

← App passwords

App passwords let you sign in to your Google Account from apps on devices that don't support 2-Step Verification. You'll only need to enter it once so you don't need to remember it. [Learn more](#)

You don't have any app passwords.

Select the app and device for which you want to generate the app password.

SignageDisplay

Notieren Sie sich das automatisch generierte App-Kennwort, oder wählen Sie es einfach aus und kopieren Sie es zur späteren Verwendung in die Zwischenablage.

Google Account

← App passwords

Generated app password

Your app password for your device

pkof svhl gluc hwmi

How to use it

Go to the settings for your Google Account in the application or device you are trying to set up. Replace your password with the 16-character password shown above. Just like your normal password, this app password grants complete access to your Google Account. You won't need to remember it, so don't write it down or share it with anyone.

Google Account

← App passwords

App passwords let you sign in to your Google Account from apps on devices that don't support 2-Step Verification. You'll only need to enter it once so you don't need to remember it. [Learn more](#)

Your app passwords

Name	Created	Last used
SignageDisplay	15:14	-

Select the app and device for which you want to generate the app password.

Select app  Select device

## Manager-E-Mail

Geben Sie die Zieladresse für den Empfang der E-Mail an

Manager Email

Manager Email

(for example, example@gmail.com)

## Test

Um zu überprüfen, ob Ihre E-Mail-Einstellungen korrekt sind, wählen Sie "Send Test Mail" (Test-E-Mail senden), um eine Test-E-Mail zu versenden

## FTP

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Servereinstellungen -> FTP

FTP

Main Switch

Enable

Disable

FTP

Account

Password

Storage Path

Internal storage

Port

2121

Klicken Sie zum Aktivieren/Deaktivieren der FTP-Serverfunktion auf das Kontrollkästchen. Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, kann der Benutzer ein Konto, ein Kennwort und eine Portnummer einrichten.

- (1). Konto: Der Benutzername für die Anmeldung beim FTP-Server muss zwischen 4 und 20 Zeichen lang sein. Es können nur alphanumerische Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) verwendet werden.
- (2). Kennwort: Das Kennwort für die Anmeldung beim FTP-Server muss zwischen 6 und 20 Zeichen lang sein und darf nur die Zeichen [a-z], [A-Z] und [0-9] enthalten. Nachdem Sie das Kennwort festgelegt haben, wird es mit Sternchen angezeigt.
- (3). Speicherpfad: Der FTP-Server hat nur Zugriff auf den internen Speicher. Der Speicherpfad kann nicht geändert werden.
- (4). Port: Die Portnummer für den FTP-Server ist im Bereich von 1025 bis 65535 verfügbar. Die Standardeinstellung ist 2121. Die folgende Portnummer kann nicht verwendet werden: 8000/9988/15220/28123/28124 und SIPC-Netzwerkport (Standard 5000).

Zum Abschluss müssen Sie das System manuell neu starten, um die FTP-Einstellungen zu übernehmen.

## ADB über Netzwerk

Sie können mit dem Standardport 5555 eine ADB-Verbindung über ein Netzwerk herstellen.

ADB Over Network

Disable

## 8.3.3. Quelleinstellungen

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen

02:41

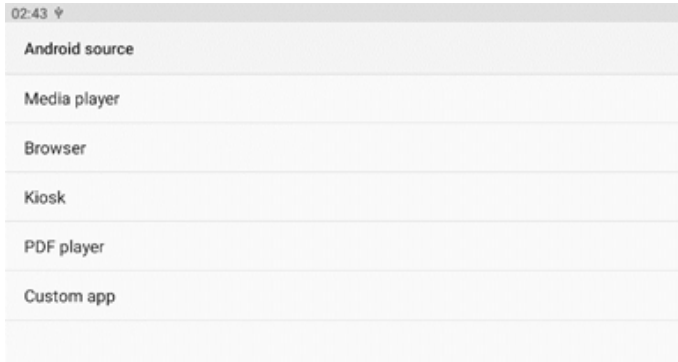
Source settings

Android source

Source label/enable

## Android-Quelle

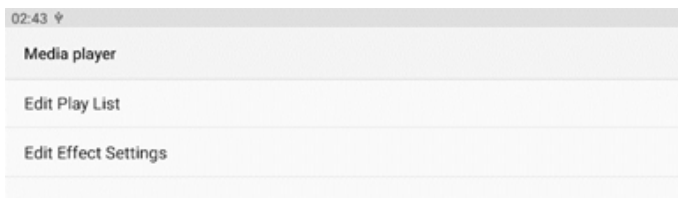
Nutzer können die Optionen der Android-Quellen-APK im Detail konfigurieren.



## Medienplayer

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> Medienplayer

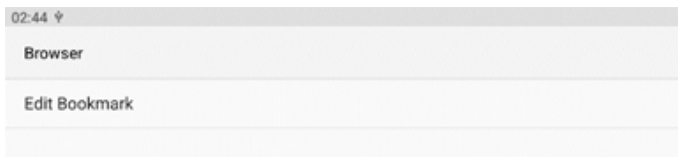
Öffnen Sie die Bearbeitungsaktivität der Wiedergabeliste der Medienplayer-APK und bearbeiten Sie die Aktivität der Effekteinstellungen.



## Browser

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> Browser

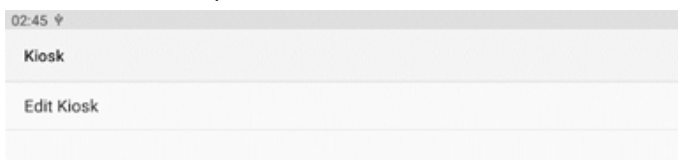
Öffnen Sie die Hauptaktivität der Browser-APK.



## Kiosk

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> Kiosk

Öffnen Sie die Hauptaktivität der Kiosk-APK.



## PDF-Player

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> PDF-Player

Öffnen Sie die Bearbeitungsaktivität der Wiedergabeliste der PDF-Player-APK und bearbeiten Sie die Aktivität der Effekteinstellungen.



## Benutzerdefinierte App

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Quelleinstellungen -> Benutzerdefinierte App

Nutzer können die benutzerdefinierte Quellen-APK einrichten. Die ausgewählte APK startet beim Umschalten zur benutzerdefinierten Eingangsquelle. Haben Sie keine benutzerdefinierte Quellen-APK eingerichtet, zeigt das System beim Umschalten zur benutzerdefinierten Eingangsquelle den Startbildschirm.



## App auswählen

Wählen Sie eine bestimmte App für die benutzerdefinierte App-Quelle aus.



Wenn der Benutzer eine APK für eine benutzerdefinierte App-Quelle eingerichtet hat, wird der APK-Name angezeigt. Wenn nicht, bedeutet dies, die benutzerdefinierte App nicht konfiguriert ist.

Wählen Sie eine bestimmte App für die benutzerdefinierte App-Quelle aus.

Hinweis:

Die meisten vorinstallierten APKs werden nicht in der Liste angezeigt. Listet nur die manuell vom Nutzer installierten oder entfernbaren APKs auf.

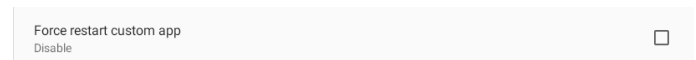
## Schaltflächen:

- (1). VERGESSEN  
Zum Löschen der benutzerdefinierten Quellenanwendung. Wird grau, wenn die benutzerdefinierte Quellenanwendung nicht eingerichtet ist.
- (2). ABBRECHEN  
Vorgang abbrechen und das Dialogfenster schließen.
- (3). SPEICHERN  
Klicken Sie zur Wahl der ausgewählten APK als benutzerdefinierte Quellenanwendung auf "SAVE" (Speichern).

## Neustart der benutzerdefinierten App erzwingen

Das System kann überwachen, ob die benutzerdefinierte App vorhanden ist oder abstürzt, wenn "Force Restart Custom App" (Neustart der benutzerdefinierten App erzwingen) aktiviert ist. Ist die benutzerdefinierte App nicht vorhanden und ist die Startquelle auf "Benutzerdefinierte App" eingestellt, versucht das System, die benutzerdefinierte App erneut zu starten.

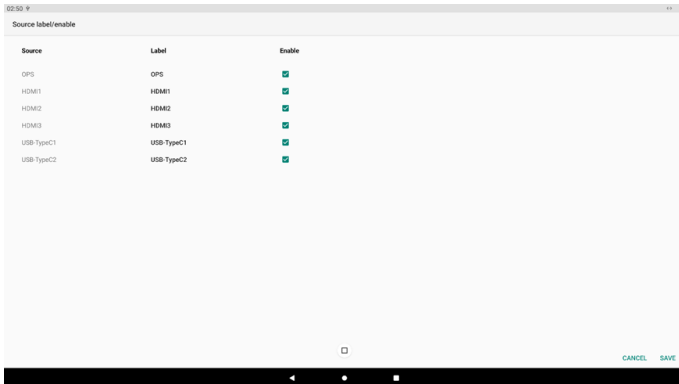
Standardmäßig deaktiviert.



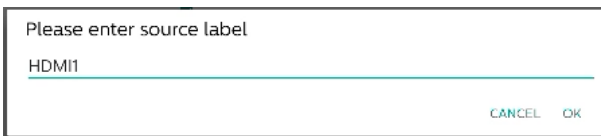
## Einstellungen für Quellenbezeichnung und zum Aktivieren

Nutzer können die externe Quelle im Eingangsmenü de-/aktivieren. Darüber hinaus kann der Nutzer den Namen der externen Quelle ändern.

Tippen Sie zum De-/Aktivieren einer externen Quelle auf das Kontrollkästchen.



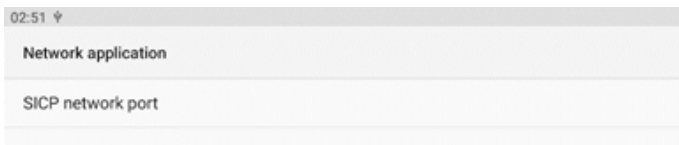
Tippen Sie auf die Bezeichnung der Quelle, um sie zu ändern.



Tippen Sie anschließend zum Speichern der Änderungen auf "SAVE" (Speichern) oder zum Ignorieren der Änderungen auf "CANCEL" (Abbrechen).

### 8.3.4. Netzwerkanwendung

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Netzwerkanwendung



#### SICP-Netzwerkport

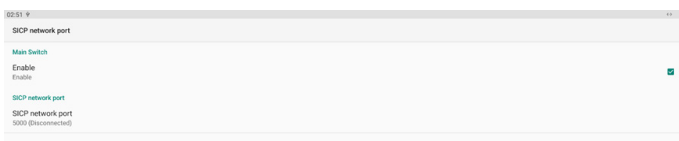
Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Netzwerkanwendung -> SICP-Netzwerkport

Richten Sie SICP-Standardanschluss ein und aktivieren/deaktivieren Sie Netzwerk-SICP. Standard-SICP ist mit Anschluss 5000 aktiviert.

Hinweis:

Die Portnummern liegen im Bereich 1025 bis 65535.

Die folgenden Ports sind belegt und können nicht dem SICP-Netzwerkport zugewiesen werden. 8000, 9988, 15220, 28123, 28124 und FTP-Port (Standard 2121).

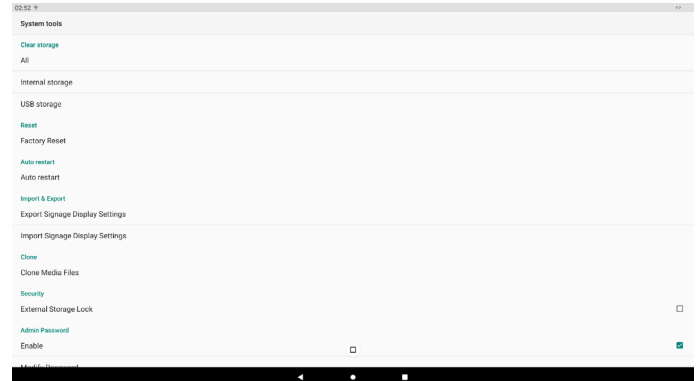


### 8.3.5. Systemwerkzeuge

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge  
Systemfunktionen für Signage-Anzeige.

(1). Speicher leeren

- (2). Zurücksetzen
- (3). Automatisch neu starten
- (4). Importieren und Exportieren
- (5). Klonen
- (6). Sicherheit
- (7). Admin-Kennwort
- (8). Kennwort zur Sperrung der Berührungsteuerung
- (9). Touch-Zugang-I/O



#### Speicher leeren

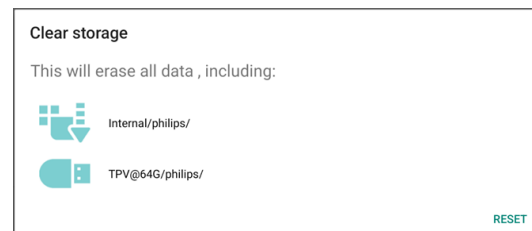
Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Speicher löschen



Zur Löschung aller Daten im Ordner {Speicher}/philips im internen und externen Speicher.

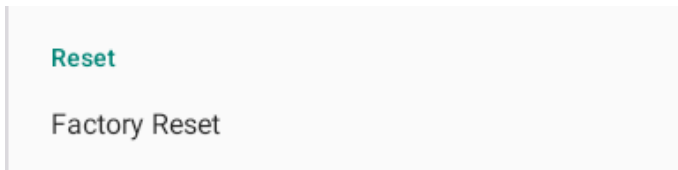
- (1). Alles: Ordner philips/im internen Speicher, auf USB-Gerät und SD-Karte löschen.
- (2). Interner Speicher  
Löschen Sie den Ordner philips/ nur aus dem internen Speicher.
- (3). USB-Speicher  
Löschen Sie den Ordner philips/ nur aus dem USB-Speicher.

Die zu löschenden Ordner werden aufgelistet. Drücken Sie zum Löschen aller Daten im aufgelisteten Ordner "RESET" (Zurücksetzen). Oder drücken Sie zum Verlassen ohne Änderung die Taste "Back" (Zurück).



#### Zurücksetzen

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Zurücksetzen



## Werkseinstellungen wiederherstellen

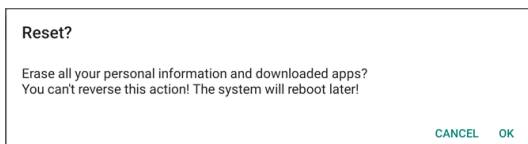
Mit Werkseinstellung löschen Sie alle Nutzerdaten und -einstellungen. Das System startet automatisch neu und springt nach Abschluss zum Einrichtungsassistenten.

Wichtiger Hinweis:

1. Alle Systemdaten werden unwiederbringlich gelöscht, einschließlich Geräteeinstellungen, installierter Apps, App-Daten, heruntergeladener Dateien, Musik, Fotos und aller Daten unter /data. Daten auf dem USB-Speichergerät und der SD-Karte werden hingegen nicht gelöscht. Es werden nur Daten aus dem internen Speicher gelöscht.
2. Bitte achten Sie darauf, dass das Netzteil während der Zurücksetzung auf Werkseinstellung immer angeschlossen und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist. Schalten Sie das System erst ab, nachdem der Einrichtungsassistent wieder am Bildschirm angezeigt wird.

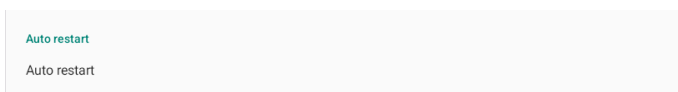


Tippen Sie auf Factory Reset (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen) und Sie werden zur Bestätigung des Zurücksetzens aufgefordert. Beachten Sie, dass dadurch alle Daten vom internen Speicher gelöscht werden. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

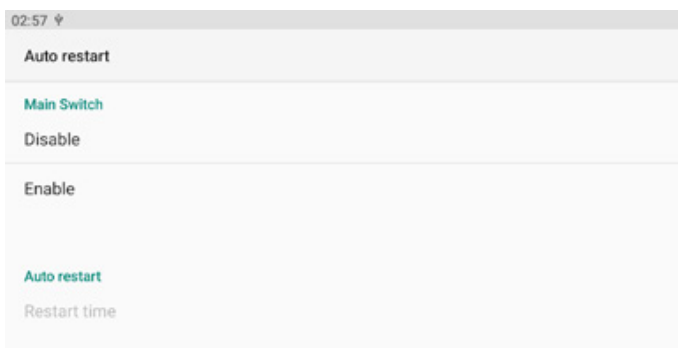


## Automatisch neu starten

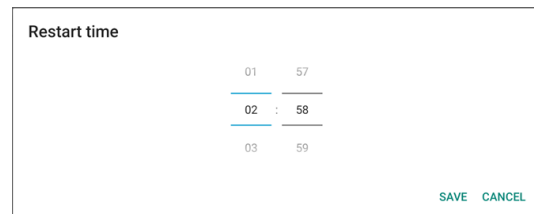
Legen Sie eine Zeit fest, zu der das System täglich automatisch neu starten soll.



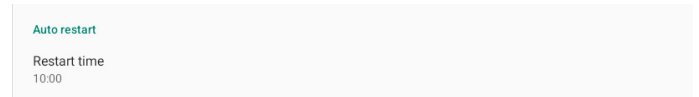
Sie können die Funktion zum automatischen Neustart aktivieren oder deaktivieren.



Legen Sie die Zeit des Neustarts mit dem Zeitwähler fest.

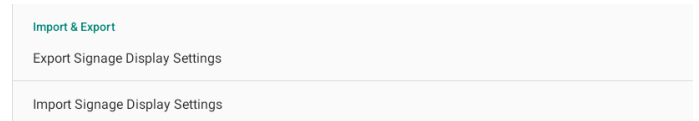


Wählen Sie "SAVE" (Speichern) und das System startet zur angegebenen Zeit neu.



## Exportieren und Importieren

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Exportieren und Importieren



Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Importieren von Datenbank-Einstellungen und Drittanbieter-APK an einem anderen Gerät. Bitte beachten:

- (1). Exportieren Sie die Daten zur Datei BDL4152E-clone.zip im {storage}/philips/clone-Ordner.
- (2). "Signage Display Name" (Signage-Anzeigenname) wird nicht importiert/exportiert.

## Signage-Anzeige-Einstellungen exportieren

Das System exportiert Daten und APKs von Drittanbietern in die Datei {storage}/philips/clone/BDL4152E-clone.zip file des ausgewählten Speichers (interner Speicher und USB-Speicher).

Hinweis:

Wenn der ausgewählte Speicher (interner Speicher und externer USB-Speicher) nicht philips/folder enthält, erstellt das System diesen automatisch.

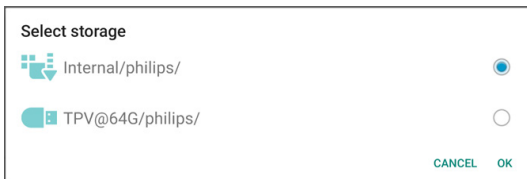
Alle verfügbaren Speichermedien werden für den Nutzer zur Auswahl aufgelistet.



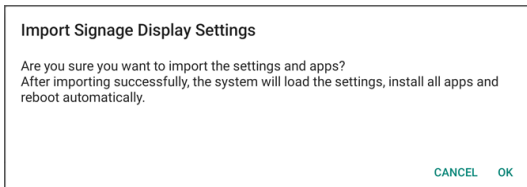
## Signage-Anzeige-Einstellungen importieren

Importieren Sie die Datenbankdaten aus der Datei philips/clone/BDL4152E-clone.zip aus dem ausgewählten Speicher (interner Speicher und USB-Speicher). Das System importiert die folgenden Daten in eine ZIP-Datei:

- (1). Import der Datenbank in BDL4152E-clone.zip
  - (2). Import der Drittanbieter-APK in BDL4152E-clone.zip
- Alle verfügbaren Speichermedien werden aufgelistet (interner Speicher und USB).

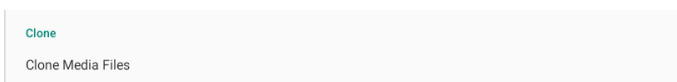


Ein Dialogfenster erscheint und fordert den Nutzer zur Bestätigung des Imports auf. Klicken Sie zum Starten des Datenimports auf "OK".



## Klonen

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Klonen



## Mediendateien klonen

Zum Klonen von Mediendateien vom ausgewählten Quellspeicher am Zielspeicher.

System kloniert Dateien in der folgenden Ordnerliste:

- a. philips/photo
- b. philips/music
- c. philips/video
- d. philips/pdf
- e. philips/browser



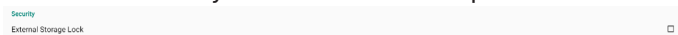
## Sicherheit

### Sperrung des externen Speichers

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den externen Speicher (USB-Speicher) zu sperren oder zu entsperren.

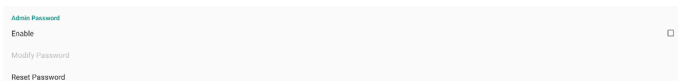
Hinweis:

Wenn Sie die Sperre für den externen Speicher deaktivieren, um den Status zu aktivieren, trennen Sie den externen Speicher und schließen Sie ihn erneut an (für USB-Speicher). Danach kann das System wieder externe Speicher erkennen.



### Admin-Kennwort

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Admin-Kennwort



### Aktivieren

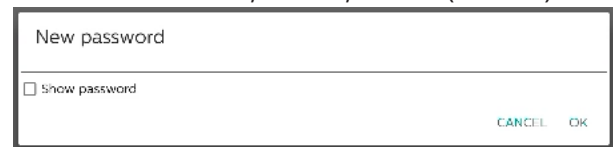
Wenn das Kontrollkästchen zum Aktivieren nicht aktiviert ist, bedeutet dies, dass das Kennwort jetzt leer ist.

Sie können das Kontrollkästchen anklicken und das neue Kennwort eingeben.

Hinweis:

Das Kennwort muss aus sechs Zahlen bestehen. Es dürfen keine aufeinanderfolgenden Zahlen verwendet werden und keine Zahlen wiederholt werden.

Bsp.: 112233, 123457, 654322 (ok)  
123456, 111111, 654321 (nicht ok)



(1). Abgewählt: Deaktivieren.

(2). Ausgewählt: Aktivieren.

Hinweis:

Nach Aktivierung benötigen Sie das Kennwort zur Anmeldung im Admin-Modus.

### Kennwort ändern

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Admin-Kennwort > Kennwort ändern.

Der Nutzer kann das Kennwort für die Anmeldung im Admin-Modus wie folgt ändern:

(1). Zuerst aktuelles Kennwort eingeben.



Falls das aktuelle Kennwort nicht richtig ist, sehen Sie die Meldung "Incorrect password" (Falsches Kennwort).



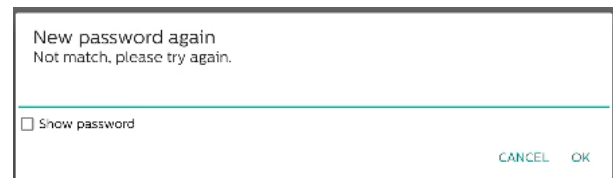
(2). Geben Sie ein neues Kennwort ein.



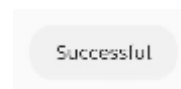
(3). Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.



Versuchen Sie es erneut, falls das neue Kennwort nicht richtig war.



Bei erfolgreicher Änderung des Kennwortes sehen Sie die Meldung "Successful" (Erfolgreich).



## Kennwort zurücksetzen

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Admin-Kennwort > Kennwort zurücksetzen.

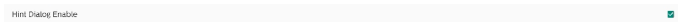
## Kennwort zur Sperrung der Berührungssteuerung

## Hinweisdialog aktivieren

Durch Aktivierung dieser Funktion erscheint ein Hinweisdialog, der den Nutzer benachrichtigt, dass die Berührungssteuerung gesperrt ist.

Hinweis:

Nach der Aktivierung benötigen Sie zum Entsperren per Touchfunktion ein Kennwort. Standardkennwort ist "123".



## Kennwort ändern

Zum Ändern des standardmäßigen Berührungssteuerung-Freigabekennworts. Geben Sie zunächst das aktuelle Berührungssteuerung-Freigabekennwort ein. Standardkennwort ist "1234".

Falls das aktuelle Kennwort nicht richtig ist, sehen Sie die Meldung "Incorrect password" (Falsches Kennwort).



Geben Sie als Nächstes das neue Kennwort ein.

Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

Versuchen Sie es erneut, falls das neue Kennwort nicht richtig war.

Bei erfolgreicher Änderung des Kennwortes sehen Sie die Meldung "Successful" (Erfolgreich).



## Kennwort zurücksetzen

Zum Zurücksetzen des standardmäßigen Berührungssteuerung-Freigabekennworts auf "1234".

Bei erfolgreicher Rücksetzung sehen Sie die Meldung "Successful" (Erfolgreich).



## Touch-Zugang-I/O

Diese Option ändert USB- und Touch-Upstream-Anschluss in Schnell-I/O (Seite des Gerätes) oder Hintere I/O (Rückseite des Gerätes)



## Touch- und USB-Upstream

Diese Option legt fest, zu welchem I/O USB und Touch wechseln, wenn die Quelle auf externe Quellen geändert wird.

Die Option "Autom" ermöglicht es Nutzern, den Upstream-Anschluss in der Nähe des Eingangsanschlusses der externen Quelle zu verwenden. Wenn die Option "Autom" ausgewählt ist, konfiguriert das System den Upstream-Anschluss als hintere I/O für HDMI 1- und HDMI 2-Quellen sowie Schnell-I/O für HDMI 3-Quellen im BDL4152E-Modul.

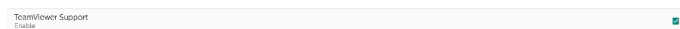
Beachten Sie, dass die OPS-Quelle und USB-Typ-C-Quelle nicht dieser Einstellung folgen.

### 8.3.6. Verschiedenes



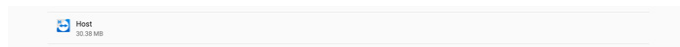
### TeamViewer-Unterstützung

TeamViewer-Unterstützung aktivieren oder deaktivieren. TeamViewer sendet eine virtuelle Startseite-Taste zum Öffnen des Admin-Modus. TeamViewer ist standardmäßig aktiviert.



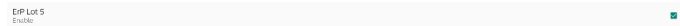
TeamViewerHost-APKs werden automatisch im System installiert. Andernfalls entfernt das System sie, wenn "TeamViewer Support" (TeamViewer-Unterstützung) deaktiviert ist.

Ist "TeamViewer-Unterstützung" aktiviert, werden die folgenden APKs unter "Einstellungen -> Apps" aufgelistet.



### ErP Lot 5

Ermöglicht dem Gerät die Abstimmung der ErP-Lot5-Energiesparfunktionen. Standardmäßig aktiviert.



### Protokollierung aktivieren

Aktiviert oder deaktiviert die Protokollierung über ein Kontrollkästchen.

Sobald die Funktion aktiviert ist, beginnt PD mit der Protokollierung des Android Logcat Logs und der Kernel-Meldungen und speichert diese automatisch auf dem USB- oder internen Speicher. Die erste Priorität ist der USB-Speicher: Wenn keine USB-Geräte am PD angeschlossen sind, werden alle Daten im internen Speicher gespeichert.

Der gespeicherte Pfad lautet

{Stammverzeichnis des USB-Speichers}/philips/Log/  
BDL4152E-Log-{ JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS }

Oder:

{Stammverzeichnis des internen Speichers}/ philips/Log/  
BDL4152E-Log-{ JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS }

Wenn Sie die Protokollierung deaktivieren, werden alle Daten in einer ZIP-Datei gespeichert, wie z. B.:  
{Stammverzeichnis des USB-Speichers}/philips/Log/  
BDL4152E-Log-{ JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS }.zip  
Oder:  
{Stammverzeichnis des internen Speichers}/ philips/Log/  
BDL4152E-Log-{ JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS }.zip

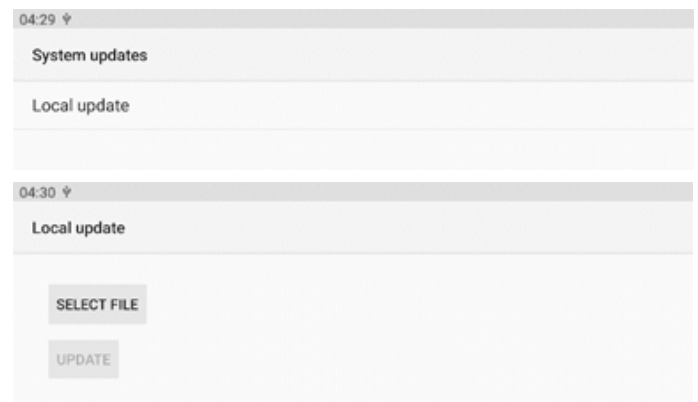
### 8.3.7. Systemaktualisierungen

Aktualisieren Sie das System über den Speicher.

#### Lokale Aktualisierung

Einstellungen -> Signage-Anzeige -> Systemwerkzeuge -> Lokale Aktualisierung

System sucht automatisch nach "update.zip" im Stammordner des externen Speichers und des USB-Speichers. Wenn das System "update.zip" im externen Speicher gefunden hat, erscheint eine Liste, über die der Nutzer die Datei zur Aktualisierung auswählen kann.



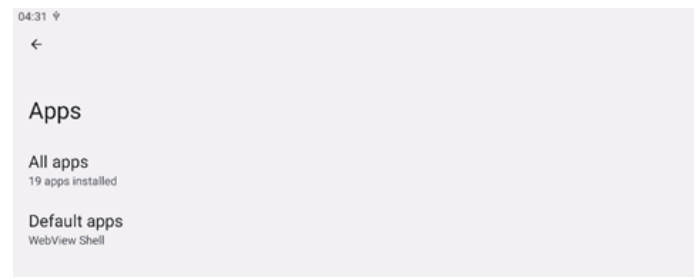
Nach Auswahl der Datei aus der Liste startet das System neu und führt die Systemaktualisierung durch.

Bitte beachten:

- Das System darf während der Systemaktualisierung nicht ausgeschaltet werden.
- Derzeit unterstützt das System nur die vollständige Android-Aktualisierung.
- Die Aktualisierungsdatei darf nur "update.zip" genannt werden.

## 8.4. Apps

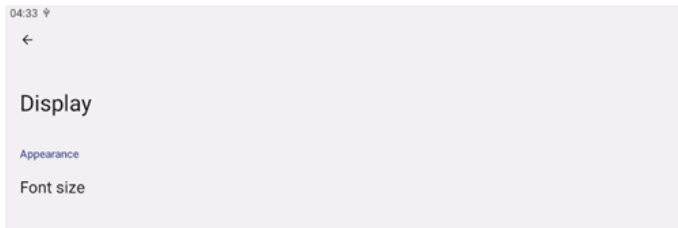
Anwendungsinformationen und Benachrichtigungseinstellungen für installierte Anwendungen im System.



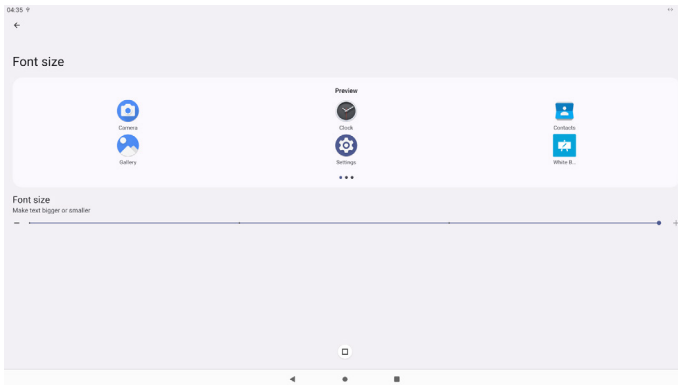
## 8.5. Display

### 8.5.1. Schriftgröße

Zum Einstellen der Standard-Schriftgröße des Systems.



Passen Sie die Systemschriftgröße über den Regler an. Standard ist "Largest" (Am größten).

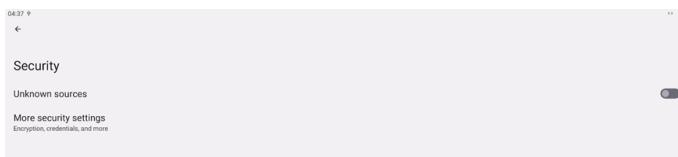


### 8.6. Bedienungshilfe

Bedienungshilfen sind Apps, die Benutzern mit Behinderungen oder besonderen Bedürfnissen dabei helfen können, einfacher mit ihrem Android-Gerät zu interagieren. Im heruntergeladenen Apps-Menü können Sie alle auf dem Gerät installierten Bedienungshilfen anzeigen und diese nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch auf die Einstellungen für jede einzelne Bedienungshilfe zugreifen, indem Sie auf den entsprechenden Namen in der Liste tippen.

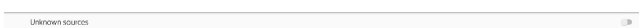
### 8.7. Sicherheit

Android-System-Sicherheitseinstellungen.

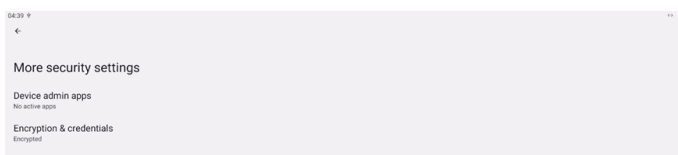


#### 8.7.1. Unbekannte Quellen

Aktivieren Sie diese Option, damit Drittanbieter-Apps installiert werden können.

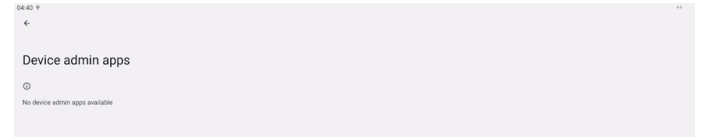


#### 8.7.2. Weitere Sicherheitseinstellungen



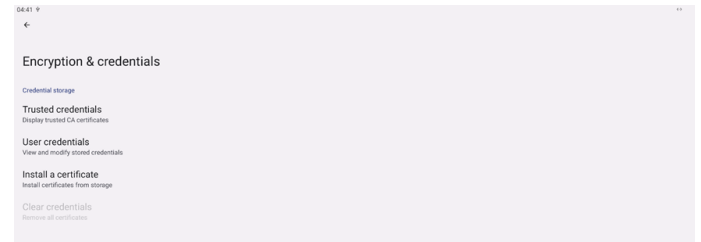
### Geräte-Admin-Apps

Zur Auflistung und Steuerung der installierten Geräte-Admin-Apps, falls zutreffend.



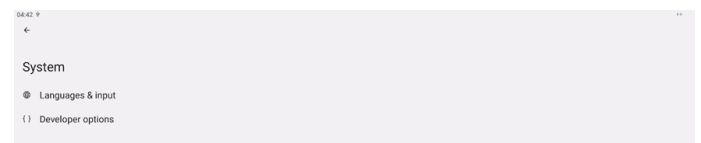
### Verschlüsselung und Anmeldeinformationen

Damit wird eine Liste aller vertrauenswürdigen Anmeldeinformationen auf dem Gerät angezeigt. Benutzer können Zertifikate selbst installieren/deinstallieren.

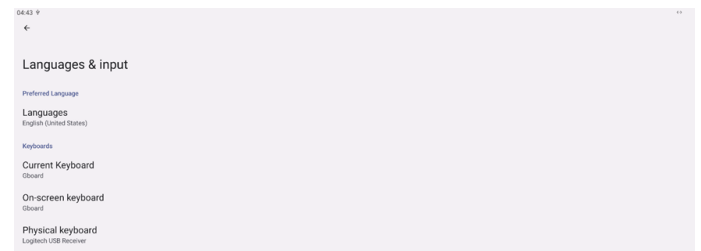


## 8.8. System

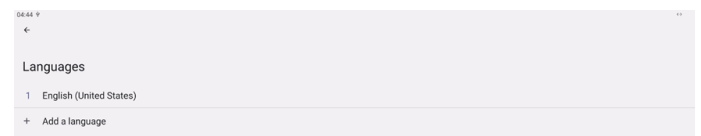
Sprachen und Eingabemethode sowie Entwickleroptionen des Android-Systems.



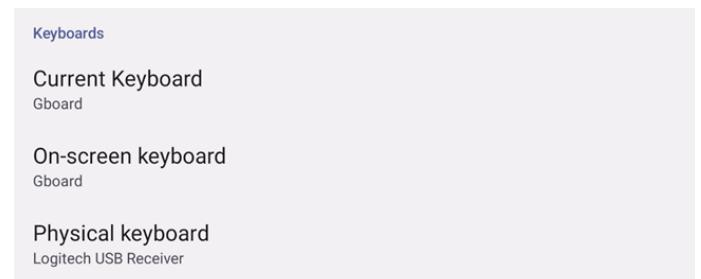
### 8.8.1. Sprachen und Eingabe



#### Sprache



#### Tastaturen



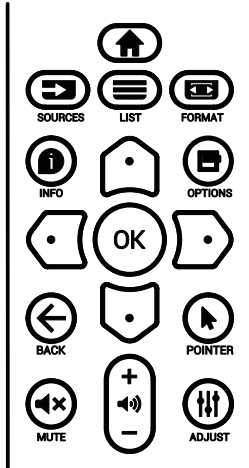


## 9. Bildschirmmenü

Nachstehend sehen Sie eine Übersicht der Struktur des Bildschirmmenüs. Sie können es zur weiteren Anpassung Ihres Displays als Referenz verwenden.

### 9.1. Im Bildschirmmenü navigieren

#### 9.1.1. Im Bildschirmmenü mit der Fernbedienung navigieren



1. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste [HOME] an der Fernbedienung.
2. Wählen Sie mit den Tasten [SOURCES] oder [LIST] das Element, das Sie anpassen möchten.
3. Rufen Sie mit [OK] oder [FORMAT] das Untermenü auf.
4. Wechseln Sie im Untermenü mit [SOURCES] oder [LIST] zwischen den Elementen, drücken Sie zum Anpassen der Einstellungen [OK] oder [FORMAT]. Falls ein Untermenü vorhanden ist, können Sie dieses mit [OK] oder [FORMAT] aufrufen.
5. Mit [BACK] kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, mit [HOME] verlassen Sie das Bildschirmmenü.

#### 9.1.2. Im Bildschirmmenü mit den Bedienfeldtasten des Displays navigieren

1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Taste [MENU] (Menü).
2. Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] das Element, das Sie anpassen möchten.
3. Rufen Sie mit [+] das Untermenü auf.
4. Wechseln Sie im Untermenü mit [▲] oder [▼] zwischen den Elementen, drücken Sie zum Anpassen der Einstellungen [+] oder [-]. Falls ein Untermenü vorhanden ist, können Sie dieses mit [+] aufrufen.
5. Mit der Taste [MENU] (Menü) kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, durch mehrmaliges Drücken der Taste [MENU] (Menü) verlassen Sie das Bildschirmmenü.

## 9.2. Übersicht über das Bildschirmmenü

### 9.2.1. Bildmenü

Bild	Helligkeit	70
Bildschirm	Kontrast	50
Audio	Schwarzwert	50
Konfiguration 1	Tönung	50
Erw. Einst.	Farbe	55
Android-Einstellungen	Gamma-auswahl	Nativ
	Farbtemperatur	Nativ
	Farbsteuerung	Aktion
	Bildrücksetzung	Aktion

#### Helligkeit

Zum Anpassen der Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung.

#### Kontrast

Zum Anpassen des Kontrastverhältnisses für das Eingangssignal.

Hinweis: Nur Video-Quelle

#### Schwarzwert

Zum Anpassen der Bildhelligkeit für die Hintergrundbeleuchtung. Hinweis:

Hinweis: Nur Video-Quelle. Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

#### Tönung (Farbton)

Zum Anpassen des Tönung.

Drücken Sie die Taste +, damit der Hautton grünlich wird.

Drücken Sie die Taste -, damit der Hautton lilafarben wird.

Hinweis: Nur Video-Quelle

#### Farbe (Sättigung)

Passen Sie die Farbe des Bildschirms an.

Drücken Sie zum Erhöhen der Farbtiefe die Taste +.

Drücken Sie zum Verringern der Farbtiefe die Taste -.

Hinweis: Nur Video-Quelle

#### Gamma-Auswahl

Wählen Sie ein Anzeigegamma. Bezieht sich auf die Helligkeitsleistungskurve des Signaleingangs. Wählen Sie zwischen {Nativ}/{2.2}/{2.4}/{S-gamma}/{D-image}.

Hinweis: Nur Video-Quelle. Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

#### Farbtemperatur

Passen Sie die Farbtemperatur an.

Das Bild wird rötlich, wenn die Farbtemperatur abnimmt, und bläulich, wenn die Farbtemperatur zunimmt.

Hinweis: Nur Video-Quelle.

#### Farbsteuerung

Die Farbstufen von Rot, Grün und Blau werden mit Hilfe von Farbbalken angepasst.

R: Rotverstärkung, G: Grünverstärkung, B: Blauverstärkung.

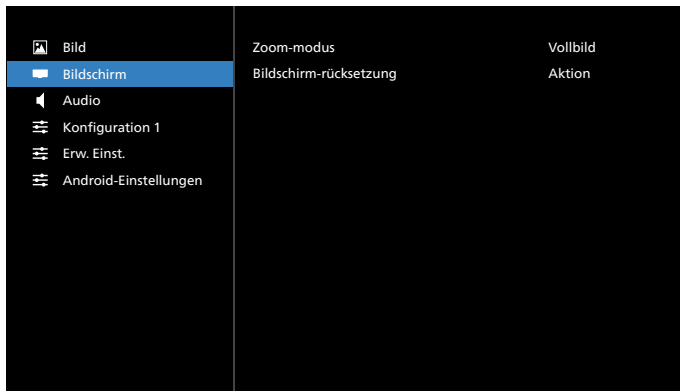
## Bildrücksetzung

Setzt alle Einstellungen im Bild-Menü zurück.

Bei Wahl von "RESET" (Zurücksetzen) werden die werksseitig voreingestellten Daten wiederhergestellt.

Drücken Sie "CANCEL" (Abbrechen), wenn Sie den Vorgang abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren möchten.

## 9.2.2. Bildschirmmenü



### Zoom-Modus

Wählen Sie einen Modus für den Videoeingang aus:  
{Vollbild}/{Real}/{4:3}

	<b>Vollbild</b> Dieser Modus stellt durch die Nutzung der Vollbildanzeige die richtigen Proportionen des in 16:9 übertragenen Bildes wieder her.
	<b>Real</b> Diese Modus zeigt das Bild ohne Skalierung der Originalbildgröße Pixel für Pixel auf dem Bildschirm an.
	<b>4:3</b> Das Bild wird im 4:3-Format wiedergegeben, und ein schwarzer Rand wird an beiden Seiten des Bildes angezeigt.

### Bildschirm-Rücksetzung

Setzt alle Einstellungen im Bildschirm-Menü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

## 9.2.3. Audio-Menü

Bild	Balance	50
Bildschirm	Lautstärke	20
<b>Audio</b>	Audioausg.(Line Out)	20
Konfiguration 1	Maximallautstärke	100
Erw. Einst.	Minimallautstärke	0
Android-Einstellungen	Stumm	Aus
	Audio-rücksetzung	Aktion
	Synchronisierung Audioausgang	Aus
	Lautsprechereinstellungen	Ein

### Balance

Hiermit können Sie die Balance des linken oder rechten Audioausgangs betonen.

Hinweis: Kann nur die Balance der Lautsprecherausgabe anpassen.

### Lautstärke

Zum Einstellen der Lautstärke.

### Audioausg. (Line Out)

Hiermit erhöhen oder verringern Sie den Ausgabepegel (die Lautstärke) des Audioausgangs.

Hinweis: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Synchronisierung Audioausgang eingeschaltet ist.

### Maximallautstärke

Legen Sie den Grenzwert für die Maximallautstärke fest.

### Minimallautstärke

Legen Sie den Grenzwert für die Mindestlautstärke fest.

### Stumm

Hiermit de-/aktivieren Sie die Stummschaltung.

### Audio-Rücksetzung

Setzt alle Einstellungen im Audio-Menü auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

### Synchronisierung Audioausgang

Die Lautstärke des Ausgabepegels synchronisiert sich mit der Lautstärke des internen Lautsprechers.

{Ein}: Aktiviert diese Funktion, sodass der Audioausgang (Ausgabepegel) nicht mehr eingestellt werden kann (Option ist ausgegraut).

{Aus}: Deaktiviert diese Funktion.

### Lautsprechereinstellung

Hiermit setzen Sie den internen Lautsprecher auf {Ein}/{Aus}.

## 9.2.4. Konfigurationsmenü

Bild	Einschaltzustand	Ein erzwingen
Bildschirm	RS232-Routing	RS232
Audio	Startquelle	Aktion
<b>Konfiguration 1</b>	Logo	Ein
Erw. Einst.	WOL	Aus
Android-Einstellungen	Light sensor	Aus
	Human sensor	Aus
	HDMI-Version	
	Informations-OSD	20
	Monitor-ID	Aktion
	Überhitzungsstatus	xxxxxx
	Konfiguration zurücksetzen	Aktion

### Einschaltzustand

Wählen Sie den Anzeigestatus, der angewandt wird, wenn Sie das Netzkabel das nächste Mal anschließen.

- {Ausschalten} – Das Display bleibt ausgeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- {Ein erzwingen} – Das Display schaltet sich ein, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- {Letzter Zustand} – Das Display kehrt zum vorherigen Stromversorgungsmodus (Ein/Aus/Bereitschaftsmodus)

zurück, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.

### RS232-Routing

Legen Sie den RS232-Routing-Pfad fest

- {RS232} – Der RS232-Pfad kommt von der 2,5-mm-Klinkenbuchse
- {LAN->RS232} – Der RS232-Pfad kommt von RJ45
- {OPS RS232} – Der RS232-Pfad kommt von OPS

### Startquelle

Wählen Sie hier eine Quelle für den Systemstart aus.

- {Eingabe} – Legen Sie die Eingangsquelle für den Systemstart fest.
- {Wdg.-Liste} – Wählen Sie den Wiedergabelistenindex für Medienplayer, Browser. 0 bedeutet, dass keine Wiedergabeliste vorhanden ist.

### Logo

Zum De-/Aktivieren der Logoanzeige bei Einschaltung Ihres Displays.

- {Aus} – Es wird weder das statische Philips Logo noch die Android-Startanimation angezeigt.
- {Ein} – Standardeinstellung. Es werden sowohl das Philips Logo als auch die Android-Startanimation angezeigt.
- {Nutzer} – Es wird nicht das statische Philips Logo angezeigt, sondern nur die vom Nutzer unter Android-Einstellungen ausgewählte Startanimation.

Hinweis: Das Logo wird nicht gedreht, selbst wenn eine Dreheinstellung festgelegt wurde.

### WOL (Wake-On-LAN)

Ermöglicht, dass die Anzeige über eine Aktivität im Netzwerk eingeschaltet wird.

Hinweis: Diese Funktion funktioniert nur im Energiesparmodus 1.

### Lichtsensor

Schaltet die Lichtsensorfunktion ein oder aus.

### Personensensor

Schaltet die Personensensor ein oder aus.

### HDMI-Version

Die HDMI-Version ist entweder auf 1.4 oder 2.0 eingestellt.

- Hinweise:
1. Nur HDMI-Eingangsquelle.
  2. Wenn bei Timing-Einstellung auf 4K bei 60 Hz Anzeigeprobleme auftreten, stellen Sie HDMI-Version bitte auf 1.4 ein.

### Informations-OSD

Stellen Sie ein, wie lange das Informations-OSD in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden soll. Das Informations-OSD wird bei Änderung der Eingangsquelle und des Eingangssignals angezeigt.

Die Optionen sind {Aus, 1 - 60} Sekunden.

### Monitor-ID

Stellen Sie die Kennung zur Steuerung des Displays per RS232 ein. Wenn mehrere Displays miteinander verbunden sind, muss jedes Display über eine einzigartige Kennung verfügen. Der Zahlenbereich der Monitorkennung liegt zwischen 1 und 255.

- Der Einstellungsbereich von {Monitor-ID} ist {1 - 255}. Die Standardeinstellung ist 1.

- Der Einstellungsbereich von {Monitorgrup.} ist {1 - 254}. Die Standardeinstellung ist 1.

### Überhitzungsstatus

Zeigt den aktuellen Wärmestatus an.

### Konfiguration rücksetzen

Setzt alle Einstellungen im Konfiguration-Menü auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

### Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Setzt alle benutzerdefinierten Einstellungen unter "Bild", "Bildschirm", "Audio", "Konfiguration" und "Erweiterte Option" auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

## 9.2.5. Menü "Erw. Einst."

Bild	IR-steuerung	Entsperrern
Bildschirm	Tastatur kontrolle	Entsperrern
Audio	Datum & zeit	Aktion
Konfiguration 1	Zeitplan	Aktion
Erw. Einst.	HDMI with One Wire	Aus
Android-Einstellungen	HDMI One Wire Power Off	Aus
	Autom. Signalerkennung	Aus
	Sprache	Englisch
	Energiesparen	Model 1
	OPS-Einstellungen	Autom
	Erw. Einst. Rücksetzen	Aktion

### IR-Steuerung

Legen Sie den Betriebsmodus der Fernbedienung fest, wenn mehrere Displays per RS232 verbunden sind.

- {Entsperrern} – Alle Displays können normal mit der Fernbedienung gesteuert werden.
- {Alles sperren}/{Sperre (außer Lautst.)}/{Sperre (außer Ein/Aus)}/{Alle sperren außer PWR&VOL} – Fernbedienungssteuerung dieses Displays sperren. Halten Sie zur Freigabe die INFO-Taste an der Fernbedienung 6 (sechs) Sekunden gedrückt.
- {Primär} – Kennzeichnet dieses Display als primäres Gerät für die Fernbedienung. Dieses Display kann nur über die Fernbedienung gesteuert werden. (Im Primärmodus ist die IR-Taste immer unabhängig von der eingestellten Monitorkennung/-gruppe wirksam).
- {Sekundär} – Kennzeichnet dieses Gerät als sekundäres Gerät. Dieses Display kann nicht mit der Fernbedienung gesteuert werden und empfängt per RS232 nur das Fernbedienungssignal vom primären Display.

### Tastaturkontrolle

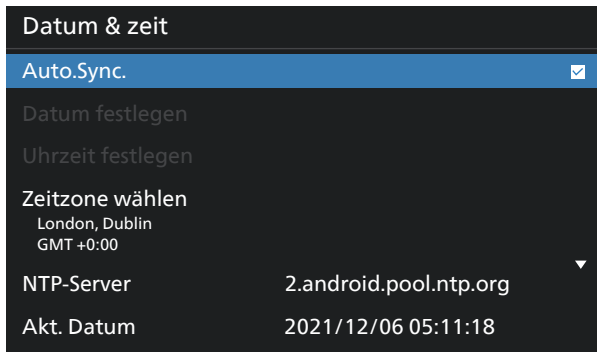
Hiermit de-/aktivieren Sie die Tastaturfunktion des Displays.

- {Entsperrern} – Zum Aktivieren der Tastaturfunktion.
- {Alles sperren}/{Sperre (außer Lautst.)}/{Sperre (außer Ein/Aus)}/{Alle sperren außer PWR&VOL} – Zum Deaktivieren der Tastaturfunktion.

Hinweis: "Keyboard Control Lock Mode" (Tastaturkontrolle sperren) Diese Funktion deaktiviert den Zugriff auf alle Funktionen der Tastatursteuerung. Halten Sie zur Aktivierung/Deaktivierung der Tastatursperre die Taste [HOME] länger als 6 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

## Datum & Zeit

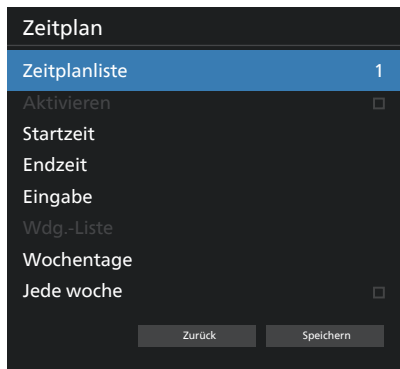
Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr ein.



- {Auto.Sync.} – Synchronisiert die Uhranzeige des Displays automatisch mit dem NTP-Server.

## Zeitplan

Nutzer können bis zu sieben unterschiedliche Zeitplanintervalle für die Anzeigeaktivität einstellen.



- {Zeitplanliste} – Es können 1 bis 7 Zeitpläne zur Bearbeitung ausgewählt werden.
- {Aktivieren} – Aktiviert/deaktiviert den ausgewählten Zeitplan. Steht die Zeit mit der Start-/Endzeit eines anderen Zeitplans in Konflikt, bleibt die Eingangsquelle leer und der Nutzer kann diesen Zeitplan nicht aktivieren.
- {Startzeit} – Stellen Sie die Startzeit ein.
- {Endzeit} – Stellen Sie die Endzeit ein.
- {Eingabe} – Legen Sie die Eingangsquelle fest, die das System zur Startzeit automatisch auswählt.
- {Wdg.-Liste} – Es können 1 bis - 7 Wiedergabelisten für den Mediaplayer und die Browser-Quellen festgelegt werden.
- {Wochentage} – Es kann Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag eingestellt werden.
- {Jede Woche} – Legen Sie den Lebenszyklus fest.
- {Zurück} – Bricht den Vorgang ab und ändert keine Zeitplandaten.
- {Speichern} – Speichert die Zeitplandaten.

## HDMI with One Wire

Deaktiviert oder deaktiviert HDMI-CEC.

## HDMI One Wire Power Off

Mit dieser Funktion kann der Nutzer durch Drücken der Ein/Aus-Taste mehrere Geräte in den Bereitschaftsmodus setzen. Sie ist nur verfügbar, wenn HDMI-CEC aktiviert ist.

## Autom. Signalerkennung

Option:

{Aus}, {Alles}, {Failover}

{Aus}: Autom. Signalerkennung deaktivieren

{Alles}: HDMI2 -> HDMI3 -> OPS -> Typ-C 1 -> Typ-C 2 -> Mediaplayer\* -> Browser\* -> PDF-Player -> Kiosk -> Benutzerdefiniert -> Home

\* Nicht alle Module haben alle Quellen in dieser Liste.

\* Mediaplayer, Browser testet nur Wiedergabelisten-Index 1 {Failover}

Failover 1: Startseite (Standard)

Failover 2: Startseite (Standard)

Failover 3: Startseite (Standard)

Failover 4: Startseite (Standard)

Failover 5: Startseite (Standard)

Failover 6: Startseite (Standard)

Failover 7: Startseite (Standard)

Failover 8: Startseite (Standard)

Failover 9: Startseite (Standard)\*

Failover 10: Startseite (Standard)\*

Failover 11: Startseite (Standard)\*

Failover 12: Startseite (Standard)\*

Failover 13: Startseite (Standard)\*

\* Nicht alle Module haben alle 13 Failover-Listen, abhängig von der Gesamt-Modulquelle

## Sprache

Wählen Sie die Sprache des Bildschirmmenüs.

Die Optionen lauten: العربية/Ελληνικά/български/Čeština/ Dansk/Deutsch/Eesti/English/Español/Français/Italiano/ 日本語 /Latviešu/Lietuvių/Nederlands/Norsk bokmål/PolSKI/ Português/Русский/Română/Suomi/Svenska/Türkçe/ 简体中文 / 繁體中文 .

## Energiesparen

Modus 1 [TCP aus, WOL ein, automatische Abschaltung]

Modus 2 reserviert

Modus 3 [TCP ein, WOL aus, automatische Ein-/Abschaltung]

Modus 4 [TCP ein, WOL aus, keine automatische Ein-/ Abschaltung]

Energiesparen	Über Ein-/Austaste an Fernbedienung ausschalten	Kein Signal	WOL	Android (ARM)
Modus 1	Gleichspannung aus	Gleichspannung aus	V	ARM aus
Modus 3	Hintergrundbeleuchtung aus	Systemreaktivierung bei erneutem Signalempfang	X	ARM ein
Modus 4	Hintergrundbeleuchtung aus	Hintergrundbeleuchtung immer ein, kein Signal anzeigen	X	ARM ein

Die folgende Tabelle zeigt die Aktion des Android-Boards bei verschiedenen Betriebsmodi.

Betriebsmodus	Modus 1	Modus 3, Modus 4
DC aus	Systemabschaltung	1. Medienplayer, Browser, PDF-Player, Kiosk und CMND & Play werden beendet. 2. Android-System ruft das schwarze Standard-Startprogramm auf.
DC ein	System fährt hoch	Das Android-System startet neu. Sind die Logo-Einstellungen ausgeschaltet, schaltet das System die Hintergrundbeleuchtung ohne Neustart direkt ein.

### OPS-Einstellungen

Stellen Sie die OPS-Konfiguration pro Betriebsbedingung ein.

- {Autom} – Nach Auswahl von {Karten-OPS} als Videoquelle wird OPS ausgeschaltet, wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird, bzw. umgekehrt. Bei Einstellung auf andere Videoquellen ist OPS immer eingeschaltet.
- {Immer aus} – OPS ist immer ausgeschaltet.
- {Immer ein} – OPS ist immer eingeschaltet.

### Erw. Einst. Rücksetzen

Setzt alle Einstellungen außer {Datum & zeit} im Menü "Erw. Einst." auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

## 9.3. Android-Einstellungen

### Android-Einstellungen öffnen

Bei Aktivierung des Admin-Kennwortes unter Android-Einstellungen -> Systemwerkzeuge muss das Kennwort vor Aufrufen der Android-Einstellungen eingegeben werden.

Das Kennwort wurde im Einrichtungsassistenten festgelegt.



## 10. Unterstützte Medienformate

### USB-Multimediaformate

Videoformat		
Video-Codec	Auflösung	Bitrate
MPEG1/2	1080p bei 60 Bildern/s	80Mbps
MPEG4	1080p bei 60 Bildern/s	80Mbps
H.263	1080p bei 60 Bildern/s	80Mbps
H.264	4K2K bei 120 Bildern/s	200Mbps
H.265	4K2K bei 120 Bildern/s	200Mbps
VP8	1080p bei 60 Bildern/s	60Mbps
VP9	4K2K bei 120 Bildern/s	100Mbps

Audioformat			
Audio-Codec	Abtastrate:	Sender	Bitrate
MPEG1/2/2.5 Layer 3	8 – 48 KHz	2	8 – 320 Kb/s
MPEG1/2 Layer 1	16 – 48 KHz	2	32 – 448 Kb/s
MPEG1/2 Layer 2	16 – 48 KHz	2	8 – 384 Kb/s
AAC, HEAAC	8 – 48 KHz	5.1	AAC-LC: 12 Kbit/s - 576 Kbit/s V1:6 Kbit/s - 288 Kbit/s V2:3 Kbit/s - 144 Kbit/s

Fotoformat	
Bild	Auflösung
JPEG	3840 x 2160
PNG	3840 x 2160
BMP	3840 x 2160
WebP	3840 x 2160

#### HINWEISE:

- Ton oder Video funktionieren möglicherweise nicht, falls die Inhalte eine standardmäßige Bitrate/Bildwiederholffrequenz jenseits der in der obigen Tabelle gelisteten kompatiblen Bildfrequenz (Bilder/s) aufweisen.
- Videoinhalte mit einer Bitrate oder Bildwiederholffrequenz jenseits der in der obigen Tabelle angegebenen Werte können während der Wiedergabe abgehakt wirken.

## 11. Eingangsmodus

### Timing-Unterstützung:

Element	Auflösung	Wiederholfrequenz
1	800x600	56, 60, 72, 75, 85
2	848x480	60
3	1024x768	60, 70, 75, 85
4	1152x864	75
5	1280x960	60, 85
6	1280x1024	60, 75, 85
7	1360x768	60
8	1366x768	60
9	1600x1200	60, 65, 70, 75, 85
10	1792 x 1344	75
11	1856 x 1392	60, 75
12	480p (ED)	60
13	720p (HD)	50, 60
14	1080p (Full HD)	50, 59, 60
15	3840x2160	24, 25, 30, 60

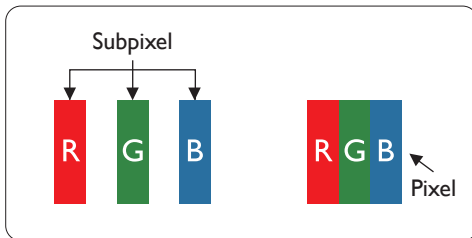
- Die PC-Textqualität ist im UHD-Modus optimal (3840 x 2160, 60 Hz).
- Ihre PC-Anzeige kann je nach Hersteller (und Ihrer Windows-Version) abweichen.
- Informationen zum Anschließen von Computer und Monitor entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Computers.
- Falls ein vertikaler und horizontaler Frequenzwahlmodus existiert, wählen Sie 60 Hz (vertikal) und 31,5 KHz (horizontal). In einigen Fällen können am Bildschirm unnormale Signale (z. B. Streifen) auftreten, wenn der Computer ausgeschaltet (oder getrennt) wird. Drücken Sie in diesem Fall zum Aufrufen des Videomodus die Taste [INPUT] (Eingabe). Stellen Sie zudem sicher, dass der Computer angeschlossen ist.
- Wenn horizontal synchrone Signale im RGB-Modus unregelmäßig wirken, prüfen Sie bitte den Energiesparmodus des Computer bzw. die Verkabelung.
- Die Tabelle der Anzeigeeinstellungen entspricht den IBM/VESA-Standards und basiert auf dem analogen Eingang.
- Der beste Takt für die vertikale Frequenz beträgt bei jedem Modus 60 Hz.

## 12. Richtlinie zu Pixelfehlern

Wir sind stets darum bemüht, Produkte von höchster Qualität anzubieten, und verwenden einige der branchenweit fortschrittlichsten Herstellungsverfahren, während wir zudem strenge Qualitätskontrollen durchführen. Dennoch lassen sich Pixel- oder Subpixeldefekte bei PDP-/TFT-Bildschirmen, die für Plasma- & LCD-Displays verwendet werden, manchmal kaum vermeiden. Obwohl kein Hersteller Bildschirme frei von Pixelfehlern gewährleisten kann, garantiert Philips dennoch, dass alle Plasma- & LCD-Displays mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten innerhalb der Garantiedauer gemäß Ihren örtlichen Garantiebedingungen repariert werden.

In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert und akzeptable Defektstufen für den LCD-Bildschirm definiert. Damit das Gerät im Rahmen der Garantie repariert wird, muss die Anzahl an Pixelfehlern einen bestimmten Wert überschreiten (vgl. Referenztabelle). Falls der LCD-Bildschirm die Spezifikationen erfüllt, werden ein Austausch im Rahmen der Garantie sowie Rückgabeforderungen zurückgewiesen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern zudem auffälliger sind als andere, legt Philips bei diesen noch höhere Qualitätsstandards fest.

### 12.1. Pixel und Subpixel



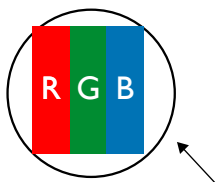
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels beleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel unbeleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

### 12.2. Arten von Pixelfehlern + Punktdefinition

Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt drei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Punktdefinition = Was ist ein defekter "Punkt"?:

Ein oder mehrere defekte angrenzende Subpixel werden als "Punkt" bezeichnet. Die Anzahl an defekten Subpixeln spielt bei der Definition eines defekten Punktes keine Rolle. Das bedeutet, dass ein defekter Punkt aus einem, zwei oder drei defekten Subpixeln bestehen kann, die dauerhaft leuchten oder inaktiv sind.



Ein Punkt = Ein Pixel; besteht aus drei Subpixeln (Rot, Grün und Blau).

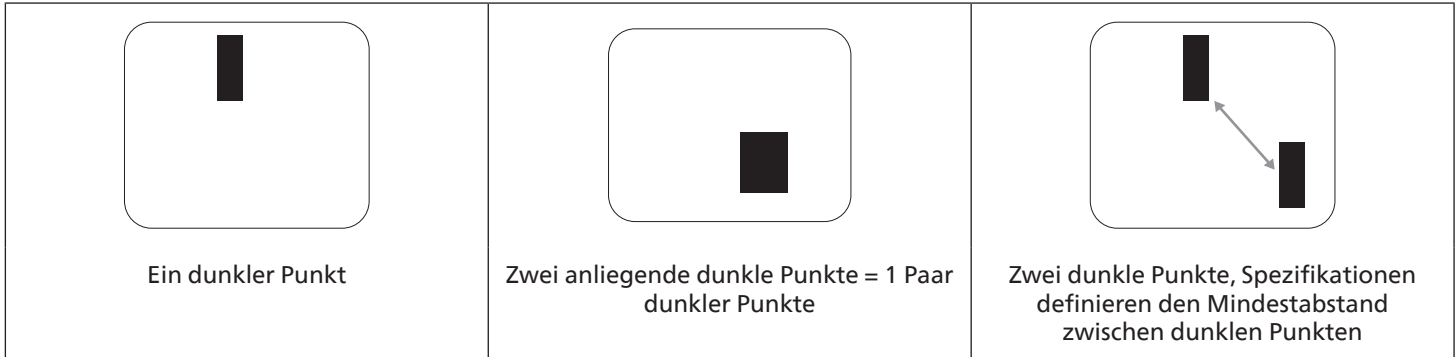
### 12.3. Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer beleuchtet bzw. "eingeschaltet" sind. Diese Beispiele von Bright-Dot-Fehlern kommen vor:

 <p>Ein beleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel</p>	 <p>Zwei benachbarte beleuchtete Subpixel: Rot + Blau = Violett Rot + Grün = Gelb Grün + Blau = Zyan (Hellblau)</p>	 <p>Drei benachbarte beleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel)</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 12.4. Dunkle Punktdefekte

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel "ausgeschaltet" sind. Diese Beispiele von Black-Dot-Fehlern kommen vor:



## 12.5. Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten. In der nachstehenden Tabelle finden Sie Spezifikationen über:

- Erlaubte Anzahl an anliegenden dunklen Punkten = (anliegende Dunkle Punkte = 1 Paar dunkler Punkte)
- Mindestabstand zwischen dunklen Punkten
- Gesamtanzahl an defekten Punkten

## 12.6. Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur infolge von Pixeldefekten haben, muss ein PDP-/TFT-Bildschirm in einem Plasma-/LCD-Bildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Toleranzen überschreiten.

Hellpunkt-Effekt	Akzeptables Niveau
1 leuchtendes Subpixel	2
Dunkelpunkt-Effekt	Akzeptables Niveau
1 dunkles Subpixel	10
Gesamtanzahl an Punktdefekten aller Typen	12

Hinweis: \* 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt

## 12.7. MURA

Bei einigen Flüssigkristallbildschirmen (LCD) können gelegentlich dunkle Punkte oder Flecken auftreten. Dies ist in der Branche als Mura bekannt, ein japanischer Begriff für „Unebenheiten“. Es dient der Beschreibung eines ungleichmäßigen Musters oder Bereichs, bei dem unter bestimmten Bedingungen ungleichmäßige Bildschirmdarstellungen auftreten können. Mura wird durch den Verschleiß der Flüssigkristall-Ausrichtungsschicht verursacht und ist normalerweise die Folge eines langen Betriebs bei hohen Umgebungstemperaturen. Dies ist ein branchenweites Phänomen, Mura ist nicht reparabel. Zudem wird es nicht durch unsere Garantie abgedeckt.

Der Mura-Effekt existiert bereits seit der Einführung der LCD-Technologie. Er wird durch die Bildschirmgröße, lange Betriebszeiten (24/7-Betrieb) und den Einsatz bei schlechten Lichtbedingungen begünstigt. All diese Faktoren können die Wahrscheinlichkeit des Mura-Effekts erhöhen.

Daran erkennen Sie den Mura-Effekt

Der Mura-Effekt kann zahlreiche Symptome und verschiedenartige Ursachen aufweisen. Einige werden nachstehend aufgelistet:

- Verunreinigungen oder Fremdpartikel in der Kristallmatrix
- Ungleichmäßige Verteilung der LCD-Matrix während der Herstellung
- Ungleichmäßige Luminanzverteilung der Hintergrundbeleuchtung
- Ausübung von Druck auf das Panel
- Fehler innerhalb der LCD-Zellen
- Wärmebelastung – langer Betrieb bei hohen Temperaturen

So vermeiden Sie den Mura-Effekt

Obwohl wir eine vollständige Verhinderung des Mura-Effekts nicht garantieren können, kann die Auftretenswahrscheinlichkeit von Mura durch diese Methoden minimiert werden:

- Verringerung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
- Verwendung eines Bildschirmschoners
- Reduzierung der Umgebungstemperatur rund um das Gerät

## 13. Reinigung und Problemlösung

### 13.1. Reinigung

#### Vorsicht bei Verwendung des Displays

- Halten Sie Hände, Gesicht und Gegenstände von den Belüftungsöffnungen des Displays fern. Die Oberseite des Displays wird durch die hohe Temperatur der Abluft, die durch die Belüftungsöffnungen austritt, üblicherweise sehr heiß. Wenn Sie Körperteile zu nah an diese Stellen bringen, können Verbrennungen und Verletzungen auftreten. Die Platzierung von Gegenständen in der Nähe der Oberseite des Displays kann hitzebedingte Schäden an den Gegenständen sowie Beschädigungen des Displays selbst zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, vor dem Transport des Monitors alle Kabel zu trennen. Wenn Sie den Monitor mit angeschlossenen Kabel transportieren, können die Kabel beschädigt werden. Dadurch bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie das Netzkabel zur Sicherheit aus der Steckdose, bevor Sie jegliche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

#### Anweisungen zur Reinigung der Frontblende

- Die Vorderseite des Displays wurde speziell behandelt. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Falls die Oberfläche verschmutzt ist, tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch gründlich aus. Entfernen Sie den Schmutz durch Abwischen der Oberfläche des Displays. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche des Bildschirms nicht mit Ihren Fingern oder harten Gegenständen zu zerkratzen oder anzustoßen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen wie Inert-Sprays, Lösungsmittel und Verdüner.

#### Anweisungen zur Reinigung des Gehäuses

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Sollte das Gehäuse stark verschmutzt sein, tauchen Sie ein fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch möglichst gründlich aus. Wischen Sie über das Gehäuse. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile keine Lösung, die Öl enthält. Solche Produkte schädigen Kunststoffteile und lassen die Garantie erlöschen.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel mit der Oberfläche des Displays in Kontakt kommen. Falls Wasser oder Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangt, können Betriebsstörungen und Stromschläge auftreten.
- Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht mit Ihren Fingern oder harten Gegenständen zu zerkratzen oder anzustoßen.
- Verwenden Sie am Gehäuse keine aggressiven Substanzen, wie Inert-Sprays, Lösungsmittel und Verdüner.
- Platzieren Sie Gegenstände aus Gummi oder PVC nicht über einen längeren Zeitraum in der Nähe des Gehäuses.

#### Reinigung des Geräts:

Sollten Sie während des Gebrauchs Verschmutzungen auf der Glasoberfläche feststellen, wischen Sie diese einmal mit einem angefeuchteten Papiertuch (um tropfendes Wasser zu vermeiden) ab und wischen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch (trockenes Papiertuch) ab.

## 13.2. Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird kein Bild angezeigt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.</li> <li>2. Der Netzschalter an der Rückseite des Displays ist nicht eingeschaltet.</li> <li>3. Der ausgewählte Eingang ist nicht angeschlossen.</li> <li>4. Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie das Netzkabel an.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist.</li> <li>3. Stellen Sie eine Signalverbindung mit dem Display her.</li> </ol>
Es treten Bildstörungen oder akustisches Rauschen auf	Dies wird durch umliegende elektrische Geräte oder fluoreszierendes Licht verursacht.	Bewegen Sie das Display an eine andere Position und prüfen, ob die Störungen dadurch reduziert werden.
Die Farbanzeige ist nicht normal	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig an der Rückseite des Displays angeschlossen ist.
Das Bild ist verzerrt, zeigt unnormale Muster an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>2. Das Eingangssignal kann vom Display nicht verarbeitet werden.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob die Videosignalquelle mit Ihrem Display kompatibel ist. Bitte beachten Sie die Spezifikationen dieses Displays im entsprechenden Abschnitt.</li> </ol>
Die Bildanzeige füllt nicht die gesamte Bildschirmgröße des Displays aus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zoommodus ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>2. Scanmodus ist möglicherweise falsch auf Under-Scan eingestellt.</li> <li>3. Falls das Bild über den Bildschirmrand hinausragt, muss der Scanmodus möglicherweise auf Under-Scan eingestellt werden.</li> </ol>	Passen Sie die Anzeigegeometrie und Zeitfrequenzparameter über die Funktionen "Zoom-Modus" oder "Freier Zoom" im Bildschirm-Menü an.
Es wird Ton, aber kein Bild ausgegeben	Eingangssignalkabel ist falsch angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen sind.
Es wird Bild, aber kein Ton ausgegeben	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eingangssignalkabel ist falsch angeschlossen.</li> <li>2. Die Lautstärke ist vollständig reduziert.</li> <li>3. {Stumm} ist eingeschaltet.</li> <li>4. Es ist kein externer Lautsprecher angeschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen sind.</li> <li>2. Drücken Sie zur Tonausgabe [+ ] oder [- ].</li> <li>3. Schalten Sie die Stummschaltung mit der Taste [M ] aus.</li> <li>4. Schließen Sie externe Lautsprecher an und passen die Lautstärke entsprechend an.</li> </ol>
Einige Bildelemente leuchten nicht auf	Einige Pixel am Display sind ausgeschaltet.	Dieses Display wurde unter Anwendung höchster Präzisionstechnologie entwickelt: Es kann jedoch vorkommen, dass einige Pixel auf dem Display nicht angezeigt werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

<p>Nachbilder können auch dann noch gesehen werden, wenn das Display ausgeschaltet ist. (Beispiel: Standbilder, inklusive Logos, Videospielen, Computerbildern und Bildanzeige im 4:3-Normalmodus)</p>	<p>Ein Standbild wird längere Zeit angezeigt</p>	<p>Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht längere Zeit angezeigt werden, da dies Nachbilder verursachen kann, die sich in den Bildschirm einbrennen.</p>
<p>Wie richte ich die Einstellungen im Menü zur Steuerung aller Monitore auf einmal und einzeln per Fernbedienung ein?</p>	<p>Daisy-Chain-Verbindung per RS232 und kein IR-Kabel</p>	<p>1. Das erste Display wird im Bildschirmmenü (Erw. Einst./IR-Steuerung) als "Primary" (Primär) festgelegt, die anderen als "Secondary" (Sekundär).</p> <p>2. Das Einrichtungsmenü erscheint am Display oben links. (Wechselmenü erscheint erneut, falls ausgeblendet)</p> <p>3. Standardeinstellungen: ID-Nr.: 0, GP-Nr.: 0, diese Einstellung kann alle Displays per IR steuern.</p> <p>"+" und "-" können "ID NO" (ID-Nr.) zur Steuerung der Signalanzeige per "Monitor ID" (Monitor-ID) ändern.</p> <p>"UP" (Aufwärts) und "DOWN" (Abwärts) können "GP NO" (GP-Nr.) zur Steuerung mehrerer Displays per "Group ID" ändern.</p> <p>*Das erste Display wird immer per IR gesteuert.</p>
<p>Wie funktioniert die Fernbedienung?</p>	<p>Daisy-Chain: keine Verbindung von RS232- und IR-Kabel</p>	<p>Keine Einstellung erforderlich. IP-Kabel anschließen oder per IR steuern.</p> <p>*Möglicherweise erfolgt die Steuerung nicht synchron. Es wird empfohlen, die obigen Einstellungen mit RS-232-Kabel zu verwenden.</p>

## 14. Technische Daten

### Display:

Element	Technische Daten		
	65BDL4152E	75BDL4152E	86BDL4152E
Bildschirmgröße (aktiver Bereich)	163,9 cm / 64,5 Zoll	189,3 cm / 74,5 Zoll	217,4 cm / 85,6 Zoll
Seitenverhältnis	16:9	16:9	16:9
Anzahl an Pixeln	3840 (H) x 2160 (V)	3840 (H) x 2160 (V)	3840 (H) x 2160 (V)
Pixelabstand	0,372 (H) x 0,372 (V) [mm]	0,4296 (H) x 0,4296 (V) [mm]	0,4935 (H) x 0,4935 (V) [mm]
Anzeigbare Farben	1,07 Milliarden Farben	1,07 Milliarden Farben	1,07 Milliarden Farben
Helligkeit (typisch)	400 cd/m <sup>2</sup>	400 cd/m <sup>2</sup>	400 cd/m <sup>2</sup>
Kontrastverhältnis (typisch)	1200:1	1200:1	1200:1
Betrachtungswinkel	178 Grad	178 Grad	178 Grad

### Ein-/Ausgänge:

Element		Technische Daten
Lautsprecherausgang	Interne Lautsprecher	20 W (L) + 20 W (R) [RMS]/6 Ω
Audioausgang	2,5-mm-Klinkenbuchse x 1	0,5 V [rms] (normal) / 2 Kanäle (L+R)
RS232	3,5-mm-Klinkenbuchse x 2	RS232-Eingang / RS232-Ausgang
RJ-45	RJ-45-Buchse x 2	10/100/1.000 LAN Port
HDMI-Eingang	HDMI-Buchse x 3 (Typ A) (19-polig)	Digitales RGB: TMDS (Video + Audio) Max.: Video – 720p, 1080p, 3840 x 2160/60 Hz Audio – 48 kHz/2-Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
HDMI-Ausgang	HDMI-Buchse x 1 (Typ A) (19-polig)	Digitales RGB: TMDS (Video + Audio) Max.: Video – 720p, 1080p, 3840 x 2160/60 Hz Audio – 48 kHz/2-Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
IR-eingang/-ausgang	3,5 mm x 2	IR-Steuerung durchschleifen
Micro-USB	Micro-USB	Unterstützt OTG
USB-B	USB-B x 2	Berührungssteuerung-Funktion mit externem PC verbinden
USB-Eingang	USB 3.0 Type-A x 2	USB 3.0, Multimedia-Wiedergabe und Serviceanschluss
USB-Eingang	USB 2.0 Type-A x 1	USB 2.0, Multimedia-Wiedergabe und Serviceanschluss
USB-C 1	Type-C: 4,5 W x1	Stromversorgung: 5 V/0,9 A
USB-C 2	Type-C: 65 W x 1	Stromversorgung: 5 V/3 A, 9 V/3 A, 12 V/3 A, 15 V/3 A, 20 V/3,25 A



**Allgemein:**

Element	Technische Daten		
	65BDL4152E	75BDL4152E	86BDL4152E
Netzeingang	100 – 240 V~, 50/60 Hz	100 – 240 V~, 50/60 Hz	100 – 240 V~, 50/60 Hz
Stromverbrauch (max.)	300 W	341 W	390 W
Stromverbrauch (typ.)	121 W	141 W	173 W
Stromverbrauch (Bereitschaftsmodus & ausgeschaltet)	< 0,5 W	< 0,5 W	< 0,5 W
Netz-Abschaltmodus (W)	0 W	0 W	0 W
Abmessungen (ohne Ständer) [B x H x T]	1.492 x 892,3 x 116,2 mm	1.715,2 x 1.018,3 x 116,2 mm	1.965,1 x 1.158,7 x 116,2 mm
Gewicht (ohne Ständer)	34,7 Kg	45,5 Kg	57,0 Kg
Bruttogewicht (ohne Ständer)	42,8 Kg	56,8 Kg	70,7 Kg

HINWEIS: Der OPS-Stromverbrauch liegt bei 64 W.

**Umgebungsbedingungen:**

Element		Technische Daten
Temperatur	Betrieb	0 - 40 °C
	Aufbewahrung	-20 - 60°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
	Aufbewahrung	5 - 95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Höhe	Betrieb	0 - 3.000 m
	Lagerung / Transport	0 - 9.000 m

## Garantierichtlinie für Philips professionelle Displaylösungen

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips Produktes. Philips Produkte wurden entsprechend anspruchsvoller Standards entwickelt und hergestellt. Sie bieten hochwertige Leistung, sind leicht einzusetzen und leicht zu installieren. Wenn Schwierigkeiten bei Verwendung des Produktes auftreten, sollten Sie zunächst die Bedienungsanleitung oder Informationen im Support-Abschnitt der Website, auf der Sie (je nach Produkttyp) eine herunterladbare Bedienungsanleitung, häufig gestellte Fragen, Anleitungsvideos oder ein Support-Forum finden können, zurate ziehen.

### EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt repariert werden muss, arrangieren wir für Ihr Philips Produkt innerhalb der Garantiedauer eine kostenlose Garantie, sofern das Produkt in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wurde (z. B. unter geeigneten Umgebungsbedingungen).

Für diese Produktkategorien ist ein Partnerunternehmen von Philips Garantiegeber des Produktes. Bitte prüfen Sie die mit Ihrem Produkt gelieferte Dokumentation.

### Wer wird von der Garantie abgedeckt?

Ihre Garantieabdeckung beginnt mit dem Erstkaufdatum des Produktes. Zur Inanspruchnahme des Garantieservices müssen Sie einen Kaufbeleg vorweisen können. Gültige Quittungen oder sonstige Dokumente, die zeigen, dass das Produkt von Ihnen gekauft wurde, werden als Kaufbelege angesehen.

### Was wird von der Garantie abgedeckt?

Falls innerhalb der Garantiedauer ein Defekt aufgrund von Material- und/oder Verarbeitungsfehlern auftritt, arrangieren wir eine kostenlose Reparatur. Wenn eine Reparatur nicht möglich oder wirtschaftlich ist, könnten wir das Produkt durch ein neues oder gleichwertiges aufbereitetes Produkt mit ähnlicher Funktionalität ersetzen. Der Ersatz wird nach unserem Ermessen angeboten und die Garantiedauer gilt unverändert ab dem Erstkaufdatum des Produktes. Bitte beachten Sie, dass alle Teile, einschließlich der reparierten und ersetzten Teile, nur für den ursprünglichen Garantiezeitraum gedeckt sind.

### Was deckt die Garantie nicht ab? Ihre Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Folgeschäden (unter anderem einschließlich des Verlusts von Daten oder Einkommen) sowie Entschädigung für jegliche eigens ausgeführte Aktivitäten, wie Speicherung oder Wiederherstellung von Daten. (In manchen Staaten ist der Ausschluss von beiläufigen und Folgeschäden nicht erlaubt, sodass der oben genannte Ausschluss auf Sie möglicherweise nicht zutrifft. Dies beinhaltet u. a. urheberrechtlich geschütztes sowie nicht geschütztes Material.);
- Kosten für die Installation oder Einrichtung des Produktes, die Einstellung dessen Steuerungen für den Kunden und die Installation oder Reparatur verschiedener Arten externer Geräte (z. B. WLAN, Antenne, SUB-Dongle, OPS-Geräte) und anderer Systeme, die nicht Bestandteil des Produkts sind.
- Empfangsprobleme aufgrund von Signalbedingungen, Kabel- oder Antennensystemen außerhalb der Einheit.
- Produkte, die modifiziert oder angepasst werden müssen, damit sie in einem Land eingesetzt werden können, für das sie nicht entwickelt, hergestellt, gebilligt und/oder genehmigt wurden; ebenso die Reparatur von Produkten, die infolge dieser Modifikationen beschädigt wurden;
- Bei veränderter, gelöschter, entfernter oder unleserlich gemachter Modell- oder Herstellungsnummer des Produktes.

Die Garantie gilt, sofern das Produkt angemessen für seinen vorgesehenen Verwendungszweck und in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen verwendet wurde.

#### Garantieservice und Informationen erhalten

Bitte wenden Sie sich für detaillierte Informationen zur Garantieabdeckung und zusätzliche Support-Anforderungen sowie eine Helpline an den Verkäufer und/oder Systemintegrator, von dem Sie das Produkt erworben haben. Bitte beachten Sie, dass diese eingeschränkte Garantie in den USA nur für Produkte gilt, die auf dem Festland der USA, in Alaska oder auf Hawaii erworben wurden.

#### Bevor Sie Support-Service anfordern

Bitte lesen Sie vor der Anforderung von Dienstleistungen in Ihrer Bedienungsanleitung nach. Mit den dort aufgeführten Anweisungen können Sie sich u.U. einen diesbezüglichen Anruf ersparen.

#### Garantiedauer

Die Garantiedauer der Signage-Anzeige von PHILIPS ist nachstehend aufgelistet. Bitte beachten Sie bei in dieser Tabelle nicht aufgeführten Regionen die jeweilige Garantieerklärung.

Die Standard-Garantiedauer der Signage-Anzeige von PHILIPS ist nachstehend aufgelistet. Bitte beachten Sie bei in dieser Tabelle nicht aufgeführten Regionen die lokale Garantieerklärung.

Region	Standard-Garantiedauer
USA, Kanada	3 Jahre
China	3 Jahr
Japan	3 Jahre
Rest der Welt	3 Jahre
Mexiko	3 Jahre
Brasilien	3 Jahre
Chile	3 Jahre
Peru	3 Jahre

Beachten Sie, dass für professionelle Produkte spezifische Garantiebedingungen der Verkaufs- oder Kaufvereinbarung gelten können.

# Index

## A

- Android-Einstellungen 70
- An einer Wand montieren 15
- Angeschlossene Videoquelle anschauen 31
- Audiogerät anschließen 25
- Auspacken 11
- Auspacken und installieren 11

## B

- Batterien in die Fernbedienung einlegen 19
- Bedienfeld 17
- Bedienung 31
- Betriebsreichweite der Fernbedienung 19
- Bildformat ändern 31
- Bildschirmmenü 66
- Browser 35

## D

- Dateimanager 50
- Der richtige Umgang mit der Fernbedienung 19

## E

- Eingänge/Ausgänge 18
- Eingangsmodus 72
- Einstellungen der Benutzeroberfläche 51
- Externes Gerät anschließen 24
- Externes Gerät anschließen (Multimedia-Player) 24

## F

- Fernbedienung 20

## G

- Garantierichtlinie für Philips professionelle Displaylösungen 80

## I

- Im Bildschirmmenü navigieren 66
- Infrarotsignal durchschleifen 26
- Installationshinweise 14
- IR-Verbindung 26

## L

- Lieferumfang 14

## M

- Medienplayer 32
- Mehrere Displays in einer Daisy Chain-Konfiguration anschließen 25

## N

- Netzschalter-Abdeckung 23

## P

- PC anschließen 24
- PDF-Player 39

## R

- Reinigung und Problemlösung 75
- Richtlinie zu Pixelfehlern 73

## S

- Schwebendes Menü 46
- Seitenverwaltung 50
- Sicherheitshinweise 1
- Startprogramm 31
- Stifteinstellungen 48

## T

- Technische Daten 78
- Teile und Funktionen 17
- Touch-Bedienung 27, 28

## U

- Übersicht über das Bildschirmmenü 66
- Unterstützte Medienformate 71

## W

- Whiteboard 47
- Whiteboard-Menüleiste 47
- Whiteboard-Werkzeugleiste 48



2024 © TOP Victory Investments Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt wurde von Top Victory Investments Ltd. hergestellt und wird im Namen dieses Unternehmens vertrieben. Top Victory Investments Ltd. ist der Garantiegeber für dieses Produkt. Philips und das Philips Logo sind eingetragene Marken von Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet.

Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.  
Version: V1.00 2024-06-05